

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 37 • Donnerstag, 11.09.2014 • Jahrgang 27

Verbandsgemeinde Altenkirchen und Kulturbüro - Haus Felsenkeller e.V. präsentieren:

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGEL ZELT *Grande*



■ ANITA & ALEXANDRA HOFMANN ■ BURLESQUE REVUE ■ MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN
■ JAN-GREGOR KREMP-Duo ■ COMEDIAN HARMONISTS ■ COMEDY ORIENT EXPRESS ■ MAREN KROYMANN & BAND
■ GRÜSSE AUS DER HEIMAT - WESTERWÄLDER STIMMEN ■ SHARON BRAUNER & Ensemble ■ GUDRUN LANDGREBE &
CHRISTA PLATZER & Band ■ TANZSALON • TANZCAFE ■ WERNER SCHNEYDER ■ TOM BECK & BAND
■ IL BALLO DI CASANOVA - Variété-Spektakel ■ SWEET SOUL MUSIC REVUE ■ KINDER- & JUGENDTHEATER-ANGEBOTE

Schlossplatz Altenkirchen 17. September bis 5. Oktober



Spielgemeinschaft
Neitersen - Altenkirchen



JSG Altenkirchen/Neitersen

Jugendfußballer gesucht!

Die JSG Altenkirchen/Neitersen sucht ab sofort Nachwuchs in der Fußballabteilung. Besonders gefragt sind Jugendliche, die in den Jahren 1998/1999 geboren sind und unsere B-Jugend verstärken. Natürlich sind auch Kinder in den anderen Altersklassen bei uns herzlich willkommen. Da unsere JSG über einen Rasenplatz und demnächst über zwei Kunstrasenplätze verfügt, wäre es doch sicherlich schön, diese auch mal zu testen. Wenn Sie mehr erfahren wollen, z.B. über Trainingszeiten oder Trainingsort, wenden Sie sich an unseren Jugendleiter Torsten Klein unter der Tel. 02681/6663 oder 0170-8665414 oder per Mail unter torsten.1971@t-online.

Informationen rund um den Fußball gibt es auch auf der Homepage der ASG Altenkirchen unter:
www.asg-altenkirchen.de
oder beim WS Neitersen unter:
www.wiedbachtaler-sportfreunde.de



Neues Schuljahr an der Kreismusikschule beginnt

Freie Plätze in Kursen und im Instrumentalunterricht

Nächste Woche werden auch in der Musikschule des Kreises Altenkirchen alle großen und kleinen Musiksüher wieder die Tasten, Saiten und Schlägel ihrer Instrumente zum Klingen bringen - denn das neue Schuljahr beginnt! Schulleiter Michael Ullrich freut sich: „Zum Start des Schuljahres ist bei uns immer richtig viel los. Viele fiebern ihrer ersten Unterrichtsstunde mit dem Wunschinstrument entgegen. Wir freuen uns, dass unsere Angebote kreisweit weiterhin so nachgefragt sind.“ Da jetzt der beste Zeitpunkt zum Einstieg ist, weist die Musikschule darauf hin, dass Anmeldungen noch zu folgenden Angeboten möglich sind. Soweit nichts anderes angegeben ist, beginnt der Unterricht in der Woche ab dem 8. September, ein Einstieg ist während der ersten Schulwochen aber ohne weiteres möglich.



Nach den langen Ferien endlich wieder Musik und Leben in der Kreismusikschule: so wie hier im Flötenunterricht bei Schulleiter Michael Ullrich beginnt wieder der Unterricht. Es sind noch Unterrichtsplätze frei und auch die vielen neuen Kurse für Kinder aller Altersgruppen freuen sich noch über kleine Nachwuchsmusiker.

Instrumentalunterricht

Ob Querflöte, Klarinette, Klavier, Akkordeon, Kontrabass oder Schlagzeug: in diesen und anderen, gängigen Instrumentalfächern sind noch Unterrichtsplätze an verschiedenen Unterrichts-orten im Kreisgebiet frei. Interessierte können im Musikschulbüro genauere Informationen erhalten. Zu allen Elementarkursen ist noch eine Anmeldung möglich, auch wenn die Infoabende oder die erste Kursstunde bereits vorbei sein sollten. Es besteht die Möglichkeit, viermal auf Probe teilzunehmen; eine geringe Gebühr ist hierzu fällig. Wenn wir das so stehen lassen, denken die Leute, die viermal seinen kostenfrei. Da müsste noch zu, dass sie anteilig einen Monat in Rechnung gestellt bekommen.

MUKI (für Kinder ab 1,5 Jahren mit Begleitperson):

Altenkirchen: Start am Dienstag, 9. September, 19 Uhr mit einem Elternabend, Musikschule Hochstraße 3 (Kurszeiten werden dort besprochen)

Mi Ma Musikiste

(für Kinder im Alter von 3 Jahren mit Begleitperson):

Altenkirchen: Dienstag, 9. September, 15 Uhr, Musikschule Hochstraße 3

Musikalische Früherziehung (für Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren)

Altenkirchen: Infoabend Frau Hilberath am Montag, 8. September, 20 Uhr, Raum 11 Musikschule Altenkirchen, Kurstermin wird dann festgelegt Infoabend Kurs Frau Leins am Donnerstag, 4. September, 20 Uhr, Kurstermin Donnerstag 14.30 Uhr.

Musikalische Grundausbildung (für Kinder im Grundschulalter):

Altenkirchen: Donnerstag nachmittags Informationen zu allen Angeboten, Tarifen und unverbindlichen Probestunden gibt das Büro der Musikschule gerne, Tel. 02681 / 81- 2283 und sind im Internet unter www.kreismusikschuleAK.de nachzulesen.



Senioren Info

Seniorenfeier im Spiegelzelt am Freitag, 19. September 2014

Die Kreisstadt Altenkirchen veranstaltet am Freitag, 19. September 2014, wieder eine Seniorenfeier im Spiegelzelt in Altenkirchen für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altenkirchen, die das 75. Lebensjahr vollendet haben. Ehepartner, die jünger als 75 Jahre sind, sind ebenfalls dazu eingeladen.

Sollte jemand pflegebedürftig sein und nur mit Begleitperson teilnehmen können, kann auch der pflegende Angehörige Sie zu dieser Veranstaltung begleiten.

Der bunte Nachmittag beginnt bereits um 14.30 Uhr.

Das Programm gestalten:

- „Duo Feschmir“ mit Robert Haas und Thomas Kagermann
- Zauberer Dieter Sonntag
- Seniorensicherheitsberater
- Frauenarbeitskreis DRK und andere

Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen, eine Verlosung von Handarbeiten durch den Frauenarbeitskreis des Deutschen Roten Kreuzes sowie die jedes Jahr mit Spannung erwartete Ehrung des/r ältesten Teilnehmers/in. Ende der Veranstaltung wird gegen 17 Uhr sein.

Ein Bus fährt ab 13.45 Uhr an die Haltestelle Leuzbach, 13.47 Uhr DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, Einfahrt Leuzbacher Weg/Theodor-Fliedner-Haus, 13.49 Uhr, Honneroth I (Schillerstraße) und Honneroth II (FEBA) 13.57 Uhr bis zur Rathausstraße. Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Richtung.

Eine kurzfristige Anmeldung ist noch unter der Tel.-Nr. 85-309 bei Herrn Nicolai Hees möglich.



DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn mittwochs, 10. September, 2014, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681 - 2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644; Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 -17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41).
Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

40 Jahre im öffentlichen Dienst

Volker Schütz aus Mittelhof feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Heijo Höfer sprach ihm im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste sowie das persönliche Engagement Dank und Anerkennung aus und überreichte eine Urkunde.

Volker Schütz durchlief Mitte der Siebzigerjahre zunächst eine Ausbildung zum Bundesbahnassistenten beim Bahnhof Altenkirchen. Darauf folgte ein Einsatz als Bundesbahnbeamter in Altenkirchen und Köln, bevor er 1979 zur Stadt Köln in den Bereich der Personalverwaltung wechselte. Von 1983 bis 1986 folgte ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Anschließend versah er als Sachbearbeiter im Sozialamt der Stadt Köln und im Sozialamt der Stadt Hennef seinen Dienst. Im Februar 1992 erfolgte dann die Dienstaufnahme bei Verbandsgemeinde Altenkirchen, zunächst als stellvertretender Abteilungsleiter der Kämmerei und mit Beförderung zum VG-Amtmann Ende 1993. Als stellvertretender Abteilungsleiter und Sachgebietsleiter in der Schul- und Sozialverwaltung erfolgte eine Umsetzung 1994 und abermals als stellvertretender Abteilungsleiter, einschließlich der Funktion des stellvertretenden Büroleiters, zur Zentralverwaltung im Jahr 2000. Die Ernennung zum Amtsrat erfolgte 2001. Seit Mitte des Jahres 2010 verrichtet er seinen Dienst im jetzigen Fachbereich Bürgerdienste, wo er derzeit die Funktion des stellvertretenden Fachbereichsleiters innehat.

Die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen übermittelte Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs.



von rechts: Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs, Volker Schütz und Bürgermeister Höfer Foto: K. Müller



24. September 2014
8:30 Uhr - 17:00 Uhr
Burgwächter MATCHPOINT
Im Sportzentrum 2 - 57610 Altenkirchen

Aussteller für die 6. Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse in Altenkirchen stehen fest

Nur noch knapp drei Wochen bis zur Messe

Am 24. September 2014 von 8.30 Uhr bis 17 Uhr ist es wieder soweit. Dann findet die 6. Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse im Landkreis Altenkirchen statt. Insgesamt präsentieren sich über 70 Unternehmen, Institutionen, Hochschulen auf der Messe in der Eventhalle Burgwächter MATCHPOINT - Im Sportzentrum 2 - Altenkirchen. Sie wollen aufzeigen, welche Möglichkeiten und Chancen für die jungen Menschen nach dem Schulabschluss bestehen.

Sehr erfreulich ist, dass sich viele Schulen aus dem Landkreis Altenkirchen beteiligen und ihre Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zum Besuch erhalten. Sonstige Besucher - insbesondere Eltern und Sorgeberechtigte - sind selbstverständlich ebenfalls herzlich zur Messe eingeladen. Um vielseitigen Nutzen für die Besucher zu bieten, gibt es auch in diesem Jahr verschiedene Aktionen. So bietet die Agentur für Arbeit auch in diesem Jahr wieder einen Berufsparcours an. Dort haben die Schüler die Möglichkeit an verschiedenen Stationen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu testen. Je nach Station können Nägel bestimmt, Draht zu einer Blume gebogen oder ein Schaltkreis aufgebaut werden. Die Schüler erhalten bereits vorab einen Erkundungsbogen und können somit noch gezielter den Messebesuch planen. Im Rahmen des MINT-Projekts Kreis Altenkirchen haben die Besucher die Möglichkeit an einem Flugsimulator ihr technisches Verständnis zu testen. Von commaa - Kommunikationscoaching, Reiferscheid wird ein Bewerbungscasting angeboten bei dem die Teilnehmer ein Coaching für ein Jahr gewinnen können. „Erstmalig bieten die Wirtschaftsjuvenen auf der ABOM Scouts für die Besucher an. Als Scout helfen wir den Messebesuchern mit passenden Unternehmen in Kontakt zu kommen und sind Ansprechpartner zur Orientierung auf der Messe“ - so Thomas Weigel, Sprecher der Wirtschaftsjuvenen. „Die ABOM bietet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Bildungsangebot. Zu über 140 verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten können sich die Besucher informieren und direkt Kontakte zu Unternehmen, Institutionen und Hochschulen knüpfen“, so Oliver Rohrbach, Regionalgeschäftsführer der IHK-Geschäftsstelle Altenkirchen, die die Messe federführend in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz, dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT, den Wirtschaftsjuvenen Sieg-Westerwald sowie der Agentur für Arbeit organisiert. Die Schirmherrschaft für die ABOM 2014 hat Landrat Michael Lieber übernommen.

Weitere Informationen, wie Ausstellerverzeichnis erhalten Sie in der IHK-Geschäftsstelle Altenkirchen (Tel. 02681 87897-16 - E-Mail: baudendistel@koblenz.ihk.de) - Ansprechpartnerin ist Silke Baudendistel sowie im Internet unter www.ihk-koblenz.de - Dok.-Nr. 122689





Tag des offenen Denkmals am 14. September



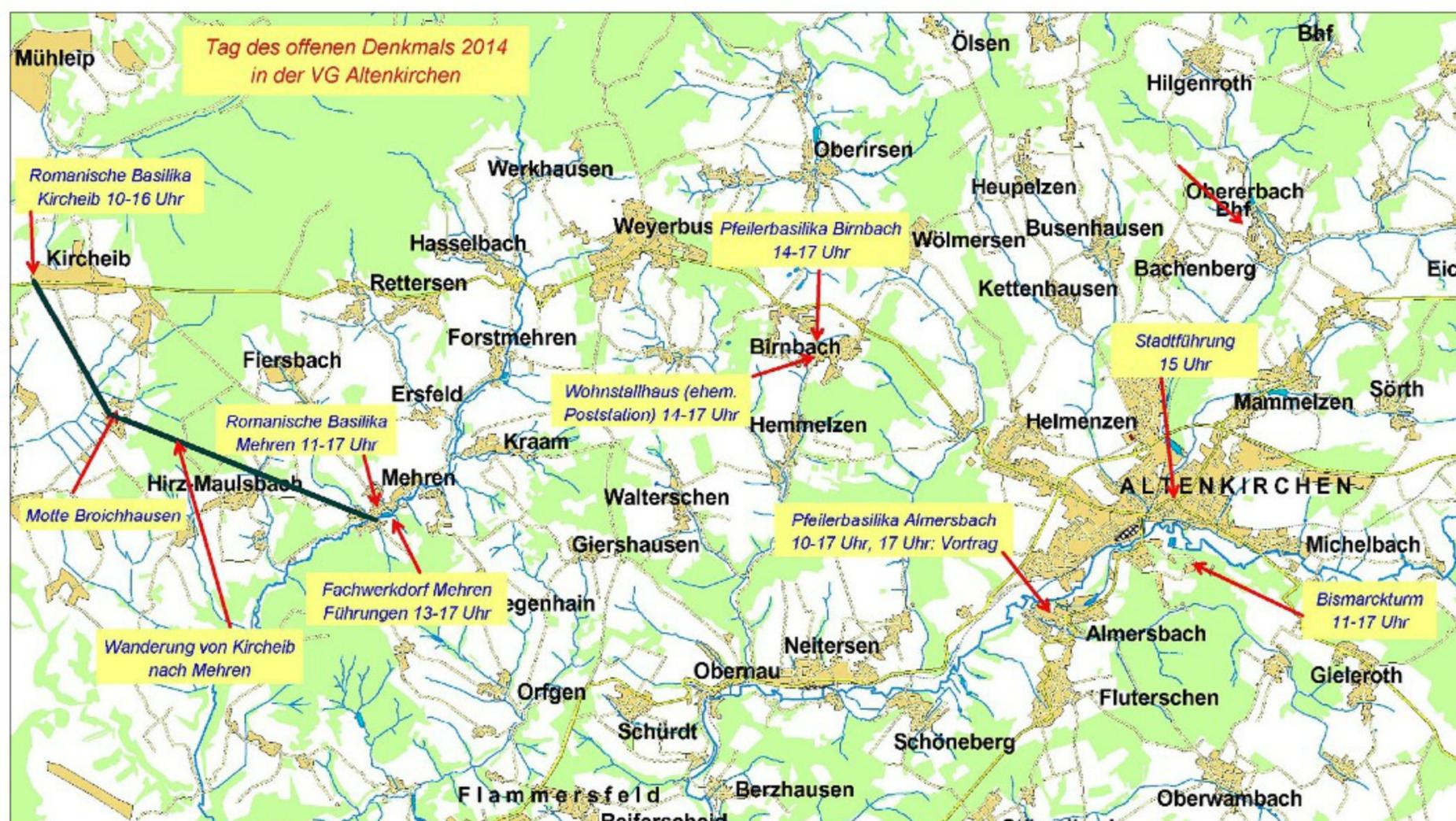
Altenkirchen
bewegt

Am Sonntag, 14. September, sind wieder einige dieser Kulturdenkmale für Sie geöffnet und sachkundige Menschen geben Auskunft über die Geschichte dieser sehenswerten Orte. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie im Jahr des 700-jährigen Stadtjubiläums Altenkirchens die historischen Seiten der Verbandsgemeinde kennen: Romanische Kirchen aus dem 12. Jahrhundert, denkmalgeschützte Fachwerkhäuser, Nostalgie im alten Bahnhof Obererbach oder Ausblick vom Bismarckturm Altenkirchen, Stadt- und Dorfführungen, geführte Radtour, Vortrag in der Pfeilerbasilika Almersbach und Kaffee und Kuchen im denkmalgeschützten Dorfkern Mehren oder in der Basilika Kircheib etc. Bilder und weitere Infos finden Sie auch unter: www.vg-altenkirchen.de Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Tag!
Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Tag des offenen Denkmals in der Verbandsgemeinde Altenkirchen am 14. Sept. 2014



Ort	Denkmal / Aktivität	offen	Führungen und Rahmenprogramm	Kontakt
Almersbach (Kirchweg)	Spätromanische Pfeilerbasilika mit bemerkenswerten figürlichen Wandmalereien des 13. - 15. Jahrhunderts und Westturm mit barocker Haube, Ersterwähnung 1199	10 - 17 Uhr	10 - 11 Uhr Festgottesdienst Führungen nach Bedarf durch Pfarrer Triebel-Kulpe und Karsten Weber 17.00 Uhr Vortrag von Restauratorin Geraldine Krauthäuser über die Bedeutung und Restaurierung des Kreuzigungswandbildes	Joachim Triebel-Kulpe 02681 2864
Altenkirchen (Heimstraße)	Bismarckturm nach dem I. Weltkrieg aus heim. Gestein erbaut, 1922 eingeweiht, nach Restaurierung (2009/2010) wieder begehbar	11 - 17 Uhr	Besteigung des 14 m hohen Turms mögl., Führungen und Infos durch Mitglieder des Fördervereins Bismarckturm e.V. (s. auch: www.bismarckturm-ak.de)	Uli Stope 02681 6464
Birnbach (Kirchstr.)	Dreischiffige querhauslose Pfeilerbasilika mit Westturm aus dem 12. Jh.	14 - 17 Uhr	14.00. - 17.00 Uhr Kirchenführungen durch Dieter Sommerfeld und Frank Schumann	Dieter Sommerfeld 02681 989364
Birnbach (Kirchstr. 25)	Wohnstallhaus mit Gewölbekeller, 16. Jh., Nutzung als ehemalige Poststation der fürstlichen Postlinie	14 - 17 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr Führungen erfolgen im Rahmen der Kirchenführung Birnbach	Dieter Sommerfeld 02681 989364
Kircheib (Kirchstr.)	Romanische Basilika Dreischiffig, mit Westturm aus dem 11. Jahrhundert, ergänzte Turm-Ummantelung aus dem 18. Jh.	10 - 16 Uhr	12.00 - 16.00 Uhr Kirchenführung 10.15 Uhr Gottesdienst, ab 11.00 Uhr Kaffee + Kuchen in der Basilika	Jörg Wilkesmann-Brandtner 02683 949340
Kircheib-Neuenhof	Motte Broichhausen, frühmittelalterliche Burganlage mit Wassergraben und Schutzwall	ganztags	Führungen für Gruppen nach Voranmeldung möglich, Informationstafel vor Ort	Willi Meuler 02683 7270
Mehren (Kirchstr.)	Romanische Basilika aus dem 12. Jh. mit Rundbogenfenstern, mächtigen Pfeilern im Innenraum und Fachwerkaufbau	11 - 17 Uhr	Führungen zu jeder vollen Stunde durch Volker Marenbach (Anmeldung erbeten) 13.00 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten	Volker Marenbach 02686 396
Mehren (Ortsmitte)	Denkmalgeschützter Ortskern mit alten sehenswerten Fachwerkbauten ab dem 16. Jh. Dorfgefängnis, ehemaliges Eulerhaus, Alte Schule und vielem mehr	10 - 17 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr stündliche Führungen durch den denkmalgeschützten Dorfkern mit Rainer Stadler (Interessenten bitte im Pfarrgarten melden, Voranmeldung von Gruppen erwünscht). Dorfcafe mit selbstgebackenen Kuchen + Kaffee geöffnet	Thomas Schnabel 02686 1364
Sonstige Aktivitäten				
Altenkirchen Rathaus	Stadtführung „Altenkirchen im 20. Jahrhundert“	15 - 16.30 Uhr	Großer Stadtbrand 1893, Gasversorgung, Elektrifizierung, Telefon ... große Umbrüche und technische Entwicklungen erhalten Einzug in Altenkirchen und verändern eine Stadt.	Günter Imhäuser 02681-1696
Kircheib ab Kirche	Wanderung „Denkmale und Landschaft von Kircheib nach Mehren“ mit den LandFrauen Weyerbusch	12.00 Uhr	Nach einer Führung durch die romanische Kirche geht die Wanderung zur Motte Broichhausen und dann nach Mehren, dem Fachwerkdorf mit einer Vielzahl historischer Gebäude. Es gibt die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und Rückfahrt mit Pkw.	Anita Meuler 02683-7270





Einladung zum Tag der offenen Tür



Seien Sie unser Gast
am Sonntag, 14.09.2014,
ab 11 Uhr - 15 Uhr!
Die KiTa „Arche“
kennenlernen,
alte Bekannte und
Ehemalige wiedersehen,
feiern und ausprobieren,
was Spaß macht.
Wir haben
für Sie vorbereitet:
11.00 Uhr musikalischer
Mitmachgottesdienst
11.30 Uhr
Willkommensgruß
und Grußworte
11.45 Uhr Mittagsimbiss
Anschließend:
Erkundung der neuen Räume,
Impressionen zur pädagogischen
Arbeit, Spiel und Spaß
rund um die „Arche“ sowie
Kaffee und Kuchen. Träger,
KiTa-Team, Kinder und Eltern
freuen sich auf Sie. Schön,
wenn Sie dabei sind!
Ev. KiTa Arche, Kiefernweg
8, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681 70371



Foto-Ausstellung von Svenja Rothweiler im Kreishaus Altenkirchen bis 10. Oktober

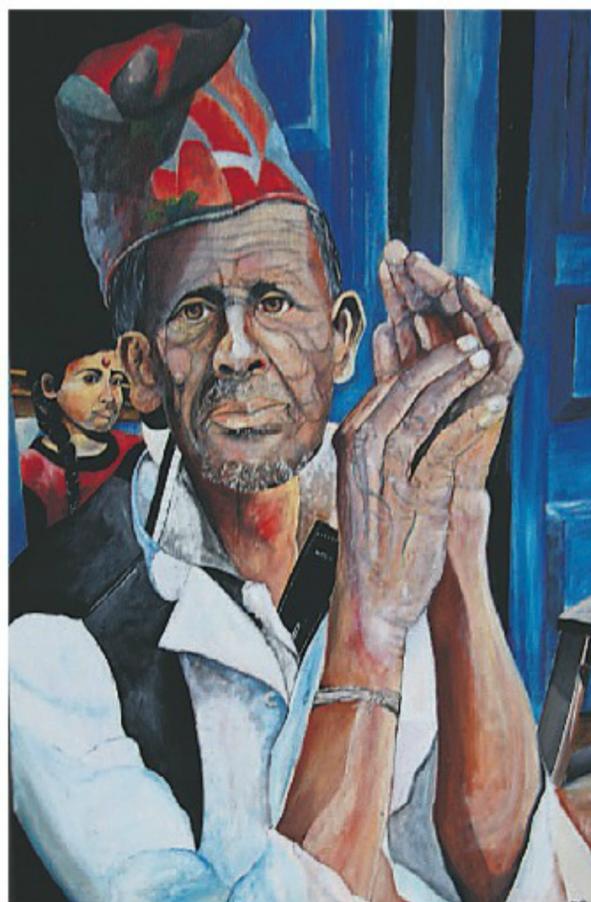
Im Fokus der nächsten Ausstellung der Reihe Kunst und Kultur im Kreishaus stehen dieses Mal die besten Freunde des Menschen: die Tiere. Unter dem Titel „Fokuss(t)iert - Tiere im Blickpunkt“ zeigt Svenja Rothweiler ihre Werke. Im Zeitraum vom 3. September bis 10. Oktober stellt die junge Fotografin eine Vielzahl ihrer Bilder in der Kreisverwaltung Altenkirchen für Besucher aus. Svenja Rothweiler lebt in Daaden und ist 29 Jahre alt. Sie ist seit ihrer frühen Kindheit ein großer Tierfreund. Nach ihrer Ausbildung zur Pferdewirtin und einigen Jahren Berufserfahrung im Fotogeschäft hat sie auch dieses Hobby mit eigenem Fotostudio zum Beruf gemacht. Neben dem üblichen Repertoire eines klassischen Fotografen hat sie sich auf das Fotografieren von Tieren spezialisiert. Mit viel Herz und Leidenschaft und einer großen Portion Geduld hält sie in ihrer täglichen Arbeit unvergessliche Momente der tierischen Stars fest. Das Wohl der Tiere steht hierbei stets an oberster Stelle.

In der Ausstellung im Altenkirchener Kreishaus wird sie auf zwei Etagen die Tiere in zahlreichen Fotografien in den Blickpunkt der Besucher setzen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist im o. g. Zeitraum montags bis mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet.





The blue door. Ray Wilkins

Workshop Start: Samstag 13.09. 14 Uhr

jeweils samstags 14-16 Uhr, 5 mal 2 Stunden, Kosten: 60 Euro

Anmeldung: mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de

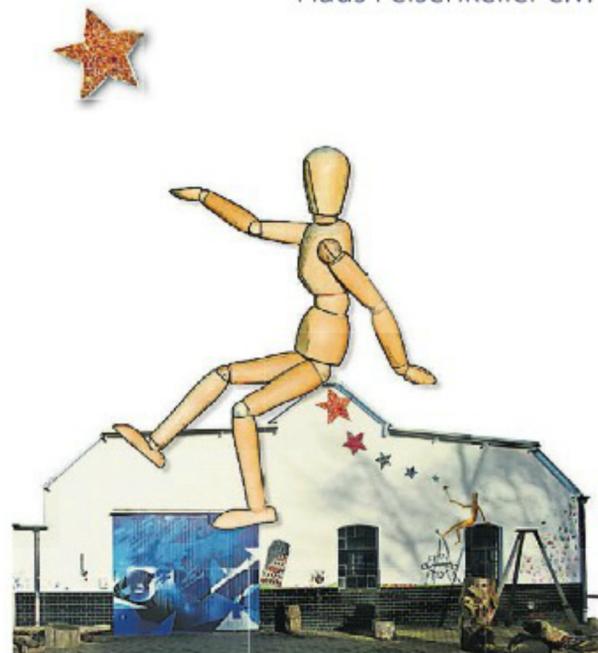
oder Tel. 02681 986944

Weitere Informationen: www.jugendkunstschule-altenkirchen.de

Ray Wilkins hat sich seit seiner Jugend so intensiv mit Kunst befasst, daß sie ein wichtiger Teil seines Lebens ist. Dazu beigetragen hat auch, daß der gebürtige Brite in Australien aufgewachsen ist und von diesem Land und der Kultur der Aborigines beeinflusst wurde. Er lebte und arbeitete in Australien, England, auf Kreta, in Indien, Österreich und in Belgien. Heute befindet sich sein Atelier in Mierscheid, nahe Eitorf. Ray wird in einem Einstiegs-Workshop mit interessierten Jugendlichen und Erwachsenen in das Thema der malerischen Gestaltung einführen. Aus dem Workshop kann ein regelmäßiger Kurs entstehen, der einmal wöchentlich stattfindet.

Kreativ-Werkstatt

Jugendkunstschule Altenkirchen
des Kultur - /Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



Koblenzer Straße 5 • 57610 Altenkirchen



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Altenkirchen
Westerwald



MITMACHEN!

JUGENDFEUERWEHR DER VERBANDSGEMEINDE ALTENKIRCHEN

Telefon: 02681 85-312

E-Mail: jugendfeuerwehr@vg-altenkirchen.de

BIST DU COOL...



FÜR EIN HEISSES HOBBY?

Bist Du zwischen
10 und 16 Jahre?
Dann bist Du dabei!

Für die Jugendfeuerwehr
brauchst Du keine speziellen
Voraussetzungen –
nur ganz viel Lust auf
Technik, Menschen, Sport
und Spiele!

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT Grande

„In my sixties“

Sonntag 28. September

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet

Eintritt: VK ermäßigt 22 € / normal 26 €;

ABK ermäßigt 26 € / normal 30 €

Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen
ab 10 Personen möglich

Maren Kroymann & Band

 **Konzert**

Als Film- und Fernsehheldin hat sich Maren Kroymann längst einen Namen gemacht, als bundesweite Nachschwester hat sie die Nation kabarettistisch verarztet, als Interpretin ihrer Jugendidole Elvis Presley, Hank Williams und Dusty Springfield outete sie sich mit ihrem Programm „Gebrauchte Lieder“ als begnadete Sängerin.

Der Songbogen hat es in sich, schreibt er doch gleichzeitig eine scharfsinnige Soziologie der Popkultur, wie er musikalisch einen bemerkenswerten Spagat über Country, Soul, Schlager, Pop und Rock wagt – eine stilistische Anforderung, die sowohl die Band als auch die Sängerin brilliant meistern..

In ihrem neuen Programm „In my Sixties“ widmet sie sich der Musik der 60er Jahre mit unverstelltem Blick, tabulosem Elan und frischem Interesse anlässlich ihres nahenden persönlichen Jubiläums „50 Jahre Pubertät“. „Maren Kroymann ist das kleine Wunder gelungen, jedem Lied ganz unangestrengt die Analyse, den Mehrwert gewissermaßen, beizugeben. So bleibt es nicht bei – primär schon perfekten – Adaptionen, hier erfüllt sich zugleich ein kabarettistischer Anspruch, vom Lied aus die Welt zu deuten, am individuellen Erlebnis auch die Gesellschaft zu erkennen. Schön, dass das wie in Seklaune daher kommt.“ Berliner Zeitung <http://marenkroymann.de>



Siehe auch www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de • Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

Montag 29. September

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet

Eintritt: VKK ermäßigt 18 € / normal 22 €;

ABK ermäßigt 22 € / normal 26 €

Freie Platzwahl, Reservierung für Gruppen
ab 10 Personen möglich

Sharon Brauner & Ensemble Konzert

„SINGS JIDDISH EVERGREENS“

Sharon Brauner ist in Westberlin geboren und aufgewachsen. Bevor sie richtig sprechen konnte, sang sie im Alter von drei Jahren mit der Familienband im Sommerurlaub auf der Straße. In der Zeit spielte sie auch eine erste kleine Rolle in dem Kinofilm „Dr. Januz Korziak und seine Kinder“. Drei Jahre später war sie in der legendären amerikanischen Fernsehserie „Holocaust“ zu sehen. Mit neun spielte sie ihre erste Hauptrolle. Sharon Brauner nimmt uns mit, eine ganz neue Facette jüdischer Kultur zu entdecken. Mit Never – Heard – Before – Songs bis Evergreens und eigenen Chansons steckt die Künstlerin den musikalischen Horizont einer Nachkriegsgeneration ab, die auf der Suche nach einer neuen Identität im Repertoire der ungebremsen Lebensfreude fündig geworden ist. Herausgekommen ist eine Begegnung der neuen Art: ein Abend, der den

Zuschauer zum Mitmachen einlädt und begeistert mitnimmt.

Eine grossartige Sängerin. Ihre Stimme ist eine Klasse für sich, sanft, verletzlich, dabei aber trotzdem vital, fröhlich – und immer: authentisch. Die Berliner Sängerin Sharon Brauner macht jiddische Lieder zum Urgestirn ihrer Gefühlswelt. Was Sharon Brauner dann singt, klingt nach slawischen Tänzen, tiefem Orient, nach schwarzem Soul und weißem Jazz. Jiddische Folklore? Schon eher Weltmusik. Brauners Stimme ist geradezu prädestiniert für das jiddische Liedgut, das um Liebe, das Leben und eine allgegenwärtige Sehnsucht nach etwas Unnennbarem kreist. Diese vermittelt Sharon Brauner in solchem Maße, dass trotz der teilweise etwas brüchigen Stimme bis zum letzten Song nie der Schwung verloren geht... www.sharonbrauner.de



Einschreibung der Schulneulinge



Grundschule • Altenkirchen • Ganztagschule

Die Einschreibung der Schulneulinge aus dem Schulbezirk der Pestalozzi-Schule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt am
Mittwoch, 24.09.2014, von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag, 25.09.2014 von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
sowie von 13.30 - 16 Uhr

im Sekretariat der Pestalozzi-Grundschule.

Alle Kinder, die zwischen dem 01.09.2014 und dem 31.08.2015 das 6. Lebensjahr vollenden, werden zum 01.08.2015 schulpflichtig. Die im letzten Schuljahr bereits angemeldeten und vom Schulbesuch zurückgestellten Kinder müssen nicht erneut angemeldet werden. Bei der Anmeldung – bitte in Begleitung Ihres Kindes - legen Sie entweder die Geburtsurkunde oder das Stammbuch, sowie eine Bescheinigung über den Besuch eines Kindergartens vor. Die Einschreibung der „Kann-Kinder“ erfolgt in der zweiten Februarhälfte 2015. Der Termin wird ebenfalls im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Erich Kästner-Schule



Grundschule • Altenkirchen

Siegener Str. 26, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681-6148
 Die Einschreibung der Schulneulinge für das Schuljahr 2015/2016 aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt zu nachstehenden Zeiten:

22. und 23. September 2014

jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.

in der Erich Kästner-Schule, Siegener Str. 26.

Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden. Für alle am 1. August 2015 schulpflichtig werdenden Kinder erhalten die Erziehungsberechtigten einen Termin zur Einschreibung. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31. August 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder die noch nicht schulpflichtig sind, können noch nicht angemeldet werden.

Sogenannte „Kann-Kinder“ werden erst in der zweiten Februarhälfte 2015 angemeldet. Der genaue Anmeldezeitraum wird im Januar 2015 im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde oder den Aufnahmebescheid/Registrierschein **sowie die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch** mit.

Bitte nehmen Sie den Termin pünktlich wahr.

Die Anmeldung zum Schulbesuch erfolgt auch dann an der **zuständigen** Grundschule oder an der **zuständigen** Förderschule, wenn ein Kind nach Wunsch der Eltern eine Schwerpunktschule für Integration besuchen soll.



Grundschule Weyerbusch

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

Die Einschreibung der Schulneulinge für das Schuljahr 2015/2016 aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt zu nachstehenden Zeiten:

Montag, 22. September 2014, 8.30 - 17 Uhr

Mittwoch, 24. September 2014, 8.30 - 13 Uhr

Donnerstag, 25. September 2014, 8.30 - 13 Uhr

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31. August 2015 das 6. Lebensjahr vollenden werden. Für die schulpflichtig werdenden Kinder erhalten die Erziehungsberechtigten mit einem gesonderten Schreiben einen persönlichen Termin zur Einschreibung. Bitte nehmen Sie diesen reservierten Termin pünktlich wahr.

Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Nachweis / Bescheinigung ob und wie lange Ihr Kind den Kindergarten besucht

- Familienstammbuch bzw. Geburtsurkunde (ggf. auch Aufnahmebescheid/ Registrierschein)

Bitte bringen Sie Ihr Kind zum Einschreibungstermin mit!

Kinder, die **noch nicht schulpflichtig** sind, können **noch nicht** angemeldet werden. Sogenannte „Kann-Kinder“ werden erst in der zweiten Februarhälfte 2015 angemeldet. Den genauen Anmeldezeitraum werden wir im Januar 2015 im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Ökologische Schule des Landes Rheinland-Pfalz, Ganztagschule in Angebotsform, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686-295, Email: grundschule@gs-weyerbusch.de

Tomatensorten kennen lernen und verkosten



Freitag, 12. September

Robust und lecker ... so muss eine Tomate im Westerwald sein. Ja, solche Sorten gibt es! Auch wenn Manfred Durben, Tomaten-Experte aus Hemmelzen, mittlerweile wie alle mit der Krautfäule zu kämpfen hat, so hat er doch selbst in diesem mehr als widrigen Tomatenjahr schon 85 kg im eigenen Garten geerntet. Wie, dazu stellt er seine Anbaumethode und eine Auswahl seiner besten Tomaten vor. Bei der Verkostung erleben Sie Cocktail-, Salat- und Fleisch-Tomaten mit ganz unterschiedlichen Geschmacksvarianten.

Wer selbst robuste und leckere Tomaten im Garten hat, welche die letzten nassen Wochen überstanden haben, soll sie bitte gern mitbringen und die Verkostung damit bereichern.

Wir sind schon gespannt, welche Tomatensorte am Ende zur „Westerwälder Tomatenfavoritin“ gekürt wird.



Wann und Wo: 19.30 Uhr, Info-Sortentisch schon ab 19 Uhr bereit.

Regionalladen **UNIKUM**, 57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften, Altenkirchen

Kontakt: Tel. 02681-9842767

Freunde der Kinderkrebshilfe



Gieleroth e.V.
Benefizkonzert

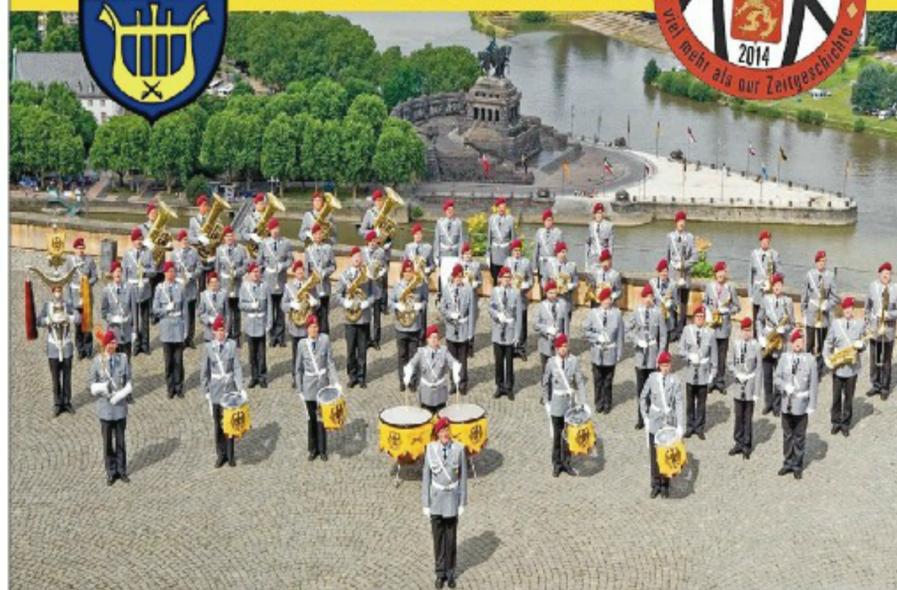


Heeresmusikkorps



Koblenz

Leitung: Major Alexandra Schütz-Knospe



18. September 2014

SRS Sporthalle / Sportzentrum Altenkirchen

Einlass 19:00 Uhr - Beginn : 20:00 Uhr



Eintrittspreis: 15,- €

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 13./14. September 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
 Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
 montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
 Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 392-2440

Energieversorgung Mittelrhein AG

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf, 53783 Eitorf, für Hasselbach,

Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof

der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,

Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter:

<http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach

Abprache.

■ Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztehaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Bekanntmachung

■ Fundtiere

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt -

- wurde ein unkastrierter, ca. 5 Jahre alter schwarzer Kater als Fundtier gemeldet. Er wurde am 29.08.2014 in Weyerbusch, Herchener Straße, aufgegriffen.

- wurde eine ca. 5 - 6 Monate alte schwarz-weiße Katze mit einem roten Halsband als Fundtier gemeldet. Sie wurde am 13.08.2014 in Altenkirchen an der evangelischen Kirche, aufgegriffen. Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen

Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228)

oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V.

(Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 03.09.2014

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung 57610 Altenkirchen schreibt folgende Leistung gem. § 3 Abs. 2 VOL/A öffentlich aus:

Beschaffung eines Silostreugerätes in Flachbauweise passend zum Unimog U 400

für den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen (§ 8 Abs. 1 VOL/A) werden in zweifacher Ausfertigung ab sofort bei der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Zimmer U 19, Fachbereich Kommunale Betriebe, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, herausgegeben.

Eröffnungstermin und -ort

Dienstag, 23.09.2014, 10 Uhr, U 19

VG Altenkirchen, Rathausstraße 13,

57610 Altenkirchen

Altenkirchen, den 03.09.2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister



Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
 Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de
 (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)

Bekanntmachung

■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Dienstag, 16.09.2014, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Abschließende Entscheidung

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergabe über den Bau zur Erneuerung der Kanalleitungen „Siegener Straße“ und Rathausstraße und der Wasserleitung „Rathausstraße“ in der Stadt Altenkirchen
 - Bestätigung einer Eilentscheidung -
2. Erweiterung des Hochbehälters „B 414“ in der Stadt Altenkirchen
 2.1 Vorstellung der Planung
 2.2 Auftragsvergabe zur Erstellung der Statik
 2.3 Auftragsvergabe über Ingenieurleistungen zur Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe zur Erweiterung des Hochbehälters „B 414“ in der Stadt Altenkirchen
3. Bericht des Werkleiters gemäß § 6 der Betriebsatzung vom 13.12.2011 über abgeschlossene Verträge im Wert von 12.500 € bis 25.000 €

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Grundstücksangelegenheiten
5. Pachtvertrag

Vorberatende Beschlussfassung

Altenkirchen, 04.09.2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Betriebsatzung für die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen (Westerwald) vom 9. April 2014

Der Verbandsgemeinderat hat auf Grund der §§ 24 und 86 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebs

Das Wasserwerk und die Abwasserbeseitigungseinrichtung der Verbandsgemeinde sind zu einem Eigenbetrieb verbunden und werden nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und dieser Satzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes ist es, die Versorgung im Gebiet des Einrichtungsträgers mit Trink- und Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke sicherzustellen und das Schmutz- und Niederschlagswasser von den im Gebiet des Einrichtungsträgers gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen sowie das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schlamm aus zugelassenen Kleinkläranlagen.

Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftliche berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Eigenbetrieb wird in Erfüllung seiner Aufgaben ermächtigt, die zur Erhebung der kommunalen Entgelte nach dem Kommunalabgabengesetz (Beiträge, Gebühren, Kostenerstattungen) notwendigen Bescheide zu erlassen bzw. die notwendigen privatrechtlichen Entgelte (z. B. Baukosten- und Investitionskostenzuschüsse, Anschluss- und Leistungsentgelte) zu erheben; er wird zudem ermächtigt, namens der Verbandsgemeinde Altenkirchen über den Anschluss- und Benutzungszwang zu entscheiden und ihn geltend zu machen.

§ 2 - Name des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung: „Verbandsgemeindewerke Altenkirchen (Westerwald)“

§ 3 - Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 7.669.378,22 €
 Davon werden zugeordnet:

1. dem Wasserwerk 2.556.459,41 €
2. den Abwasserbeseitigungseinrichtungen 5.112.918,81 €

§ 4 - Aufgaben des Einrichtungsträgers

Der Verbandsgemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und die EigAnVO vorbehalten sind und die nicht übertragen werden können; das sind insbesondere

1. die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes
2. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Deckung eines Verlustes,
3. die Zustimmung zur Bestellung der Werkleitung
4. der Abschluss von Verträgen, die die Haushaltswirtschaft des Einrichtungsträgers erheblich belasten,
5. die Rückzahlung von Eigenkapital,
6. die Beschlüsse über Satzungen,
7. die Sätze und Tarife für privatrechtliche Entgelte sowie die allgemeinen Tarife der Versorgungsbetriebe,
8. die mittel- und langfristigen Planungen.

§ 5 - Aufgaben des Werkausschusses

(1) Der Verbandsgemeinderat wählt einen Werkausschuss, der aus Ratsmitgliedern und weiteren, besonders sachkundigen und erfahrenen Bürgerinnen und Bürgern besteht. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Verbandsgemeinderats sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder. Die Mitgliederzahl wird vom Verbandsgemeinderat bestimmt.

(2) Der Werkausschuss entscheidet insbesondere über

1. die Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen nach § 16 Abs. 3 EigAnVO und zu Mehrausgaben nach § 17 Abs. 5 EigAnVO, wenn letztere im Einzelfall die Grenze der Erheblichkeit nach § 100 GemO überschreiten,
2. die Festsetzung allgemeiner Lieferbedingungen, soweit es sich nicht um Tarife handelt,
3. die Zustimmung zum Abschluss von Verträgen, soweit es sich nicht um laufende Geschäfte handelt; ausgenommen sind auch Lieferverträge mit Sonderabnehmern und Angelegenheiten, die nach den Bestimmungen der GemO und der EigAnVO der Beschlussfassung des Verbandsgemeinderats vorbehalten sind,
4. die Stundung von Zahlungsforderungen sowie den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen, soweit sie nicht zu den Geschäften der laufenden Betriebsführung gehören,
5. die Einleitung und Fortführung von Gerichtsverfahren und den Abschluss von Vergleichen.

§ 6 - Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Bediensteten des Eigenbetriebs sowie Dienstvorgesetzter und Vorgesetzter der Werkleitung.

(2) Der Bürgermeister kann der Werkleitung nur dann Einzelweisungen erteilen, wenn sie zur Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit, wichtiger Belange der Verbandsgemeinde, der Einheit der Verwaltung oder zur Wahrung der Grundsätze eines geordneten Geschäftsgangs notwendig sind.

§ 7 - Werkleitung

(1) Es werden ein Werkleiter und sein Stellvertreter (Vertreter im Verhinderungsfalle) bestellt.

(2) Die Werkleitung führt die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes. Sie nimmt die selbständige verantwortliche Leitung einschließlich Organisation und Geschäftsleitung wahr. Laufende Geschäfte sind insbesondere

1. der Erlass von Geschäfts- und Organisationsregelungen einschließlich aller Dienst- und Betriebsanweisungen,
2. die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge, einschließlich der Abwicklung des Leistungsaustauschs,

3. der Einsatz des Personals,
4. die Anordnung von Instandsetzungsarbeiten,
5. die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung,
6. die Erteilung des Zwischenberichts gemäß § 21 EigAnVO zum 30. September,
7. die Aufstellung des Wirtschaftsplans, des Jahresabschlusses, des Jahresberichts, des Beteiligungsberichts und des Lageberichts,
8. der Abschluss von Verträgen, deren Wert im Einzelfall 25.000 € nicht übersteigt,
9. die Stundung von Forderungen bis zu 25.000 € und
10. der Erlass von Forderungen bis zu 500 €.

Der Werkausschuss ist über Entscheidungen zum Abschluss von Verträgen, deren Wert im Einzelfall 12.500 € übersteigt, in seiner nächsten Sitzung zu unterrichten.

§ 8 - Wirtschaftsplan, Beteiligungsbericht, Kassenführung

(1) Der von der Werkleitung aufgestellte Wirtschaftsplan ist rechtzeitig vor Beginn des Wirtschaftsjahres über den Bürgermeister nach Beratung im Werkausschuss dem Verbandsgemeinderat zur Feststellung vorzulegen.

(2) Der von der Werkleitung erstellte Beteiligungsbericht (§ 86 Abs. 3 Satz 3 i.V.m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und 2 Nr. 4 GemO) ist mit dem Wirtschaftsplan (Absatz 1) über den Bürgermeister nach Beratung im Werkausschuss dem Verbandsgemeinderat zur Erörterung vorzulegen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Einwohner über den Beteiligungsbericht in geeigneter Form zu unterrichten.

(3) Für den Eigenbetrieb wird eine Sonderkasse eingerichtet, die mit der Verbandsgemeindekasse verbunden ist.

§ 9 - In-Kraft-Treten und Übergangsregelungen

(1) Diese Betriebssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung vom 13. Dezember 2011 außer Kraft.

Altenkirchen, den 9. April 2014

Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen (Westerwald)

Höfer,
Bürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO. wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, den 9. April 2014

Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen (Westerwald)

Höfer
Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

I. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung der Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 3. September 2014

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 1 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung der Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 15. Juni 2000 erhält folgende Fassung:

§ 1

Elternbeiträge

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen als Träger in den nachstehenden Kindertagesstätten

Kindergarten Altenkirchen-Glockenspitze

Kindergarten Altenkirchen-Honneroth

Kindergarten Birnbach

Kindergarten Busenhausen

Kindergarten Eichelhardt

Kindergarten Fluterschen

Kindergarten Gieleroth

Kindergarten Ingelbach

Kindergarten Kircheib

Kindergarten Mehren

Kindergarten Neitersen

Kindergarten Weyerbusch

erhebt für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zur anteiligen Deckung der durch den Betrieb der Kindertagesstätte entstehenden Personalkosten Elternbeiträge gemäß § 13 des Kindertagesstättengesetzes (Benutzungsgebühren).“

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung der Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenkirchen, 3. September 2014

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 3. September 2014

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Die Verbandsgemeindewerke informieren:

An alle Bürgerinnen und Bürger:

Die Wasserzähler werden gewechselt.

Entsprechend den Bestimmungen des Eichgesetzes werden in allen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen ab sofort bis Mitte November diesen Jahres die Wasserzähler gewechselt. Es erfolgt dabei der Einbau von neuen geeichten Wasserzählern, die gegen unbefugte Eingriffe verplombt werden. Der Austausch der Wasserzähler hat alle 6 Jahre zu erfolgen und geschieht im Interesse der Wasserabnehmer, um möglichst fehlerfreie Anzeigen der entnommenen Wassermengen zu erreichen. Wir bitten, unseren Mitarbeitern Zutritt zu den Wasserzählern zu gewähren und sicherzustellen, dass die erforderlichen Arbeiten ungehindert ablaufen können. In den Ortsgemeinden Helmenzen, Weyerbusch und Kircheib unterstützt uns die Firma Werner Fein Heizung- und Sanitärbetrieb und in der Stadt Altenkirchen die Firma Horn Haustechnik. Unsere Mitarbeiter können sich selbstverständlich auf Verlangen ausweisen. Auch die Mitarbeiter der Firmen Horn und Fein sind im Besitz eines Nachweises der Verbandsgemeindewerke. Bitte bedenken Sie, dass Verzögerungen jeglicher Art, insbesondere Unzugänglichkeit der Wasserzähler, Kosten verursachen, die letztlich ihren Niederschlag im Wasserpreis finden. Der Austausch der Wasserzähler erfolgt grundsätzlich kostenlos. Die geleisteten Arbeiten über den Zählerwechsel sind auf einem Materialschein aufgeführt, von dem Sie eine Durchschrift erhalten. Insbesondere ist hierbei der abgelesene Zählerstand des ausgebauten Wasserzählers von Bedeutung, da dieses Zählergebnis maßgeblich für die Berechnung der jährlich anfallenden Gebühren für die Wasserversorgung (Wassergeld) und das eingeleitete Schmutzwasser ist. Die ausgebaute Wasseruhr wird maximal 4 Wochen nach Ausbau bei dem Bauhof gelagert und anschließend fachgerecht entsorgt.

Bitte prüfen Sie daher den aufgeführten Zählerstand, da Reklamationen und Beanstandungen, die die fehlerfreie Funktion des alten Wasserzählers betreffen, nur innerhalb der vorgenannten 4-Wochenfrist erfolgen können. Später vorgetragene Einwände können wegen des dann nicht mehr in unseren Lagerräumen vorhandenen Zählers nicht mehr berücksichtigt werden.

Altenkirchen, 02.09.2014

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb

Werkleiter

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 18. September 2014, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Samstag, 13. September 2014 (VG-Inspektion).

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Samstag, 13. September 2014 (VG-Inspektion).

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 11. September, 19 Uhr, und am Samstag, 13. September 2014, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 12. September 2014, 19 Uhr.

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

■ Vertretung des Verbandsvorstehers des Friedhofsverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach

Während der Zeit vom 18. September bis 24. September 2014 werde ich in Angelegenheiten des Friedhofsverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach (insbesondere in Beisetzungsangelegenheiten) vom 2. stellvertretenden Verbandsvorsteher Dieter Kellner, Auf dem Kirchenstück 14, 57614 Stürzelbach, Tel. 02681-3692, E-Mail: di-kellner@t-online.de vertreten.

Klaus Quast, Verbandsvorsteher



Almersbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Während der Zeit vom 18. September bis 24. September 2014 werde ich in Angelegenheiten der Ortsgemeinde Almersbach von Ratsmitglied Alfred Krämer, Im Hirzberg 28, 57610 Almersbach, Tel. 02681-5471 vertreten.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Anliegerversammlung

Ausbau der „Unteren Hof- und Marktstraße“ sowie der „Wall- und Gartenstraße“ in der Stadt Altenkirchen
Am Mittwoch, 24.09.2014 um 18.30 Uhr findet im großen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, eine Anliegerversammlung zum geplanten Ausbau der „Unteren Hof- und Marktstraße“ sowie der „Wall- und Gartenstraße“ statt. Alle interessierten Anlieger sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

■ DSL-Versorgung

Die Stadt Altenkirchen hat die Fertigstellungsmittelung der Telekom zum Abschluss der Arbeiten zum Breitbandausbau erhalten. Damit sind die Voraussetzungen für das schnelle Internet in der Stadt Altenkirchen geschaffen. Die Telekom teilt mit, dass die neuen breitbandigen Anschlüsse in Kürze gebucht werden können. Zur Information, Beratung und Buchung bietet die Telekom folgende Kontaktmöglichkeiten an:

- im Internet unter www.telekom.de/schneller
- unter der Rufnummer 0800 330 3000

Die Telekom bietet grundsätzlich auch anderen Anbietern diskriminierungsfrei einen Zugang zum neuen Breitband-Netz. Voraussetzung für dessen Nutzung ist allerdings, dass dafür die anderen Anbieter die technischen Voraussetzungen erfüllen. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei dem jeweiligen Anbieter.

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Birnbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 1. August 2014

Im öffentlichen Teil der Sitzung regte der Hüttenwart der Grillhütte Birnbach zunächst an, die Voraussetzungen für die Grillhüttenvermietung für auswärtige Jugendliche zu ändern, da die sogenannten 18. Geburtstage zunehmend ausarten.

Nach Diskussion wurde folgendes vereinbart:

- der Vorsitzende schickt die bestehende Satzung zu Grillhüttenvermietung per E-Mail an jedes Ratsmitglied.
- alle Ratsmitglieder machen sich bis zur nächsten Sitzung im September Gedanken darüber, wie man die Ausschreitungen unterbinden kann.

Anschließend befasste sich der Rat mit Sportplatzangelegenheiten. Ortsbürgermeister Lanvermann teilte mit, dass eine Abordnung des Ortsgemeinderats am Dienstag, 22.07.2014, bei einer Vorstandssitzung des Sportvereins Grün/Weiß Birnbach gewesen ist. In dieser

Vorstandssitzung wurden die möglichen Vorstellungen bezüglich der Veränderung des Sportplatzes seitens Grün/Weiß erklärt. Neben der Vorstellung des Projekts wurde den Anwesenden auch eine Kostenaufstellung vorgelegt. Der Vorsitzende von Grün/Weiß Birnbach erklärte, dass der Vorschlag und die Kostenaufstellung lediglich eine Diskussionsgrundlage wären. Ortsbürgermeister Lanvermann fand den Vorschlag von Grün/Weiß gut, man müsse jedoch noch über die Kosten diskutieren. Die Anschaffung eines Rasenmähers war der nächste Beratungsgegenstand.

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, eine neue Rasenpflegemaschine zu kaufen, da das bisherige Gerät defekt ist. Aufgrund der Jahreszeit ist eine kurzfristige Ersatzbeschaffung erforderlich. Der Ortsbürgermeister hat drei Angebote für einen „Echotrak A-418 Kawa“ eingeholt. Der Auftrag für die Anschaffung eines Rasenmähers soll an die Firma Richter & Lang, Weyerbusch, zu einem Preis von 6.900 € (inkl. MwSt.) vergeben werden. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt. Jedoch wird der Ortsbürgermeister ermächtigt zu prüfen, ob der nächst größere Rasentraktor, für Mehrkosten von ca. 500 € erhältlich ist. Wenn ja, soll dieser angeschafft werden.

Unter Punkt Verschiedenes teilte der Vorsitzende mit, dass die ausgeschiedenen Ratsmitglieder in der nächsten Sitzung am 22.09.2014 verabschiedet werden.

Die Straßenmeisterei hat mitgeteilt, dass entlang der B 8 (von Birnbach bis Kircheib), Hecken, die die Einsicht in Straßeneinmündungen beeinträchtigen, geschnitten werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde im Hinblick auf die bevorstehenden Mulcharbeiten mitgeteilt, dass an einem Grundstück in der Kirchstraße Sträucher und Bäume zurückgeschnitten, aber die Baumstämme nicht abtransportiert wurden.

Des Weiteren wurde erörtert, dass in der Kirchstraße bei Begegnungsverkehr mit Bussen oder Lkws der unbefestigte Randstreifen befahren werden muss und dass die Teerdecke an diesen Stellen bereits abbröckelt. Der Vorsitzende wird prüfen, ob durch Einbringung von Rasengittersteine an diesen Stellen die Beschädigung abgefangen werden kann.

Ebenso soll geprüft werden, ob in der Straße „Im Heisterholz“ der Schotterseitenstreifen mit Rasengittersteinen versehen werden kann, um die Ausspülung zu verhindern.



Fiersbach

■ Willkommensbesuch bei Familie Müller



Die kleine Emily Müller, geboren am 09.02.2014, wurde offiziell vom Ortsbürgermeister Siegfried Krämer in Fiersbach willkommen geheißen. Emily erhielt als Begrüßungsgeschenk einen Geldbetrag, eine Tasse mit dem Spielplatzfoto sowie eine Dorfchronik, damit sie sich später einmal über die Geschichte ihres Geburtsortes näher informieren kann. Die Mutter hatte bereits vorher einen Blumenstrauß erhalten. Damit es keine unerwünschten Tränen gab, erhielt die Schwester Lea Sophie ebenfalls eine Spielplatztasse.

Die Mutter hatte bereits vorher einen Blumenstrauß erhalten. Damit es keine unerwünschten Tränen gab, erhielt die Schwester Lea Sophie ebenfalls eine Spielplatztasse.

Terminankündigung:

■ Dorfausflug

Der diesjährige Dorfausflug findet am Samstag, 15.11., statt. Reiseziel wird die Römerwelt in Rheinbrohl mit anschließender Weinprobe in Leutesdorf sein. Bitte den Termin vormerken. Programminformationen etc. folgen.



Fluterschen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. Juli 2014

Zu Beginn dieser Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Ralf Lichthaler das neu gewählte Ratsmitglied Torsten Henn namens der Ortsgemeinde Fluterschen auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Anschließend befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Neugestaltung des Kinderspielplatzes. Die Planung hierzu wurde durch Frau Häuser vom Büro Stadt-Land-plus vorgestellt. Der Ortsgemeinderat sprach eingehend über die vorliegenden Planunterlagen und die darauf basierenden Kostenkalkulation.

Es wurde vereinbart, die Kosten durch Eigenleistung zu senken. Da die Aufgliederung des Spielplatzes alle Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen anspricht, wird auf einen Wegfall einzelner Spielbereiche verzichtet. Frau Häuser wird die Kalkulation nochmals unter diesen Gesichtspunkten überprüfen und den Vorsitzenden informieren.

Erfahrungsgemäß können bis zu 40 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Spenden sowie erbrachte Eigenleistungen sind bei der Antragstellung anzugeben. Nicht abgestimmte Eigenleistungen sowie spätere Änderungen können im Rahmen des Schlussverwendungsnachweises nicht anerkannt werden. Für eingehende Geld- und Sachspenden kann eine Spendenquittung für einkommenssteuerliche Zwecke erstellt werden.

Mit einer Entscheidung über den Zuwendungsantrag kann erst im Frühjahr 2015 gerechnet werden. Vor Eingang des Bewilligungsbescheids darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden. Die Planungsleistungen stellen keinen vorzeitigen Maßnahmenbeginn dar und können vor Bewilligung vergeben werden.

Im Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde Fluterschen ist die Neugestaltung des Kinderspielplatzes nicht aufgeführt. Das Konzept ist um dieses Vorhaben zu erweitern.

Der Planung zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes wurde wie vorgestellt zugestimmt.

Dem Stellen eines Dorferneuerungsantrags zum 01.08.2014 wurde auf Grundlage der vorgestellten Planung zugestimmt. Das Dorferneuerungskonzept wird um dieses Vorhaben erweitert.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stand die Vergabe von Planungsleistungen für den Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“ zur Beratung. Für die Ingenieurleistungen zum Ausbau der Straße lag ein Honorarangebot der Planeo Ingenieure GmbH, Hachenburg, von 14.014,74 € (brutto) vor.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Fluterschen für diese Maßnahme nicht zur Verfügung. Es handelt sich um eine außerplanmäßige Ausgabe.

Liquide Mittel sind in ausreichender Höhe vorhanden.

Der Auftrag für die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Straße „Wasserberg“ wurde an das Büro Planeo Ingenieure, Hachenburg, zu einem Honorar von 14.014,74 € (brutto) vergeben. Ein Teilbereich der LP 8 (5 %) wird durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Fachbereich Umwelt und Bauen, erbracht und an diesen zu einem Honorar von 304,72 € vergeben. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Lichenthäler den Rat wie folgt:

· Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen bietet in der Zeit vom 15.10. bis 18.10.2014 eine Informationsveranstaltung für alte und neue Mandatsträger in den Ortsgemeinden an. In dieser Veranstaltung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben Informationen zur Haushaltssystematik und der Prüfung von Jahresabschlüssen auch fachbereichsübergreifende Themen näher gebracht werden. Interessierte Ratsmitglieder können sich beim Ortsbürgermeister melden.

· Die Internetadresse für die Meldung von Straßenbeleuchtungsstörungen hat sich geändert. Sie lautet nunmehr: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php>

· In den vergangenen Monaten haben sich verschiedene Verkehrsunfälle ereignet, bei denen Eigentum der Ortsgemeinde Fluterschen zu Schaden gekommen ist. Auch dank der Umsicht einiger Bürger konnten alle Schadensverursacher dingfest und die Schäden geltend gemacht werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde stellte Solveig Prusko dem Ortsgemeinderat sowie den anwesenden Zuhörern die von ihr gestaltete „Fluterscher Postkarte“ vor. Sie erläuterte kurz, wie es zu dieser Idee gekommen ist und welche Motive sie gewählt hat.



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 16. September 2014, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Spielplatzangelegenheiten
4. Benutzungsverordnung für die Grillhütte
5. Bankette Verbindungsweg Hauptstraße - B 8
6. Gedenkstein für Jubiläumslinde
7. Friedhofsangelegenheiten
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

10. Bauangelegenheiten

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 19. September 2014, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheit
- Öffentliche Sitzung, Beginn 20:00 Uhr
2. Verabschiedung eines Ratsmitglieds
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

■ Informationen zum Gemeindeausflug

Hiermit erinnere ich an die schriftliche Anmeldung für unseren diesjährigen Gemeindeausflug.

Anmeldungen werden noch bis 11.09.2014 angenommen unter Tel. 1313 oder 0151 23757421.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Ortsgemeinde Ingelbach dankt Jürgen Janke



Ortsbürgermeister Dirk Vohl aus Ingelbach (rechts) verabschiedete anlässlich einer Feier im Dorfgemeinschaftshaus seinen Vorgänger Jürgen Janke.

Nach zehn Jahren als Ortsbürgermeister von Ingelbach und zuvor 15-jähriger Mitgliedschaft im Ortsgemeinderat, davon fünf Jahre als Erster Beigeordneter, hat sich Jürgen Janke aus der Kommunalpolitik zurückgezogen. Sein Nachfolger Dirk Vohl, sowie Ratsmitglieder und ehemalige Mitstreiter verabschiedeten ihren ehemaligen Ortschef anlässlich einer Feier im Dorfgemeinschaftshaus mit viel Beifall und den besten Wünschen für den verdienten Ruhestand. Vohl betonte, dass er viel von seinem Amtsvorgänger gelernt habe. Insbesondere die Ruhe und Ausgeglichenheit, und dass man nicht immer sofort springen muss, wenn es irgendwo in der Gemeinde mal drückt, habe ihm an Jürgen Janke besonders gefallen. „Er war stets da und hatte für jeden ein offenes Ohr wenn es um das Wohl seiner



Gieleroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 25. September 2014, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragserteilung Baumrückschnitt auf dem Friedhof Amteroth
2. Antrag der Schützenfestkinder aus Herptheroth auf Gewährung eines Zuschusses für eine Veranstaltung für Kinder von 6 bis 14 Jahren
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Bauangelegenheit
6. Personalangelegenheiten

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Gemeinde ging.“ Als Dank und Anerkennung überreichte er Jürgen Janke im Namen der Gemeinde ein Geschenk und eine Erinnerungsurkunde. In der Ära Janke passierte in der Gemeinde einiges. So wurden unter anderem in den Jahren 2004 bis 2008 die Friedhofshalle und der Friedhof umgestaltet, und es wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses installiert. Von 2009 bis 2012 standen die Erstellung einer Dorfchronik und die Feierlichkeiten zur Ersterwähnung vor 750 Jahren im Mittelpunkt. Danach begannen die Arbeiten für den Ausbau einer schnellen DSL- Verbindung und die Erneuerung der Lampen der Ortsbeleuchtung. Weitere Schwerpunkte in der Amtszeit von Jürgen Janke waren die Erneuerung des Glockenturmes auf dem Friedhof, Schaffen der Voraussetzungen für den Bau des Sportlerheimes, welches die Gemeinde mit 5000 Euro bezuschusste, und die Neuherichtung des Festplatzes und des Sportplatzes. Janke erinnerte daran, dass in den zehn Jahren, in denen er die Geschicke der Gemeinde leitete, rund 500.000 Euro in das Wohl der Bürger investiert wurden. „Trotzdem ist Ingelbach schuldenfrei. Dies verdanken wir nicht zuletzt der großen Eigeninitiative unserer Gemeinderäte und Einwohner. Hätten die nicht immer mitgezogen, wäre dies nicht der Fall, und wir hätten viele Dinge nicht realisieren können. Ich wünsche der Gemeinde, dass sich die Bürger auch in Zukunft so wie bisher in das Dorfleben einbringen.“

■ Verabschiedung von Ratsmitgliedern

Ortsbürgermeister Dirk Vohl aus Ingelbach (Mitte), verabschiedete anlässlich einer kleinen Feier im Dorfgemeinschaftshaus ausgeschiedene und langjährige Ratsmitglieder mit einem Geschenk und einer Erinnerungsurkunde. Conny Schmidt war zwei Jahre im Rat. Margit Räder, Beate Grollius und Axel Rahn 10 Jahre und Volker Vieregge und Manfred Hütt 15 Jahre. Hütt war auch fünf Jahre Erster Beigeordneter.



■ Zeltaufbau für Erntedankfest

Liebe Ingelbacher,
anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes in der Zeit vom 19. bis 22.09.2014 wird am 17.09.2014, ab 15 Uhr, mit dem Zeltaufbau begonnen. Wir bitten um rege Beteiligung.
Die Sängervereinigung und die Sportfreunde Ingelbach



Kircheib

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Kircheib am 25. Mai 2014

Nachrückendes Ratsmitglied

Das Ratsmitglied Jürgen Droste hat sein Mandat im Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kircheib niedergelegt.

Als Nachfolger wurde Herr Gerhard Meier, Auf dem Weisenland 13, 57635 Kircheib, in den Ortsgemeinderat Kircheib einberufen.

Kircheib, den 22. August 2014

Ortsgemeinde Kircheib

Karl Heinz Sterzenbach

Ortsbürgermeister und
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 16. September 2014, 19.30 Uhr, findet im Restaurant "Da Franco", Hauptstraße 51, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ersten Beigeordneten
2. Verabschiedung des bisherigen Ersten Beigeordneten
3. Auftragsvergaben
 - 3.1 Vermessung des Friedhof

- 3.2 Reparatur Bodenbelag sowie Abdeckroste Drainrinne und Bitumenbelag-Anschluss im Eingangsbereich Friedhofshalle
 4. Beseitigung der Fichtenreihe westlich der Friedhofshalle
 5. Einführung neuer Grabarten auf dem Gemeindefriedhof
 6. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
 7. Verschiedenes
 8. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
9. Vertragsangelegenheit
 10. Abgabenangelegenheit
 11. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
 12. Verschiedenes

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Kraam

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. August 2014

Eingangs der Sitzung verabschiedete Ortsbürgermeister Bay den ehemaligen Ortsbürgermeister und die ausgeschiedenen Ratsmitglieder:

Günter Kohl	1984 bis 1994 Ratsmitglied
	2004 bis 2014 Ortsbürgermeister
Manfred Klein	1994 bis 2014 Ratsmitglied
	2009 bis 2014 Beigeordneter
Anette Schumacher	1994 bis 2014 Ratsmitglied
Dieter Mandel	1994 bis 2014 Ratsmitglied

Für ihre geleisteten Dienste bedankte er sich auch im Namen der Ortsgemeinde sowie der Ratsmitglieder und überreichte dem ehemaligen Ortsbürgermeister sowie den Ratsmitgliedern ein Präsent der Ortsgemeinde. Unter Punkt 2 wurde über die diesjährige Seniorenfahrt beraten. Der Vorschlag von Ortsbürgermeister Bay, diese Fahrt nach Birgel in die Eifel zu unternehmen, fand bei allen Ratsmitgliedern Zuspruch. Somit wird der Ausflug am 15.10.2014 zu der Historischen Wassermühle stattfinden. Die Rückfahrt erfolgt über Bad Neuenahr Ahrweiler. (Wir informierten bereits in Ausgabe 35/2014 hierüber.) Anschließend schlug Ratsmitglied Guido Marenbach vor, eine Wanderung der Ratsmitglieder und mit anderen Interessierten entlang der Gemarkungsgrenzen Kraam zu unternehmen. Dieser Vorschlag sagte allen zu, und die Wanderung soll voraussichtlich am 21.09.2014 stattfinden. Als Ausklang wird an der Grillhütte Essen und Trinken angeboten.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

1. Guido Marenbach fragte nach dem Stand von DSL. Der Ortsbürgermeister hat sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung erkundigt und teilte mit, dass die Telekom zurzeit keinen weiteren Handlungsbedarf sieht, da keine höhere Leistung zu erzielen sei. Günter Kohl erläuterte das Thema auch noch einmal. Ortsbürgermeister Bay wird sich nochmals mit der Verbandsgemeindeverwaltung in Verbindung setzen, da diese Vertragsnehmer mit der Telekom ist.
2. Zurzeit ist eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in unserer Ortsgemeinde nicht ratsam, da man nicht nur die Röhren, sondern auch den kompletten Beleuchtungskopf tauschen müsste. Dies ist finanziell unrentabel. Um sich einen Überblick über mögliche Alternativen zu verschaffen, schlug der Ortsbürgermeister vor, sich die Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde Ingelbach anzuschauen, da dort verschiedene Beleuchtungsmodelle im Einsatz sind.
3. Die Firma Müller GbR ist bereit, die größeren Schäden an den Wirtschaftswegen in Eigenleistung auszubessern, wenn die Ortsgemeinde das Material zur Verfügung stellt. Akuter Handlungsbedarf ist am Heuberger Weg, da dort bei Starkregen einer Familie das Wasser in den Keller läuft.
4. Am 05.10.2014 findet in Mehren das Erntedankfest statt. Es wird sich vorab getroffen, um Ideen auszutauschen und den Wagen zu schmücken. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.



Mammelzen

■ Rechtsverordnung

nach § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz über die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntages in der Ortsgemeinde Mammelzen

Auf Grund des § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöffnG) vom 21. November 2006 (GVBl. S. 351) wird für die Ortsgemeinde Mammelzen folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Die Verkaufsstellen in der Ortsgemeinde Mammelzen dürfen am Sonntag, 14. September 2014, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 13 LadöffnG und des Arbeitszeitgesetzes vom 06. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1170 f) in der zur Zeit geltenden Fassung sind zu beachten.

Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

§ 3

Die Inhaberin oder der Inhaber einer Verkaufsstelle ist verpflichtet, ein Verzeichnis mit Namen, Tag, Beschäftigungsart und Beschäftigungsdauer der am 14. September 2014 beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die diesen zum Ausgleich für die Beschäftigung am Sonntag gewährte Freistellung zu führen.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen die §§ 1, 2 Satz 1 und § 3 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 LadöffnG geahndet. Zu widerhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche können als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Absatz 1 Ziffer 14 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet werden.

Die Beschäftigung werdender oder stillender Mütter kann nach § 21 Absatz 1 Ziffer 3 des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der zur Zeit geltenden Fassung als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Zu widerhandlungen gegen das Arbeitszeitgesetz können als Ordnungswidrigkeit nach § 22 Absatz 1 des Arbeitszeitgesetzes vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170) in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet werden.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

57610 Altenkirchen, 2. September 2014
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 15. September 2014, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Auftragsvergabe
Instandsetzung Gehweg Emil-Reinert-Straße
4. Bestätigung einer Eilentscheidung
Stundung von einmaligen Ausbaubeiträgen gemäß § 14 Abs.1 Kommunalabgabengesetz (KAG)
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Bauvoranfrage
9. Bauantrag
10. Vertragsangelegenheit
11. Verschiedenes

Dieter Rütscher, Ortsbürgermeister

**Michelbach****■ Bericht über die Sitzung****des Ortsgemeinderats vom 19. August 2014**

Ortsbürgermeister Kwiotek informierte den Rat zunächst wie folgt:

· Die Firma Remondis GmbH hat am 10.07.2014 schriftlich mitgeteilt, dass aufgrund von erhöhten Lohn- und Logistikkosten sowie Anlagen- und Verwertungskosten die Preise u. a. für unseren Grünabfallcontainer auf 37,79 €/T für die Aufbereitung/Verwertung steigen und für den Transport auf 66,19 €/STK.

· Nach der Gemeindestatistik, Stand 30.06.2014, hat Michelbach 533 Einwohner.

· Die Mitarbeiter des Bauhofs haben erneut Rissversiegelungen im Bereich von bituminös befestigten Wegen durchgeführt. So wurde der Gehweg entlang des Hausgrundstücks Ijewski saniert, da hier schon erhebliche Rissbildung vorhanden war.

· Für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen hat die Ortsgemeinde 5.781,03 € für das Jahr 2014 an die Verbandsgemeindewerke zu zahlen. Die Verkehrsfläche beträgt zurzeit in Michelbach 13.138,70 qm.

· In der vorletzten Sitzung hatte Werner Giefer angeregt zu überprüfen, ob die Schaukeln auf dem Spielplatz ordnungsgemäß befestigt sind und ob die Tischtennisplatte neu versiegelt werden könnte. Ortsbürgermeister Kwiotek hat die Mitarbeiter des Bauhofs gebeten, die Arbeiten bzw. Überprüfungen durchzuführen. Obwohl im Herbst 2013 eine Überprüfung der Spielgeräte erfolgt ist, stellte der Mitarbeiter des Bauhofs fest, dass der Befestigungsbalken an dem

Multifunktionsgerät mit Kletterseil bereits innen angefault war, so dass unverzüglich ein Austausch erforderlich wurde. Alle Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

· Im Bereich der Wiedbrücke in Widderstein haben Mitarbeiter des Bauhofs den Bordstein rechts vor der Brücke gereinigt und mit weißer Markierungsfarbe besprüht, da Einwohner aus Widderstein darauf aufmerksam machten, dass hier nach Fertigstellung der Hofstraße der Bordstein schlecht einsehbar ist und bereits einige Fahrzeuge dagegen gefahren wären.

· E.ON Mitte hat sich ab 01.06.2014 zur Energie Netz Mitte GmbH umfirmiert und hat darauf hingewiesen, dass zur Meldung von Straßenbeleuchtungsstörungen der nachstehende Internetlink verwendet werden soll: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php>.

Außerdem ist Energie Netz Mitte GmbH auch in Wissen unter der Telefonnummer: 02742 91308-0 erreichbar.

· Im Mai 2013 wurde über den Auftrag für die KEVAG beschlossen, den Stromanschluss für die Straßenbeleuchtung aus dem Haus Lanzendörfer herauszunehmen. Bei den Arbeiten wurde die Telefonleitung zum Haus Hütt beschädigt. Bevor die Maßnahmen fortgeführt wurden, hat die Firma Müller aus Hemmelzen begonnen, die Wasser- und Kanalarbeiten in Widderstein durchzuführen. Inzwischen ist diese Bauabnahme zwar abgeschlossen, Restarbeiten müssen jedoch noch durchgeführt werden. Der Vorsitzende hat sich unmittelbar an die Firma Müller in Selters gewandt mit der Bitte, nun die entfernte Straßenleuchte und den Stromanschluss entsprechend dem Auftrag fertig zu stellen. Laut Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen soll die Leuchte nun auf die andere Straßenseite entlang der Gartenparzelle Lanzendörfer aufgestellt werden.

· In diesem Zusammenhang teilte die Energieversorgung Mittelrhein AG, Koblenz, im Schreiben vom Juli 2014 mit, dass aufgrund des Zusammenschlusses von EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald ein neues Logo eingeführt wurde. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass durch Sanierung der Straßenbeleuchtung der Stromverbrauch um rd. 58 Prozent gesenkt werden kann. Der zuständige Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung hat den Vorsitzenden bereits im März 2014 darauf hingewiesen, dass einige „KEVAG-Gemeinden“ ein Leuchtenangebot annehmen möchten, da ein Staffelpreis angeboten würde. Dies trifft aber nur auf die Straßenbeleuchtung vom Ortsteil Widderstein zu. Hier stehen 11 Leuchten mit Neon-Röhren. Der Austausch kostet pro Leuchte rd. 80 € (2 LED und die Montage). Die Amortisation ist nach Auffassung der KEVAG durch Stromeinsparung nach rd. drei Jahren möglich. Ortsbürgermeister Kwiotek hat den Auftrag für diese Unterhaltungsmaßnahme erteilt, der Einbau soll im Laufe des Monats August 2014 erfolgen.

· Der Vorsitzende hat inzwischen den Bauhof Altenkirchen beauftragt, weitere vier Grabplattenreihen aus Verkehrssicherungsgründen zwischen den Gräbern „Geyer“ und „Rauschenberger“ auf dem Friedhof Michelbach neu zu verlegen.

· Inzwischen wurden die Schlüsselzuweisungen 2014 für unsere Ortsgemeinde von insgesamt 135.455 €, festgesetzt. Das sind 28.555 € mehr als im Haushalt veranschlagt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung hatte der Rat über den Zuschussantrag des Schützenvereins 1958 „Adler“ Michelbach e. V. für die Dachsanierung des Schützenhauses zu beraten. Der Verein beantragt einen Zuschuss aus Sportfördermitteln für die Dachsanierung. Der Planung liegen Kosten von 20.148,43 €, davon 3.000 € Eigenleistungskosten, zugrunde. Vorbehalt der noch durchzuführenden Prüfung im Rahmen der Zuschussanträge wird von zuwendungsfähigen Kosten von ca. 20.150 € ausgegangen.

Die Planung des Schützenvereins 1958 „Adler“ Michelbach e.V. sieht folgende Finanzierung vor:

Herstellung (zuwendungsfähig)	20.150,00 €
Zuschuss der OG Michelbach (15 % der zuwendungsfähigen Kosten)	3.025,00 €
Zuschuss der VG Altenkirchen (10 % der zuwendungsfähigen Kosten)	2.015,00 €
Zuschuss Landkreis Altenkirchen (25 % der zuwendungsfähigen Kosten)	5.038,00 €
Zuschuss Landessportbund (35 % der zuwendungsfähigen Kosten)	7.050,00 €
Eigenmittel des Vereins	3.022,00 €

Neben den oben aufgeführten Zuschussanträgen hat der Schützenverein 1958 „Adler“ Michelbach e. V. beim Fachverband Sportschießen Rheinland e.V., Koblenz, einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus Landesmitteln gestellt. Inwieweit dieser Antrag erfolgreich ist, bleibt abzuwarten. Gegebenenfalls ist die Zuschusszahlung der Ortsgemeinde anteilig zu kürzen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2015 bereitzustellen.

Die Ortsgemeinde gewährt dem Schützenverein einstimmig für die Dachsanierung des Schützenhauses einen Zuschuss von 15 % der zuwendungsfähigen Kosten, ca. 3.025 €.

Die Zuwendung ist für die vorbezeichnete Maßnahme zweckgebunden zu verwenden. Sofern innerhalb von 25 Jahren die geförderte Einrichtung veräußert oder nicht mehr für den ursprünglichen Verwendungszweck genutzt wird, behält sich die Ortsgemeinde eine

anteilige Rückforderung der Zuwendung vor. Die Bewilligung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass auch der Landessportbund Rheinland Pfalz, der Landkreis Altenkirchen und die Verbandsgemeinde Altenkirchen die beantragten Zuschüsse gewähren.

Der Zuschuss vermindert sich gegebenenfalls anteilig für den Fall, dass seitens des Fachverbandes Sportschießen Rheinland e.V. eine Zuschusszahlung für die Maßnahme gewährt wird.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes befassten sich die Ratsmitglieder mit folgenden Angelegenheiten:

· Durch den wiederholten Starkregen mit nicht unerheblichen Wassermassen im Friedhofhohlweg und im Bereich des Spielplatzes waren große Mengen an Schlamm, Ästen und Blättern zu entsorgen. Die Herren Schrick und Müller-Everling haben ebenfalls mit den Wassermassen aus dem Vorfluter am Spielplatz Probleme; es wurde eine Menge Schotter im Bereich des Hausgrundstücks ausgespült. Sie haben mit Schreiben vom 27.07.2014 nachgefragt, was die Ortsgemeinde konkret zu unternehmen gedenkt, damit diese Problematik künftig nicht mehr gegeben ist. Der Vorsitzende hat bereits mit dem Gemeindearbeiter Klein einen Teil der Gitterstäbe am Rohreinlauf auf dem Spielplatz entfernt; inwieweit das ausreicht, kann man noch nicht abschätzen. Die Ortsgemeinde ist verpflichtet, das Niederschlagswasser aus dem Graben insoweit abzuleiten, dass andere Grundstücke nicht davon betroffen werden. Der Ortsbürgermeister hat inzwischen Gespräche mit den betroffenen Herren geführt. Sie planen, einen Teil des Hofes neben dem Wirtschaftsweg zur Wied zu entsiegeln, d.h., sie wollen den Teer beseitigen lassen und eine wassergebundene Decke als fußläufige Verbindung zu ihrem Hauseingang herstellen. In diesem Zuge bietet es sich an, zum Hochwasserschutz dort Niederbordsteine setzen lassen, um so gezielt das noch überfließende Wasser im Extremfall zur Wied über den Wirtschaftsweg abzuleiten. Hubert Utsch vom Bauhof Altenkirchen hat nach durchgeführtem Ortstermin schriftlich mitgeteilt, dass sich die Kosten für das Setzen der Bordsteine mit einer einzeiligen Pflasterrinne auf ca. 800 bis 1.000 € belaufen (je nach Zeitaufwand). Auf Nachfrage bei den Herren Schrick und Müller-Everling erklärten sich die beiden bereit, die Voraussetzungen für das Setzen der Bordsteine durch eine Fachfirma, die die Entsorgung des Teers vornehmen soll, schaffen zu lassen. Der Ortsgemeinderat beschloss, dem Bauhof der Verbandsgemeinde den Auftrag für die Durchführung der Maßnahme zu erteilen.

· Die Hochwassersituation im Bereich des Hohlweges kommt durch das Oberflächenwasser von den Wegeparzellen und den Grundstücken oberhalb der Bahnlinie und der versiegelten Wegeflächen und dem Parkplatz im Bereich des Friedhofs. Bevor mit einem großen Aufwand (Verrohrung des offenen Grabens neben dem Friedhofweg und Bordsteinsetzen auf dem Parkplatz am Friedhof) eine Lösung angestrebt wird, sollte erst mit „kleineren“ Maßnahmen versucht werden, Abhilfe zu schaffen.

Herr Utsch schlug vor, erst mal mit gebrauchten „Leitschwellen“, die dem Bauhof zur Verfügung stehen, eine Oberflächenwasserführung herzustellen, um so gezielt das Wasser in einen vorhandenen Regeneinlauf auf dem Parkplatz abzuleiten. Die Leitschwellen könnten aufgeklebt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit eine bituminöse Rinnenausbildung vorzunehmen. Kosten der Maßnahme: jeweils rd. 800 bis 1.000 €.

Der Ortsgemeinderat beschloss, den Auftrag für die Durchführung der Maßnahme (bituminöse Rinnenausbildung) an den Bauhof zu erteilen.

· Alexandra Schleiden hat angeregt, etwas gegen die teilweise sehr schlecht gepflegten Grabstätten zu unternehmen, zumal in einer Samstagsaktion der Friedhof in einen insgesamt ordentlichen Zustand gebracht wurde (Hecke schneiden etc.)

Der Vorsitzende hat im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde dazu aufgefordert, die Grabstätten nach den Vorschriften der Friedhofsatzung zu pflegen. Dieser Aufforderung wurde inzwischen nachgekommen.

· Ortsbürgermeister Kwiotek hatte in einer der letzten Sitzungen darauf hingewiesen, dass angeregt wurde, einen Weihnachtsbaum im Bereich des Spielplatzes aufzustellen. Daraufhin hat er Anfang des Jahres mit E.ON - jetzt Energie Netz Mitte - Kontakt aufgenommen und um Mitteilung gebeten, ob ein Stromanschluss an der Leuchte in Höhe des Baumständers für die Weihnachtsbaumbeleuchtung geschaltet werden kann. Erst jetzt hat der zuständige Mitarbeiter mitgeteilt, dass ein einfacher Anschluss bei Beachtung von vorgegebenen Auflagen möglich ist. Diese Fertigstellung des Anschlusses wird zu einem Festpreis von 545,30 € zuzüglich MwSt. angeboten.

Nach Diskussion bat der Ortsgemeinderat den Vorsitzenden, mit der Familie Durkowitz Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, ob ein Strombezug aus den im Bereich des Spielplatzes stehenden Garagen möglich ist. Sofern die Familie dem Strombezug zustimmt, kann auf einen Anschluss an der Straßenbeleuchtung verzichtet werden.

■ Michelbacher Senioren im Schmetterlingspark und Schloss Sayn

Am Freitag, 22.08.2014, machten sich 46 Michelbacherinnen und Michelbacher auf den Weg nach Bendorf-Sayn.



Nach einer ausführlichen Information zum Schmetterlingspark durch eine Dipl.-Biologin konnte die kleine tropische Zauberwelt mit Palmen, Bananenstauden, Wasserfällen und einer bunten Fülle exotischer Schmetterlinge besichtigt werden. Danach ging es dann weiter zum wieder aufgebauten Schloss Sayn, wo wir bei einer interessanten

Schlossführung das Schloss mit dem Rheinischen Eisenkunstguss-Museum, das Fürstinnenzimmer und die Schlosskapelle besichtigen konnten. Bei gutem Essen und Trinken und angenehmen Gesprächen fand ein schöner Tag seinen Ausklang im Hotel/Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen.



Die Teilnehmer Herta Schüler und Willem Schellekens erhielten durch den Ortsbürgermeister Hans Kwiotek noch ein Präsent.

Michelbach, im September 2014

Hans Kwiotek,
Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Gründung einer Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung“ Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wohin entwickeln sich unsere Dörfer? Welche Folgen hat die demografische Entwicklung auf die Gemeinden im ländlichen Raum? Wie können wir unsere Ortsgemeinde attraktiv und lebenswert erhalten? Diese Fragen stellt sich auch der Ortsgemeinderat in Neitersen. Daher soll in einer Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung“ gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen, den Gewerbetreibenden und interessierten Bürgern nach Lösungsansätzen für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde gesucht werden. Die Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung“ findet am Mittwoch, 17. September 2014, um 19 Uhr im kleinen Saal der Wiedhalle in Neitersen statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, denen die Zukunft unserer Heimatgemeinde am Herzen liegt, sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen. Mit freundlichen Grüßen

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 16. September 2014, findet im „Hähler's Hof“ in Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauantrag

2. Grundstücksangelegenheiten
 3. Vertragsangelegenheiten
 4. Steuerangelegenheiten
- Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr**
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Wirtschaftswegebau
 8. Arbeiten am Kinderspielplatz
 9. Ausbesserungsarbeiten an den Friedhofswegen
 10. Terminabsprachen
 - Seniorenfeier
 - Termingespräche mit den örtlichen Vereinen
 - Jahresanfangsessen
 11. Investitionen Haushaltsjahre 2015/2016
 12. Neuorganisation Maifeier und Kinderweihnachtsfeier
 13. Zukunftsperspektiven der Ortsgemeinde und die Rolle des Ortsgemeinderats
 14. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirsen

Seniorenfahrt der Ortsgemeinde Oberirsen

Liebe Seniorinnen und Senioren,
in diesem Jahr lade ich traditionsgemäß wieder im Namen der Ortsgemeinde alle Bürgerinnen und Bürger von Oberirsen, Rimbach und Marenbach, die 60 Jahre und älter sind, mit ihren Partnern zur Seniorenfahrt ein. Wir würden uns freuen, Sie am Dienstag, 21. Oktober 2014, zu unserer Fahrt nach Mechernich-Kommern begrü-

Ben zu dürfen. Ihre persönliche Einladung wird noch von den Ratsmitgliedern zugestellt.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Rettersen

Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom Samstag, 13.09., bis zum Sonntag, 21.09.2014, werde ich von dem Ersten Beigeordneten Horst Weller, Fiersbacher Straße 11, Tel. 02686/1237, vertreten. Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 19. September 2014, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Erweiterung der Straßenbeleuchtung
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Vertragsangelegenheiten
6. Verschiedenes

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 14. Mai 2014

Zunächst informierte der Ortsbürgermeister den Rat darüber, dass der Gemeindegewerkschafter, Herr Schulze, nicht mehr arbeitsfähig ist und das Arbeitsverhältnis beendet wurde. Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest: (rechts oben)

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Des Weiteren wurde einstimmig der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 von insgesamt 200 000 EUR zugestimmt. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 erfolgt aus den zum 01.01.2014 vorhandenen liquiden Mitteln und den maßnahmenbezogenen Einzahlungen. Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 17 GemHVO“ (rechts unten)

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 18 „Westliche Ortslage“ der Ortsgemeinde Weyerbusch. Zunächst erfolgte die Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Nach Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €	Haushaltsjahr 2011 €
28	Ergebnisrechnung					
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	210.324,40 €	-21.598,46 €	49.510,78 €	20.435,23 €	94.590,89 €
	Finanzrechnung					
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	192.311,37 €	458.520,08 €	37.806,86 €	89.310,30 €	190.824,30 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstät.	-91.781,28 €	-20.642,97 €	-200.885,85 €	-122.804,20 €	72.210,69 €
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	100.530,09 €	437.877,11 €	-163.078,99 €	-33.493,90 €	263.034,99 €
	Ausgleich erfolgt durch					
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskre	-37.297,20 €	-35.205,96 €	-32.829,43 €	-32.458,37 €	-34.004,42 €
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	64.190,54 €	398.713,73 €	-197.263,56 €	-67.896,11 €	228.244,07 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	957,65 €	-3.957,42 €	-1.355,14 €	-1.943,84 €	-786,50 €
	Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt	8.155.653,30	8.434.102,82	8.160.551,07	7.979.667,20	8.001.120,98

Leistung/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts-Ansatz 2013	Auszahlungen bis 31.12.2013	Übertragung nach 2014 (gerundet)
		€	€	€
573103/ 19	Maßnahmen/bewegliches Anlagevermögen Bürgerhaus/Hotel "Sonnenhof"	40.000	11.400	28.500
541001/ 29	Ausbau der Birkenstraße	240.000	159.835	73.000
541001/ 34	Oberflächenentwässerung "Am alten Born"	43.000	0	43.000
	Summe			144.500
Leistung/ Konto	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts-Ansatz 2013	Auszahlungen bis 31.12.2013	Übertragung nach 2014 (gerundet)
		€	€	€
511001-562500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (Erstellung/Änderung Bebauungsplan, u.a. Verlegung K23)	25.000	-	25.000
553001-523100	Unterhaltung, Instandsetzung der Wege am Friedhof	10.000	85	9.500
573103-523130	Gebäudeunterhaltung Bürgerhaus/Hotel "Sonnenhof" (Renovierungsarbeiten/Brandschutz)	40.000	18.800	21.000
	Summe			55.500
	Insgesamt zu übertragen			200.000
	zu finanzieren aus liquiden Mitteln (nachrichtlich: Stand zum 01.01.2014 = 629.608 €) und den maßnahmenbezogenen Einzahlungen			

der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange stimmte nun der Rat dem Bebauungsplanentwurf, den Textfestsetzungen und der Begründung zu. Nach der Anerkennung des Bebauungsplanentwurfes, der Textfestsetzungen und der Begründung wurde die Offenlage des Bebauungsplans Nr. 18 „Westliche Ortslage“ mit den dazugehörigen Textfestsetzungen und der Begründung beschlossen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprach der Rat über die Verlegung der K 23 und den Bebauungsplan Gewerbegebiet „Im Bruch“. Der Vorsitzende berichtete über den Planungsstand zur Verlegung der K 23 und der Aufstellung des entsprechenden Bebauungsplans. Demnach befindet sich der Bebauungsplanentwurf zurzeit im internen Abstimmungsverfahren zwischen dem beauftragten Planungsbüro und dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Diez. Inhaltlich sieht der vorliegende Planentwurf den Bau einer neuen Erschließungsstraße, abzweigend von der neuen K 23, mit einer Breite von 6,10 m, in das vorhandene Gewerbegebiet mit Anbindung an die vorhandene Gewerbegebietsstraße, vor. Die alte K 23 soll demnach auf Wirtschaftswegebreite zurückgebaut werden. Die entsiegelte Fläche wird als Ausgleichsfläche für den Eingriff durch die neue K 23 herangezogen. Die Anlegung eines Fußweges entlang der neuen K 23 wird seitens der Ortsgemeinde als auch vom LBM für entbehrlich angesehen.

Weiterer Beratungsgegenstand war der Waldfriedhof Weyerbusch. Aufgrund der nassen Untergrundverhältnisse im Grabfeld I war in der Vergangenheit beschlossen worden, dort in Zukunft Urnenbelegungen vorzunehmen. Der Vorsitzende schlug vor, in Zukunft, entgegen der bisherigen Absicht, Grabfeld I nach Abräumung der verbliebenen Grabstellen als Grünfläche zu gestalten und die Urnen in Zukunft auf Grabfeld II zu platzieren. Dem stimmte der Rat zu.

Ferner teilte der Vorsitzende den Ratsmitgliedern mit, dass E.ON zurzeit prüft, welche Kosten und Maßnahmen im Einzelfall im Rahmen der Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde anfallen.

Weiter informierte der Ortsbürgermeister nochmals über den Stand des Verfahrens des Bauantrags Lidl. Er hat mit dem Investor ein Gespräch geführt. Hieraus ergibt sich, dass sich das Grundstück nach Ansicht des Kreises im Außenbereich befindet und daher auch keine Baugenehmigung zu erteilen sei. Eventuell will sich der Investor mit seinen Anwälten in Verbindung setzen und die Angelegenheit prüfen lassen. Unter Punkt Verschiedenes wurden unter anderem erörtert, dass Ortsvorsteher Guido Barth ein Angebot zum Kauf einer gewerblichen Spülmaschine für das Dorfgemeinschaftshaus Hilkenhausen eingeholt hat. Es handelt sich um ein Angebot der Fa. S & S Haustechnik, Neitersen, für eine Miele Spülmaschine von 2.936,00 EUR zzgl. MwSt. Nach Ansicht des Ortsbürgermeisters müssten diese Kosten mit in die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses einkalkuliert werden. Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, ein weiteres Angebot einzuholen und den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, im Benehmen mit dem Ortsvorsteher Guido Barth den entsprechenden Auftrag bis zu einer Gesamtsumme von 3.500 EUR inkl. MwSt zu erteilen.

Forstmehren	
12.09.2014 Elfriede Wolters	86 Jahre
Gieleroth	
16.09.2014 Rosemarie Schindler	75 Jahre
Hasselbach	
12.09.2014 Johann Schick	79 Jahre
Helmenzen	
15.09.2014 Elisabeth Uebe-Emden.....	93 Jahre
18.09.2014 Magdalene Stabroth	87 Jahre
Heupelzen	
12.09.2014 Karl-Heinz Drescher	74 Jahre
12.09.2014 Gisela Weigand	78 Jahre
17.09.2014 Renate Schumann.....	81 Jahre
Hirz-Maulsbach	
18.09.2014 Lydia Becker	79 Jahre
Ingelbach	
17.09.2014 Erwin Schumacher	78 Jahre
Kircheib	
12.09.2014 Otto Bay.....	77 Jahre
12.09.2014 Herta Jantzen	91 Jahre
Kraam	
12.09.2014 Marianne Mandel.....	83 Jahre
Mammelzen	
14.09.2014 Bärbel Stroß	73 Jahre
15.09.2014 Annelie Räder.....	70 Jahre
17.09.2014 Vinzenz Vierschilling	81 Jahre
Mehren	
17.09.2014 Elke Kremer.....	72 Jahre
Michelbach	
13.09.2014 Helena Janzen.....	83 Jahre
Neitersen	
15.09.2014 Klaus Fischer.....	76 Jahre
Obererbach	
16.09.2014 Anna Offizier.....	89 Jahre
Oberirsen	
15.09.2014 Hans-Günter Rouenhoff	75 Jahre
Oberwambach	
12.09.2014 Elise Lukat.....	80 Jahre
18.09.2014 Hans Gerd Hasselbach	78 Jahre
18.09.2014 Gisela Hoffmann.....	70 Jahre
Ölsen	
12.09.2014 Margot Kirchner.....	77 Jahre
Wölmersen	
16.09.2014 Lieselotte Kühbach	77 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
16.09.2014 Wilma Feiler	74 Jahre
16.09.2014 Ella Laschizki.....	84 Jahre
17.09.2014 Hans-Burkhard Stöcker	70 Jahre
17.09.2014 Erna Wirsch.....	75 Jahre
18.09.2014 Gertrud Muth	83 Jahre
Almersbach	
12.09.2014 Manfred Juhn.....	80 Jahre
Bachenberg	
14.09.2014 Dorothea Hackstein	79 Jahre
Birnbach	
12.09.2014 Margarete Heck.....	78 Jahre
Busenhausen	
17.09.2014 Klara Kechter	84 Jahre
Eichelhardt	
14.09.2014 Walter Langenbach.....	86 Jahre
16.09.2014 Lothar Hoffmann.....	74 Jahre
Fiersbach	
17.09.2014 Günter Salterberg.....	74 Jahre

Standesamtliche Nachrichten

- **Geburten:**
Emma Gossen, Mehren
Rita Gossen, Mehren
Flora Schneider, Mammelzen
Greta Schneider, Mammelzen
- **Eheschließungen:**
Zaneta Lagiewka und Matthias Brenner, Kettenhausen
Bernd Walkenbach und Silke Hartmann, Altenkirchen
Thomas Jürgen Marsell und Katharina Hachenberg, Ingelbach
- **Sterbefälle:**
Luise Wirth, Oberwambach
Gerda Eva Ingeborg Fuchs, Altenkirchen
Brigitte Hassel, Wölmersen
Elli Eichelhard, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ **Öffnungszeiten
in der Öffentlichen Bücherei
der Ev. Kirchengemeinde
Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)**



..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis
Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Kreisvolkshochschule



„1914 - Mitten in Europa“ Tagesfahrt zur Ausstellung zum 1. Weltkrieg in der ehemaligen Kokerei Zollverein Essen

2014 jährt sich zum 100. Mal der Beginn des Ersten Weltkriegs, der später als Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts betrachtet wurde. Die forcierte Rüstungsproduktion verwandelte damals das Ruhrgebiet in die „Waffenschmiede der Nation“. Doch eine alleinige Betrachtung der Kriegsgeschichte, ihrer Voraussetzungen und Folgen, wird der Zeit vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs und den Menschen, die damals lebten, nicht gerecht. Ziel einer Tagesfahrt des Beirates für Weiterbildung im Landkreis Altenkirchen am Donnerstag, 2. Oktober, ist daher die aktuelle Ausstellung „1914 - Mitten in Europa“ in der Kokerei Zollverein in Essen. Diese richtet ihren Blick auf die gesellschaftlichen Umwälzungen und Modernisierungsschübe, die in der hochindustrialisierten Region an Rhein und Ruhr am „Vorabend des Krieges“ virulent geworden waren. Diese Beobachtung stand am Anfang der Ausstellungsidee über den Aufbruch in die Moderne in der industriellen Herzkammer und Waffenschmiede des Deutschen Reichs. Das Jahr 1914 steht in der Ausstellung daher nicht nur für eine Epochenwende und für Traditionsbrüche, sondern auch für Kontinuitäten, die über den Ersten Weltkrieg in die 1920er-Jahre hinein und über das ganze »kurze 20. Jahrhundert« hinweg reichen. Eine 90-minütige Führung gibt einen umfassenden Einblick in die beeindruckende Ausstellung. Nach der Mittagspause haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Ausstellung und das Ausstellungsgelände in eigener Regie zu erkunden. Die Fahrt wird vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur gefördert. Es werden wieder Einstiegsmöglichkeiten in Betzdorf, Wissen und Altenkirchen angeboten. Die Fahrt kostet beträgt inklusive der Eintritte und Führungen 15 Euro.

■ Internet optimal nutzen - entdecken Sie Google!

In dem EDV-Kurs „Internet optimal nutzen - entdecken Sie Google“ ab Montag, 15. September, in Altenkirchen entdecken die Teilnehmer die Möglichkeiten der größten Suchmaschine der Welt - Google. Die Teilnehmenden erfahren, wie ein eigenes Google-Konto eingerichtet werden kann. Mit diesem können E-Mails verschickt, eigene Kalender geführt oder individuelle Fotoalben erstellt werden. Mit Hilfe von Google finden man fast alles - ob die Planung einer Reise mit Googlemaps, die Routenplanung, die Suche nach Hotels oder Informationen über Restaurants, Sehenswürdigkeiten, Ausstellungen und vieles mehr vor Ort. Man kann Informationen zum Hobby sammeln, Tipps zum Einkaufen erhalten, ver- und ersteigern oder auch verpasste Radiosendungen hören. Ferner wird vermittelt, wie man sich in der Informationsflut schnell zu Recht findet und Tipps zu möglichen Gefahren im Internet vermittelt.

Der Kurs mit insgesamt vier Terminen findet am 15. und 16. September sowie am 18. und 19. September jeweils von 16 bis 18 Uhr unter der Leitung von Kitja Müller statt. Die Gebühr beträgt 40 Euro. Anmeldungen für Tagesfahrt und EDV-Kurs nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Pasion De Buena Vista im Kulturwerk Wissen A Music & Dance Experience - Live from Cuba



Am Sonntag, 14. September 2014, erleben die Besucher des Kulturwerks in Wissen eine unvergleichliche Show voller kubanischer Lebensfreude, dargeboten von 6 Tänzerinnen und Tänzern, 3 Sängerinnen und Sängern aus dem Herzen Kubas, einer 10-köpfige Live-Band und 3 Background Sängern. Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien führen Sie durch das aufregende Nachtleben

Kubas. „PASIÓN DE BUENA VISTA“ entführt Sie auf die Straßen der karibischen Insel und vermittelt Ihnen pure kubanische Lebensfreude. Eine 10-köpfige Live-Band von alteingesessenen kubanischen Unikaten, in Kuba umschwärmte Sänger und Tänzer der Extraklasse sowie eine einzigartige Bühnenkulissen mit atemberaubenden Projektionen werden Sie mit dem Humor und dem Temperament Kubas anstecken.

Einlass ab 18 Uhr, die Show beginnt um 19 Uhr. Eintrittskarten in verschiedenen Kategorien mit Sitzplatzreservierung gibt's ab 25 € (erm. 19 €) im Online-Shop www.kulturwerk-wissen.de, unter der Ticket-Hotline 0180 6050400 (0,20 €/Anruf Festnetz, 0,60 €/Anruf aus allen Mobilfunknetzen) oder im Büro der kulturWERKwissen gGmbH unter 02742-911664 (Mo-Fr. 9 - 13 Uhr).

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz



Informationsveranstaltung in Koblenz: „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?“

Über Berufsunfähigkeit und Erwerbsminderung, wie lange eine Rente gezahlt wird und in welcher Höhe - darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 30. September, um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 9881660 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Mütterrente:

Altersrente auch ohne eigenen Beitrag möglich

Von der zum 1. Juli eingeführten Mütterrente kann auch profitieren, wer bisher noch keine Altersrente erhält - selbst wenn er schon 65 Jahre oder älter ist. Vor allem Mütter mit mehreren Kindern können jetzt erstmals zu einem Rentenanspruch kommen. Denn die für eine Altersrente mindestens notwendigen fünf Jahre mit Beitragszeiten, zu denen auch Zeiten der Kindererziehung zählen, lassen sich jetzt leichter erreichen. Der Grund: Für vor 1992 geborene Kinder gibt es jetzt nicht nur ein, sondern zwei Erziehungsjahre.

Ein Beispiel: Eine Mutter (geboren im Mai 1948) hat drei Kinder erzogen, aber ansonsten keine Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt. Sie kommt jetzt auf die notwendigen fünf Jahre. Um die Altersrente zu erhalten, sollte sie umgehend einen Rentenantrag stellen. Fehlen trotz verlängerter Kindererziehungszeiten noch einige Monate für die fünf Jahre, kann es sinnvoll sein, freiwillige Beiträge zu zahlen. Der Mindestbeitrag liegt bei 85 Euro im Monat. Die Deutsche Rentenversicherung empfiehlt den Betroffenen, sich beraten zu lassen.

Wer schon am 30. Juni eine Rente aus eigener Versicherung bezogen hat, erhält die höhere Mütterrente automatisch und muss nichts unternehmen. Gleiches gilt für vor 1921 geborene Mütter, die Leistungen für Kindererziehung erhalten.

Alles Wissenswerte zur Mütterrente enthält auch die Broschüre „Das Rentenpaket: Fragen und Antworten“. Sie gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de oder direkt bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer (Tel. 06232 17-2034, Fax 06232 17-122844, E-Mail presse@drv-rlp.de).

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunft- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016.

Stark im Rat

■ „Ein kompetenter und souveräner Auftritt“

Starke Stimme, stark beim Vortragen und Präsentieren

Zu diesem Thema findet am 27. September in der Kreisverwaltung Altenkirchen und am 11. Oktober in der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen, jeweils von 10 bis 15 Uhr, eine Vortragsveranstaltung statt.

In Sitzungen benötigen Menschen neben ihrem Fachwissen die Fähigkeit, ihre Zuhörer zu begeistern und zu überzeugen. Die Art und Weise wie wir präsentieren, entscheidet häufig über den Erfolg und die weitere Durchführung von Projekten oder die Akzeptanz von Konzepten.

Das gelingt mit einer guten Vorbereitung, einer wirkungsvollen Präsentation oder Rede, einer positiven Kommunikation und einem stimmlich sicheren Auftreten, verbunden mit einer souveränen Körpersprache. Die Teilnehmenden lernen gemeinsam, eine zielorientierte Präsentation oder Rede vorzubereiten, zielgruppengerecht aufzubauen und erfolgreich vorzutragen. Präsentationstechniken werden wirkungsvoll eingesetzt.

Nach dem Training treten die Kursteilnehmer nachweislich sicherer auf. Eine wohlklingende Stimme, eine klare und kraftvolle Sprechweise, verbunden mit einer authentischen Körpersprache lässt sie kompetent und verbindlich auf ihre Zuhörer wirken. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Euro. Anmeldung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Gleichstellungsstelle, Julia Bieler, Tel. (02681) 81-2026 oder per E-Mail unter julia.bieler@kreis-ak.de möglich.

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 17.09., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen - auch gerne mit Partnern - herzlich willkommen. Info: Manfred Greis, Tel. 02680/8024

Sabine Bätzing-Lichtenthäler bewegt Menschen

■ Beim Wandern über Politik sprechen Jeder kann sich beteiligen und zwanglos mit der Abgeordneten sprechen

Bereits im letzten Jahr war die Aktion „Sabine bewegt!“ sehr erfolgreich. Nun bietet die Abgeordnete den Bürgerinnen und Bürgern ihres Wahlkreises wieder an, mit ihr zu wandern. „Es ist sehr schön, beim Wandern ganz ungezwungen mit den Menschen in Kontakt zu kommen. Es ist mir sehr wichtig, von den Sorgen, Nöten und Wünschen zu erfahren, die die Menschen meines Wahlkreises bewegen. Das brauche ich, um sie bei der Arbeit in Berlin wirkungsvoll vertreten zu können“ so Sabine Bätzing-Lichtenthäler.

Drei Wandertermine sind vorbereitet. So wird am Sonntag, 14. September von Herdorf nach Kirchen, am 20. September von Puderbach nach Steimel und am 21. September von Altenkirchen nach Ingelbach gewandert. Treffpunkte, Wanderstrecke und die Uhrzeiten werden durch die Presse noch bekanntgegeben und können auf Facebook oder der Homepage unter www.baetzing-lichtenthaeler.de eingesehen werden.

Gewandert wird bei fast jedem Wetter. Festes Schuhwerk ist auf jeden Fall erforderlich. Jeder kann teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DLR Westerwald-Osteifel

■ Maistag am 15. September

Am Montag, 15. September 2014, findet auf dem Betrieb Gerd Meuer, Birkenhof Staudt, der diesjährige Maistag statt. Beginn 10 Uhr an der Demomaisfläche der Firma Syngenta. Sie befindet zwischen Staudt und Hofgelände an der Bergstraße.

Programm:

- Vorstellung der Demomaisfläche der Firma Syngenta. (Referent Firma Syngenta)
 - Vorstellung des Landessortenversuchs mittelfrühes Sortiment. (Referent Peter Zilles)
 - Herbizideinsatz, Maisschädlinge, Blattkrankheiten und Fungizideinsatz im Silomais. (Referenten Peter Weißer, Katja Lauer)
- Für die leibliche Verpflegung sorgt die Firma Syngenta.

■ Fachstelle für Suchtprävention und für Kinder aus suchbelasteten Familien im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen

Programm 2. Halbjahr 2014

- 10. September 2014, 14 - 16 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Altenkirchen, Hofstr. 33, Altenkirchen; Gruppe für Angehörige von Suchtkranken
Leitung: Dirk Bernsdorff; Weitere Termine: 08.10., 12.11. und 10.12.

- 19. September 2014, 11 - 13 Uhr

Forum 26, Driescheider Weg 26, Altenkirchen, „Würde, Achtung und Anerkennung statt Beschämung“
Über mehr Dialog in Therapie und Gesellschaft; Referent: Wolfram Kölling; Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, ehemaliger leitender Psychologe der Hochgrat-Klinik Wolfsried.
Unkostenbeitrag: 5 Euro; Infos und Anmeldung bei der Fachstelle für Suchtprävention: Dirk Bernsdorff (02681) 8008 - 46, bernsdorff@diakonie-altenkirchen.de

- 23. September 2014, 16 - 18 Uhr

St. Antonius-Krankenhaus Wissen, Tagesklinik, Gruppenraum
Treffen des Arbeitskreises „Hilfe für Kinder aus psychisch kranken Familien im Kreis Altenkirchen“

- 30. September 2014, 9 - 17 Uhr

Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstr. 12, Altenkirchen; Fortbildung „Hilfe für Kinder von psychisch kranken Eltern“
W 1 Sozioökonomische Lebenslagen

T 9 Gestaltung von Gemeinschaften, Beziehungen

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die im beruflichen Alltag mit Kindern von psychisch kranken Eltern arbeiten.

Bausteine der Fortbildung sind:

- Basiswissen über psychische Erkrankungen
- Die Situation psychisch kranker Erziehungspersonen
- Die Auswirkungen der Krankheit der Eltern auf die Kinder
- Die Fachkräfte im Netzwerk

ReferentInnen: Dr. med. Ralf Sachartschenko (Chefarzt St. Antonius-Krankenhaus Wissen); Gabi Sturm, Krankenschwester (Psychiatrie) und Kunsttherapeutin sowie Dirk Bernsdorff

Teilnahmegebühr: 20 €

- 8. Oktober 2014, 8.30 - 10 Uhr

Fachklinik Altenkirchen, Heimstraße 8;
Öffentlicher Vortrag: „Schamprägung und Suchtverhalten“; Referent: Dirk Bernsdorff

- 9. Oktober 2014, 17 - 19 Uhr

Kindergruppe: „Das sind Wir!“ für Kinder von 6 - 12 Jahren. Weitere Themen werden noch bekannt gegeben.

Die Kindergruppe ist ein Angebot für Kinder, die im Elternhaus unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt sind, wie z.B. Trennung, Gewalt, Suchtprobleme, häufigen Streit und Überlastung der Eltern
Leitung der Kindergruppe: Dirk Bernsdorff; Infos bei Dirk Bernsdorff

- 27.10.2014, 19.30 - 21 Uhr

Forum der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen, Wilhelmstraße 6, Altenkirchen

Öffentlicher Vortrag: „Töchter und Väter“; Referent: Dr. phil. Mathias Jung; Philosoph und Gestalttherapeut im Gesundheitszentrum „Dr. Max-Otto-Bruker-Haus“ in Lahnstein.

Der Vater ist der erste Mann im Leben einer Frau - und ein sehr wichtiger. Er vermittelt ein erstes Bild von Männlichkeit. In einer liebevollen Vaterbeziehung werden Töchter reif für die Begegnung mit der Welt der Männer - und für die Liebe. Doch es gibt auch den abwesenden, kränkenden und abweisenden Vater. Doch solche Wunden können heilen. Über 150 Frauen gaben dem Autor Auskunft über ihre Vaterbeziehung. Mathias Jung macht deutlich, wie Wunden heilen können und welche positiven Kräfte in der Vater-Tochter-Beziehung liegen.

Teilnahmegebühr: 5 €; Anmeldungen und Information: Dirk Bernsdorff; Kooperationspartner: Haus Felsenkeller

- Veranstaltungstipp: Freitag, 10.10.2014, 17 Uhr

Hotel Glockenspitze, Im Sportzentrum 2, Altenkirchen; Uli Borowka liest aus seinem Buch „Volle Pulle“ - Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker

Uli Borowka wurde 1962 in Menden im Sauerland geboren. Seine Karriere als Fußballprofi startete er unter Jupp Heynckes bei Borussia Mönchengladbach.

Mit Werder Bremen wurde er unter Trainer Otto Rehhagel mehrfach Deutscher Meister, Pokalsieger und Europapokalsieger. Schon damals hatte er Alkoholprobleme.

Nach seiner erfolgreichen Alkoholtherapie engagiert er sich heute auch in der Suchtvorbeugung.

Abendkasse: 3 €

Weitere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen, Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen

Besucheradresse: Bahnhofstraße 28, Altenkirchen, durch Dirk Bernsdorff - Lehrer, Suchttherapeut, Psychodramaleiter, Präventionsfachkraft, Tel. 02681 / 8008 - 46

bernsdorff@diakonie-altenkirchen.de;

Homepage: www.diakonie-altenkirchen.de

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Amtsgericht wegen Betriebsausflug geschlossen

Das Amtsgericht Altenkirchen bleibt am Freitag, 12.9.2014, wegen des diesjährigen Betriebsausflugs ganztägig geschlossen.

Ab Montag, 15.9.2014, stehen wir Ihnen gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel.: 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49; Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 14.09.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 11 Uhr ! Gottesdienst in der Kita „ARCHE“, zum Tag der offenen Tür, Weber-Gerhards

Sonntag, 14.9.14: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 17.9.14: 15.30 Uhr Andacht im DRK Seniorenzentrum;
17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 13.9.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 14.9.14: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 12.9.14: 11.15 Pilgermesse kfd Kirchen/Wehbach; 14 Uhr Kreuzweg der Pilger aus Kirchen/Wehbach; 16 Uhr Andacht der Pilger Kirchen/Wehbach; 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13.9.14: 13.30 Uhr Trauung Jens Ritter und Stephanie Inka Christian

Sonntag, 14.9.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 16.9.14: 15 Uhr Pilgermesse

der kfd Niederschelderhütte; 18 Uhr Hl. Messe

Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 12.9.2014, 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 12, Absatz 16-21: Thema: „Gibt es bei Gott Ungerechtigkeit? warum Gottes Gerechtigkeit überlegen ist“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Satan ist nicht einfach das Böse im Menschen“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Sich im Predigtendienst gut benehmen“.

Sonntag, 14.9.2014, 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Unter Verfolgung standhalten“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Jehovas Willkür lässt von Ungerechtigkeit ab“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
„friends“:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 18 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 14.09.2014: 10.30 Uhr

So, 28.09.2014: 10.30 Uhr

So, 12.10.2014: 10.30 Uhr

Vorankündigung:

ES GEHT WIEDER LOS!!
20. SEPTEMBER
Du bist eingeladen!
Gott liebt Kids und Er hat was mit dir vor!
Du fragst dich, wie das geht???
Dann komm doch zum
Limonaden Date
Erfrischend, prickelnd,
Programm für Kinder bis 12 Jahre!
15:00 - 17:00 Uhr
Friends of Jesus-Halle
Im Hähnchen 8
Altenkirchen
(Eltern sind herzlich willkommen)
www.friends-of-jesus.de

SA, den 20.09.2014 - LIMONADEN DATE für KIDS, 15 - 17 Uhr in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!!

SA, 08.11.2014: BETHLEHEM Night, 19.30 Uhr

Das besondere Konzert!. Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit Musik, Message und vielem mehr... in der Friends of Jesus-Halle in Altenkirchen. **EINTRITT FREI!**

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR) **Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen**

SAMSTAG, 13.09.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 14.09.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Christoph Legiehn, und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 16.09.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681/87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 17.09.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 18.09.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681/87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am

Sonntag, 14. September 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern

bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern

bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei

Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

www.altenkirchen.feg.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
 Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.
 Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Kloster Hassel**

Vortrag, Achtsamkeitsübung, Gesprächskreis am 14.09.2014

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Nächster Termin: 14. September 2014. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder

Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamm? Mah?theri. Gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Das größte „Karate Summer Project“ was es bisher gab.**

Das Karate Summer Project mausert sich langsam zu einem großen Event, bei dem auch viele Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland erscheinen. Circa 100 Sportler konnten sehr interessante Trainingsstunden mit den Top Trainern Uli Neumann, Marcus Gutzmer, Nika Tsurtsumia, Andreas Knaute, Fritz Schweitzer und Lara Neumann erleben.

Behandelt wurde die gesamte Bandbreite - alles, was Karate zu bieten hat. Karate als Gesundheitssport, Wettkampfkarate für Freikampf und Kata (Formen laufen), Selbstverteidigung, Spezielles für Kinder und als Zugabe Tai-Chi. Verschiedene Höhepunkte gaben dem Summer Project einen unvergesslichen Rahmen. Ein Lehr-

gangsturnier, eine große Grillparty, bei der auch die Siegerehrung vorgenommen wurde, sowie „Tai-Chi meets Karate“ am frühen Morgen und zum Schluss noch Gürtelprüfungen. Das Ergebnis war überwältigend. Uli und Heike Neumann, Organisatoren des Summer Projects: „Dies war das beste Summer Project, das es bisher gab und das in jeder Hinsicht. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, dann vielleicht mit noch mehr Teilnehmern.“

Wer jetzt selbst mit Karate im einzigen DOSB Prämierten Verein („Das Grüne Band“) in Rheinland-Pfalz beginnen möchte, ist gerne willkommen, ganz unverbindlich an einem kostenfreien Probetraining teilzunehmen. Mehr Informationen im Internet (www.ksc-puderbach.de), per Telefon (02684-956000) oder direkt vor Ort in Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen.



Europameister Nika Tsurtsumia erklärt eine Technik.

■ **“Vize-Weltmeister 2014 + 3. Platzierte” bei den Weltmeisterschaften im Dog-Frisbee kommen aus Altenkirchen**

Die Vize-Weltmeisterin und die 3. Platzierte 2014 im Hundefrisbee kommen aus Altenkirchen und heißen „Graffi“ und „Maya“. Australian Shepherd Hündin „Graffi“ ist Vize-Weltmeister - Maya konnte sich mit ihrem Herrchen Wolfgang Schmidt von den Disc Dogs Altenkirchen den 3. Platz sichern.



Vom 30.08. - 31.08.2014 wurden beim SSC Karlsruhe am Fächerbad zum 14. Mal beim Butch Cassidy Cup, dem ältesten Hundefrisbee Turnier Europas, die Weltmeisterschaften in den Disziplinen Freestyle und Bring-Back im Disc Dogging oder auch Hundefrisbee genannt, ausgetragen. Wie bereits bei den Turnieren in Berlin (Graffi Platz 4, Maya Platz 2), Hamburg

(Deutsche Meisterschaften, Maya Platz 3, Graffi Platz 5), Schillig (Graffi Platz 2 + 3, Maya Platz 5) und Gonbach (Graffi Platz 5, Maya Platz 2) waren beide Hunde immer unter den TOP 5 platziert. Samstag wurden die Vorläufe ausgetragen, Sonntag wurde das Finale ausgespielt. An beiden Tagen konnte sich Wolfgang Schmidt mit seinen Australian Shepherd Hunden Graffi und Maya aus Altenkirchen gegen eine Internationale Konkurrenz von rund 65 Teams durchsetzen und am Ende des 2. Tages in den Finalläufen den Titel des „Vize-Weltmeisters mit Graffi“ sowie mit Maya den 3. Platz in der Disziplin „Freestyle“ sichern. Ein phantastischer Abschluss einer tollen Saison. Das letzte Turnier der „Disc Dogs Altenkirchen“ mit Graffi und Maya wird in Kirchzarten bei Freiburg Ende September 2014 ausgetragen. Anschließend geht es in die wohlverdiente Winterpause für die beiden Australian Shepherd Graffi und Maya. Insgesamt haben Graffi und Maya im Jahr 2014 dann 7 Turniere besucht. Bei allen Turnieren konnten sich beide stets in den vorderen Positionen platzieren. Die Vorbereitungen für „WESTWOOD OPEN 3.1“ im Jahr 2015 laufen bereits, und das Team der Disc Dogs Altenkirchen hofft darauf, die „World Championships 2015“ in heimischen Gefilden austragen zu können. „Wer den Disc Dogs Altenkirchen beim Training mal über die Schulter sehen möchte, kann dies nach vorheriger Absprache gerne jederzeit tun. Mehr Infos über Graffi und Maya gibt es auch unter <http://www.aussie-ak.de/>

■ **Altenkirchener Schützengesellschaft zum Großkaliberschießen in Höhn**

Viele Freunde des Großkaliberschießens der Schützengesellschaft haben sich wieder auf dem Schießstand in



Höhn eingefunden. Geschossen wurde sportliches und jagdliches Trappschießen, Skeet und natürlich das Schießen mit den Ordonanzgewehren wie einem Karl Gustav-, Schweizer- oder Repetiergewehr.



Auch der Schweizerkarabiner, gestiftet von unseren Schweizerfreunden der Schützengesellschaft Leugelbach anlässlich der 20-jährigen Freundschaft, kam zum Einsatz. Dieses wurde gerne zu leistungsorientiertem und sportlichem Schießen an diesem Tag genutzt. Den Abschluss rundete eine zünftige Fleischjägerpfanne mit Spätzle, zu-

bereitet von dem Sportwart und gleichzeitig Sportschützenkoch der Altenkirchener Schützengesellschaft, ab. Eine Wiederholung der Veranstaltung ist keine Frage und immer wieder eine willkommene Abwechslung zu den wöchentlichen Trainingszeiten der Schützengesellschaft.

Diese sind im übrigen:

- Trainingszeiten der Jugend: donnerstags ab 18 Uhr - Luftgewehr und Kleinkaliber
- montags ab 18.30 Uhr - Kleinkaliber der Jugend ab 16 Jahren
- Für alle übrigen Klassen: mittwochs ab 17 Uhr - Luftgewehr und Kleinkaliber

Und natürlich nach Vereinbarung, sowie weitere Infos auf unserer Homepage. Die Trainingszeiten für Pistolenschützen können bei dem Sportwart Pistole, Frank Ulrich Fuchs, erfragt und abgestimmt werden.

■ Diakonisches Werk Altenkirchen

Würde, Achtung und Anerkennung statt Beschämung

Das Diakonische Werk Altenkirchen lädt am Freitag, 19.09.2014, ab 11 Uhr zu einem Vortrag über mehr Dialog in Therapie und Gesellschaft des Psychologen und Psychotherapeuten Wolfram Kölling ins Forum 26 im Driescheider Weg 26 in Altenkirchen.

In der heutigen Zeit bekommen Gemeinsamkeit und Gemeinschaft sowie emotionale Offenheit und Dialog immer mehr Bedeutung. Gleichzeitig erleben wir jedoch eine Zunahme der Konkurrenzkämpfe und gegenseitiger Erwartungen sowie eine Ausbreitung von Mobbing, seelischer Gewalt und menschlicher Verletzungen. Verletzungen der Würde des Menschen und Demütigungen sind immer auch Auslöser für Schamgefühle. In diesem Vortrag geht es darum, wie es zu den verschiedensten Arten von Beschämungen in unserer „Kultur der scheinbaren Schamlosigkeit“ kommt, welche Bedeutung sie in der Gesellschaft und speziell in Beratungssituationen haben und wie wir konstruktiv besser mit den Folgen solcher Verletzungen und Demütigungen umgehen können. Für jede zwischenmenschliche Beziehung und natürlich besonders für Beratungen wird Dialog und so etwas wie kommunikative Ethik immer wichtiger. Wir brauchen eine neue Kultur der Anerkennung. Erste Schritte dahin werden in dem Vortrag aufgezeigt. Der Unkostenbeitrag für die Veranstaltung beträgt 5 €. Anmeldung und Informationen unter: Diakonisches Werk Altenkirchen, Stadthallenweg 16, 57610, Dirk Bernsdorff 02681-8008-46, bernsdorff@diakonie-altenkirchen.de

■ Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Koblenz am Donnerstag, 18. September in der SRS Sporthalle in Altenkirchen

Im Rahmen der „700 Jahre Stadtrechte Altenkirchen“ veranstalten die Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Altenkirchen und dem SRS-Sportpark ein Benefizkonzert in der Burgwächter Sporthalle, zugunsten krebs- und schwerstkranker Kinder. Das Heeresmusikkorps Koblenz hat sich bereit erklärt, die soziale Aktion zu unterstützen. Dem Heeresmusikkorps Koblenz ist es ein ganz besonderes Anliegen, die traditionelle Militärmusik zu pflegen. Lassen Sie sich überraschen vom großen musikalischen Repertoire des Heeresmusikkorps Koblenz unter der Leitung von Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe.

Eintrittskarten erhalten Sie unter anderem bei: Buchhandlung Seite 42, Wilhelmstraße in Altenkirchen; Toto-Lotto Dewitz im TOOM Warenhaus in Altenkirchen; Jutta Fischer in Gieleroth, Tel. 02681-2288; Abendkasse am Veranstaltungstag. Eintrittspreis 15 €. Einlass ist um 18.30 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr

■ MGV 1880 Altenkirchen e.V. im Männerchor „ALFONE“



„Musikalischer Frühschoppen“ am 21. September 2014 im Spiegelzelt auf dem Schloßplatz in Altenkirchen.

Als alteingesessener Kulturträger in der Stadt Altenkirchen möchte auch der MGV 1880 Altenkirchen e.V., bzw. der Männerchor „ALFONE“ seinen Beitrag zum 700-jährigen Stadtjubiläum leisten. Aus diesem Anlass ist der „Musikalische Frühschoppen“ entstanden. An der Veranstaltung wirken Gastchöre sowie die Bindweider

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Bergkappele und das DUO Feschmir mit. Unter der Gesamtleitung von Sven Hellinghausen kommt ein musikalischer Potpourri von Melodien aus vergangenen Zeiten und auch der Neuzeit zur Auf-führung. Durch das Programm führt Sie Herr Martin Gerhardts. Alle Liebhaber von Chorgesang und Blasmusik sind dazu herzlich eingeladen und willkommen mitzufeiern und mit uns einen beschwingten Sonntag - Vormittag zu verbringen.

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Reservierung unter Tel. 02681-7118 möglich, denn der Platz im Spiegelzelt ist begrenzt.

■ SG Neitersen/Altenkirchen gewinnt VG-Pokal

Wie bereits im vergangenen Jahr, konnte sich die SG Neitersen/Altenkirchen im Finale des Verbandsgemeindepokals gegen die SC Union Berod/Wahlrod durchsetzen. Dem frühen Führungstref-fer der SG durch Neuzugang André Fischer (8. Min.), folgten hochkarätige Tormöglichkeiten der SC Union. Doch die Führung hielt bis zur Pause. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte Berod mehr Spielanteile.

Nach einer Stunde nutzte dann aber Jan-Philipp Wagner eine Unachtsamkeit in der Beroder Hintermannschaft und traf zum 2:0-Endstand.

Die Konkurrenten der Bezirksliga Ost boten bis zum Schlusspfiff ein intensives Spiel auf gutem Niveau. Nach dem Spiel überreichte der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Heinz Düber, den Siegerpokal an Kapitän Frank Bischoff.

Im Spiel um Platz 3 konnte sich der SSV Weyerbusch mit 4:1 gegen den SSV Almersbach-Fluterschen durchsetzen. Im Finale der Frauen behielt der SSV Eichelhardt nach einem 1:0-Sieg gegen den SSV Weyerbusch die Oberhand.



h.v.l.: Erster Beigeordneter Heinz Düber, ASG-Vorsitzender Klaus Schneider, Trainer Cornel Hirt, SG-Vorsitzender Achim John, André Fischer, Nico Hees, Jan-Marc Heuten, Tobias Sander, Lukas Deger, Björn Bonacker, Florian vom Dorf, Dennis Jung, Jan-Philipp Wagner v.v.l.: Michael Weyer, Frank Bischoff, Sebastian Wessler, Jan Humberg, Simon Mankel, Florian Dietz, Florian Sander

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Wie viel weniger ist mehr? - Lebenslust auf den Punkt gebracht

„Simplify“ und „Weniger ist mehr“ lauten die Glaubenssätze seit einigen Jahren. Doch: Wie viel weniger ist mehr? Und wie gelingt es mir, das, was zu viel ist, aus meinem Leben herauszuhalten? Ute Lauterbach gibt Antwort, kurz, knapp

Einladung zur

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen:

**Wir sind Ihr neues Fachgeschäft für traumhafte, hochwertige Kaminöfen.
Vom modernen Gusskaminofen über Pelletöfen, bis hin zum exklusiven
Heizkamin finden Sie bei uns alles was Ihr Herz zum singen bringt.**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

**Sie sind uns
herzlich willkommen!**

**Gerald Zabler
& Jens Reich**

 **LOTUS**
www.lotusstoves.com

 **JØTUL®**

 **SCAN**
hwam
intelligent heat

Contura
skantherm.
fireworks

 **RIKA®**
SCHIEDEL
Ermöglicht Energie Effizienz



Neueröffnung

Freitag 12.09.2014, 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag 13.09.2014, 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonntag 14.09.2014, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch auch am Sonntag, nach der Einweihung des neuen Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr in Neustadt-Etscheid!

Ab Montag 15.09.2014
 Öffnungszeiten siehe unten

(Sonntag nur Schauoffen,
 keine Beratung, kein Verkauf)

**Unser
 Eröffnungs-Angebot**

Contura C660T

(Modell wie Abbildung links)

wahlweise mit Backfachtür oder Specksteinwarmhaltefach

Anstatt ~~3.190,-€~~

nur **2.690,-€**

Sie sparen 500,-€

(Aktion gültig bis 27.09.14)



DANISH

**OFEN-
 STUDIO**

- **Kaminöfen**
- **Pelletöfen**
- Edelstahlschonsteine
- Schornsteinsanierung
- Kaminkassetten
- Ofenrohre / Zubehör uvm.
- Beratung durch Fachleute
 (auch bei Ihnen Zuhause)
- Anlieferung und Montage
 durch eigenes Fachpersonal

Forellenweg 2 - 53577 Neustadt/OT Etscheid

Tel.: 0 26 83 / 42 07 81 od. 0178 / 47 57 609

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 19 Uhr und Sa 10 - 14 Uhr oder nach Terminabsprache

www.danish-ofen-studio.de

Kirchstr. 58-60
 56410 Montabaur

Weitere Filialen von uns finden Sie in:
 Florinstr. 2, 56218 Mülheim-Kärlich (Gewerbegebiet)

Langendernbacherstr. 49
 65599 Dornburg-Frickhofen

und klar und zeigt uns in einem ausgelassenen Assoziationspiel, wie wir uns vom Überfluss befreien. Wollten die Europäer ihre Klammotten richtig auftragen, müssten die meisten 500 Jahre alt werden. Wer zu viele Pullover hat, hat zu wenig Platz im Schrank. Wer zu viel im Kopf hat, hat zu wenig Raum für Ideen.

Wer zu viele Gartenzwerge hat, hat zu wenig Platz für Blumen.

Ist Müßiggang aller Laster Anfang oder doch aller Tugend Trumpf?

Lieber Fülle statt Menge! Wer sich unbedingt umkrepeln will, füttert den inneren Schweinehund.

Referentin: Ute Lauterbach, Autorin und Philosophin, Leiterin des „Instituts für psycho-energetische Integration“, bis 1988 Studienrätin für Philosophie und Englisch - www.ute-lauterbach.de
Dienstag, 7.10., 20h - 22h, 7 €; Nr. 0701-10141

„Harald Welzer: Selbst Denken“

Andreas Pecht über eine Anleitung zum Widerstand

Wie ist uns eigentlich die Zukunft abhanden gekommen? Was war noch mal die Frage, auf die Fortschritt und Wachstum eine Antwort sein sollten? Und: Wie kann aus der Zukunft wieder ein Versprechen werden statt einer Bedrohung? Harald Welzers Buch gibt Antworten auf diese Fragen. Es lotet die Abgründe des erdrückenden Konsumwahns und politischen Illusionstheaters aus und zeigt, wie viele konkrete und attraktive Möglichkeiten zum widerständigen und guten Leben es gibt. Die ersten Schritte sind ganz einfach: sich endlich wieder ernst nehmen, selbst denken, selbst handeln. Der Kulturjournalist Andreas Pecht stellt Welzers Buch vor und referiert über einen der konsequentesten Vordenker unserer Zeit auf dem Weg zu einer wünschenswerten Zukunft.

Referent: Andreas Pecht, freier Kulturjournalist

Veranstaltungsort: UNIKUM Regionalladen,
Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

Kooperationsveranstaltung: Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, WIBeN e.V., und Unikum - der Regionalladen

Donnerstag, 9.10., 20h, 5 €; Nr. 0901-10141

Nach Trennung gemeinsam erziehen

In dem Maße wie die Eltern nach ihrer Trennung die Verschiedenheiten in ihren Ansichten, Lebensgewohnheiten oder Umgangsweisen mit dem Kind akzeptieren, kommen Kinder mit dem unterschiedlichen Erziehungsverhalten der Erwachsenen zurecht.

Daraus resultiert: je besser ein Kind die Beziehung zwischen seinen Eltern erlebt, umso eher kann es Unterschiede in dem jeweiligen Erziehungsverhalten verkraften. Verändern sich die guten Beziehungen zwischen den Eltern zum Negativen hin, sei es, dass sie sich nicht achten oder sich einfach nicht mehr mögen, dann wächst die Gefahr, dass derartige Beziehungsstörungen auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden und sie dadurch Schaden nehmen. Eine Reihe von „Hü und Hott“ Situationen bestimmen dann den Erziehungsalltag.

Die Erwachsenen sind in dieser Lebensphase oftmals stark mit sich selbst und ihrem Leid beschäftigt. So kann es passieren, dass sie übersehen, wie sehr das Selbstwertgefühl des Kindes/Jugendlichen aus der Liebe, der Akzeptanz und der Zuverlässigkeit der elterlichen Beziehungen gespeist wird. In diesem Workshop lernen die Eltern, worauf es im Trennungsprozess ankommt und wie sie in dieser Zeit dem existentiellen Bedürfnis des Kindes nach Liebe, Halt und Orientierung gerecht werden können.

Kooperationsveranstaltung mit Julia Bieler, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Altenkirchen

Referentin: Marion Milbradt, Dipl. Sozialpädagogin

Samstag, 11.10., 9-16h, 160 € pro Paar (Selbstverpflegung);

Nr. 0105-1014W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598;

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Neue Webseite für Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.



Die Azubi-Projekte des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. erstellten dem gemeinnützigen Verein eine neue Internetseite. Der Förderverein übernahm die Gebühren der Webseitengestaltung für den Projektpartner und sorgte für die neue Internetpräsenz. Innerhalb des Förderprogramms

erstellten Auszubildende in enger Zusammenarbeit mit dem Haus Felsenkeller die neue Internetpräsenz. Als Projektpartner übernehmen sie lediglich die kostenreduzierten Gebühren für die Bereitstellung des Speicherplatzes und die Einrichtung der Internetadresse. Das Soziokulturelle Zentrum hat sich 1986 gegründet und richtet seinen Fokus auf die regionale Bildungsarbeit, dabei werden das Entwickeln und Entfalten von eigenen Talenten und Fähigkeiten

besonders berücksichtigt. Das Angebot richtet sich an Menschen aller Altersgruppen, sozialer Schichten und kultureller Hintergründe. Zu finden ist das, um 1900 als Kurhotel erbaute, Haus in Altenkirchen im Westerwald. Die neue Homepage www.haus-felsenkeller.de gibt Auskunft über den gemeinnützigen Verein und seine Arbeit und gibt Interessierten die Möglichkeit selbst aktiv zu werden.

Die hier angesprochenen Azubi-Projekte ermöglichen die kostenfreie Webseitenerstellung. Die Aufgabe der Auszubildenden ist es, selbstständig eine Internetseite zu erstellen. „Der Förderverein will nicht nur seine Projektpartner mit qualitativ hochwertigen Webseiten unterstützen, sondern auch Auszubildenden die Möglichkeit geben, ihr erlerntes Wissen unter Beweis zu stellen“, erklärt die Projektkoordinatorin Silvia Schubbert. Auch im aktuellen Ausbildungsjahr 2014/15 wollen Auszubildende ihr Können unter Beweis stellen. Deshalb sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. für seine kommende Förderperiode engagierte Projektpartner, die an einer neuen Webseite interessiert sind. Interessenten können sich auf der Seite www.azubi-projekte.de informieren. Viele Beispiele erfolgreich abgeschlossener Projekte werden auf der Webseite nach Fachbereichen sortiert vorgestellt. Ein persönliches Gespräch ist unter der Tel.-Nr. 03 31 - 550 474 71 möglich.

■ Kirchliche Sozialstation Altenkirchen unter neuer Leitung

Christine Niederhausen aus Niedererbach, bisher stellvertretende Pflegegeschäftsführerin, hat die Leitung der Kirchlichen Sozialstation übernommen. Die Pflegedienstleitung wurde ab 01.08.2014 Rebecca Klein-Sabel aus Niederhofen übertragen.

Auch wurde der Vorstand der Sozialstation in der Mitgliederversammlung am 25.06.2014 neu gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Gerhard Krapp aus Helmenzen (Vorsitzender), Hermann Wessler aus Mariental (stellv. Vorsitzender) stellten sich nach 12-jähriger Tätigkeit im Vorstand nicht mehr zur Wiederwahl. Ebenso auch die Beisitzerin Erika Zimmermann aus Neitersen-Niederölfen, die 8 Jahre dem Vorstand angehörte.



von links: Neuer Vorstand, Pflegedienstleiterin, Pflegegeschäftsführerin, ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

Zum neuen Vorsitzenden wurde Paul Seifen aus Flammersfeld gewählt, der seit 2010 im Vorstand die Funktion des Schatzmeisters ausübte. Der bisherige Beisitzer Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe aus Almersbach wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden berufen. Zum Schatzmeister wählte die Versammlung Dr. Werner Buchner aus Altenkirchen und zur Beisitzerin Helga Math aus Neitersen-Niederölfen. Zur Vervollständigung des Vorstands werden die Katholischen Kirchengemeinden in dem Einsatzgebiet der Sozialstation, den Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld, noch ein Mitglied entsenden. Im Gottesdienst am Sonntag, 31.08.2014, in der Christuskirche der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen wurden die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder entpflichtet und verabschiedet. Gleichzeitig wurde der neue Vorstand sowie die Pflegegeschäftsführung und Pflegedienstleitung in ihre Ämter eingeführt. Für ihre über 25-jährige Tätigkeit in der diakonischen Arbeit erhielt Christine Niederhausen als Dank und Anerkennung das Goldene Kronenkreuz der Diakonie ebenfalls in dem Gottesdienst verliehen. In einer anschließenden kleinen Nachfeier wurde den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ganz herzlich gedankt und ein kleines Präsent überreicht. Die neu in die Verantwortung getretenen Vorstandsmitglieder und die Leitungskräfte der Station erhielten für ihre zukünftigen Aufgaben Glück- und Segenswünsche. Sie bekundeten, die Sozialstation auch weiterhin in Erfüllung des diakonischen Auftrags zum Wohle der Einwohner des Einsatzgebiets zu führen, damit diese ambulant pflegerisch und hauswirtschaftlich gut versorgt und seelsorglich betreut werden.

■ Straßen-Kleidersammlung des Roten Kreuzes im Kreis Altenkirchen am 20. September

Deutsches Rotes Kreuz Am Samstag, 20. September, ist es wieder so weit. Mit einer großen Fahrzeugflotte und rund 200 Helferinnen und Helfern startet das DRK ab 8 Uhr zur diesjährigen Herbstkleidersammlung durch den Kreis Altenkirchen. Eingesammelt werden Kleidung, Schuhe, Hüte, Federbetten und Textilien aller Art wie Gardinen, Haushaltswäsche und Decken. Zeitgleich starten übrigens auch die Kollegen im Westerwaldkreis.

Bevor der Winter kommt, räumen viele Bürger noch mal den Kleiderschrank und freuen sich über den kostenlosen Abtransport der Altkleider durch das DRK. Das DRK wiederum braucht die Altkleider für Kleiderkammern vor Ort und für spezielle Lager, in denen Reserven für Katastrophengebiete vorgehalten werden. Dafür werden die Kleiderspenden vorab penibel sortiert. Was sich nicht mehr für Bedürftige eignet wird zur Weiterverwertung verkauft. Jeder Cent, den das Rote Kreuz dabei verdient - und das sind nur wenige pro Kilo -, wird wieder in die DRK-Arbeit vor Ort gesteckt wie den örtlichen Katastrophenschutz, soziale Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit und vieles mehr.

Das Rote Kreuz bittet die Kleiderspenden in Säcken oder Kartons zu verpacken und diese mit den Buchstaben „DRK“ zu kennzeichnen. Im Vorfeld der Sammlung wurden keine DRK-Sammelsäcke verteilt. Das Rote Kreuz im Kreis Altenkirchen hat sich erstmals gegen die Verteilung vorab entschieden. Bei den vergangenen Sammlungen wurden weit mehr Säcke verteilt, als später eingesammelt. Die Herstellung und Verteilung sind mit hohen Kosten verbunden; diese Gelder können sinnvoller für andere humanitäre Zwecke verwendet werden, so das DRK.

Der DRK-Kreisverband merkt an, dass es viele Trittbrettfahrer rund um die Sammlungen gibt. Fast jede Woche hat der Bürger einen Aufruf in seinem Briefkasten. Oft täuschen gewerbliche Sammler die Bürger bewusst mit Symbolen, die dem roten Kreuz ähneln. Meistens kommen die Erlöse jedoch nicht karitativen Zwecken zugute. Daher bittet das DRK die Kleiderspenden gezielt dem DRK in seinen Sammlungen abzugeben oder in den kreisweit über 80 aufgestellten DRK-Kleidercontainern einzuwerfen.

Informationen rund um die Kleidersammlung gibt es bei der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Altenkirchen, Tel. 02681/8006-21

■ Gymnastikgruppe SSV Eichelhardt



Neue Kurse Step-Aerobic und Ganzkörpertraining ab 17.09.

Jeweils mittwochs von 19 - 20 Uhr findet der Step-Aerobic Kurs statt. Nach dem Aufwärmen erlernen wir Grundschriffe sowie den Aufbau abwechslungsreicher Choreographien. Kräftigungsübungen für Rücken, Bauch, Beine

und Po schließen sich an. Das alles in einer sympatischen, offenen Gruppe mit viel Spaß an Bewegung und Rhythmik. Gymnastikbälle, Kleinhandeln und der Flexibar kommen zum Einsatz. Bei schönem Wetter treffen wir uns zum Walken mit oder ohne Stöcke. Für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Treffpunkt ist die Gymnastikhalle in Eichelhardt. Turnschuhe, Handtuch und Getränk sind von Vorteil.

Wirbelsäulengymnastik - Yoga Elemente Rückenprobleme wer hat sie nicht!

Ab 15.09.2014 von 20.15 - 21.15 Uhr. In diesem Kurs werden Übungen zur Kräftigung der Muskeln in verschiedenen Stufen aufgezeigt. Wir sammeln Übungen und korrigieren Fehlerquellen. Gleichgewichtsschulung sowie effektives Bauchmuskeltraining kombiniert mit Kräftigungsübungen in verschiedenen Formen. Die Entspannung kommt natürlich auch nicht zu kurz. Der Preis für Nichtmitglieder des SSV beträgt 30 Euro für Wiederholungstäter wird es billiger. Anmeldungen und Informationen zu den Kursen bei Ulrike Jung (Tel. 02668-528) oder direkt bei Kursbeginn.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zum Sterntreffen nach Herborn am 14. September 2014 vom Landgasthof Koch in Fluterschen. Es werden verschiedene Wanderungen angeboten. Wir empfehlen die 10 km-Wanderung ab der Vitoklinik in Herborn, Start 9 Uhr. Im Anschluss an die Wanderungen bietet der WWV Herborn Mittagessen an. Das Nachmittagsprogramm beginnt um ca. 14 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr traditionell mit der Wimpelübergabe. Es werden zusätzlich hausgemachte Kuchen und eine

Auswahl kühler Getränke angeboten. Für unsere Mitglieder werden die Kosten für Busfahrt und Mittagessen vom Verein übernommen. Nichtmitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von 16 € p. P! Um Anmeldung bis zum 07.09.2014 wird gebeten. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

NOTDIENST

ABFLUSS VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 02686/95250

Heimatverein Helmeroth e.V.

■ Wanderung und Gemütlicher Abend

Wir laden herzlich zu unseren nächsten Wanderung am Sonntag, 14. September, ein. Wir treffen uns um 10 Uhr an Heimathaus in Helmeroth, von dort aus fahren wir nach Bad Marienberg wo unsere Wanderung beginnt. Die Abschlussrast wir in der Steigalm stattfinden. Wir wünschen uns rege Teilnahme.

Des Weiteren möchten wir herzlich am 20. September 2014 ab 18.30 Uhr ins Helmerother Heimathaus einladen! Unter dem Motto „O'azapft is“ möchten wir einen gemütlichen Abend, gerne auch in zünftiger Tracht, verbringen. Für das leibliche Wohl sorgt ein deftiges Essen vom Buffet für 9,80 € pro Person. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 13. September bei Otmar Löhr (02682 9682958), Jeannette Heimann (0151 11619109) oder per Email an: info@heimatverein-helmeroth.de

■ Bridgekurs am Wochenende 15./16. November

Eine Einführung findet am Samstag von 10 - 12 Uhr in dem „Gästehaus“ Im Heisterholz 8, 57612 Hemmelzen, statt. Ganztags am Sonntag ist die Vertiefung des Seminars. Bridgelehrer, Herr Thomas Peter, Bridge-Akademie Bonn, wird das Seminar leiten. Bridge ist ein taktisches, strategisches Denksport-Kartenspiel für jede Altersstufe. Wer sich vorab informieren möchte, kann dies gerne unter Google „Entdecke Bridge“ anschauen. Anmeldung und weitere Auskünfte bei: Christa Orthen, Tel. 02742-72045

■ Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball A-Jugendliche wittern Senioren-Luft

SG II gegen TuS Bitzen II 4:1 (1:1): Solange die Jugendmannschaft noch nicht im „Saisonbetrieb“ ist, kann sich der Nachwuchs die ersten Sporen bei den Senioren verdienen. So ist Kai-Philipp Machmer aus der A-Jugend fast schon eine feste Größe in der Abwehr. Sein Debut gab der Nachwuchskicker Marvin Aschenbrenner, das ebenso gelungen war, wie dieses von Jonas Petry vor Wochenfrist. Man kann stolz auf diesen Nachwuchs sein - weiter so, Jungens! - Die erste Hälfte brachte Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Nach zehn Minuten war es S. Schumann, der zur 1:0-Führung einnickte. Doch wenige Minuten später glich der Gast aus. Im zweiten Abschnitt war R. Schuster, nach schönem Zuspiel von T. Quast, zum 2:1 erfolgreich. R. Schuster war danach der Vorbereiter zum 3:1 durch C. Thomas. Und ganze fünf Minuten später setzte K. Zeiler - nach Zuspiel von B. Horn - den Stempel unter einen verdienten 4:1-Sieg. In der 80. Minute parierte D. Scholz noch einen Elfmeter und anschließenden Nachschuss der Gäste. Ferner spielten: A. Isheim, P. Janes, R. Böcking, R. Spatz und H. Held.

Die erste Garnitur unterlag der Vertretung des TuS Bitzen I mit 3:1 (Halbzeit 2:1)-Toren auf heimischem Gelände.

■ MGV Hüttenhofen MGV feierte sein 95. Gründungsfest

An dem Wochenende 19./20. Juli 2014 feierte der MGV-1919-Hüttenhofen mit 11 Chören aus den Nachbargemeinden ein Sängerfest im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen. Nach dem Begrüßungslied des MGV Hüttenhofen, „Gute Nacht“ von Adolf Eduard Marschner unter dem Dirigat von Chorleiter Markus Müller eröffnete der Frauanchor Mammelzen das zweitägige Freundschaftssingen.



Weitere mitwirkende Chöre waren: Frauenchor Hilgenroth, Gem. Chor Schöneberg, MGV Eichelhardt, MGV Niedererbach, Frauenchor Niedererbach, MGV Hilgenroth, Dorfgemeinschaft Sörth, MGV Heimborn-Ehrlich, Chorgemeinschaft Busenhausen-Kettenhausen und die Chorgemeinschaft „ALFONE“, Altenkirchen-Forstmehren-Neitersen. Rainer Ramseger als Schirmherr, Ortsbürgermeister Dieter Rütscher und die Vorstandsdoppelspitze vertreten durch Karl Rabsch sprachen die Grußworte. Durch das gesamte Programm der Vortragenden Vereine führte der Doppelspitzenvertreter der zweiten Vorsitzenden, Frank Meyer.

Der MGV 1919 Hüttenhofen, der in 5 Jahren seinen 100. Geburtstag feiert, brachte nicht nur klassische Volkslieder seinen Gratulanten zum Vortrag, sondern auch modernes Liedgut so wie „Tage wie diese“ von den Toten Hosen und den Ralph Sigl Grandprix Siegerhit „Ein bisschen Frieden“ von Nicole. Julian Robin Müller begleitete einige Liedvorträge so auch „Tage wie diese“ am Klavier. An beiden Sängerfesttagen wurden die Gäste und Gratulanten von der Holliday-Band unterhalten.

Sommergrillen für Freunde, Gönner und Mitglieder am 9. Aug. 2014

Zu seiner traditionellen Grillpartie hatte der MGV Hüttenhofen wie jedes Jahr alle Mitglieder, Förderer und Gönner am 9. August 2014 um 18 Uhr eingeladen. Einige der aktiven Mitglieder trafen sich um die Mittagszeit, um den Festbereich am Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen herzurichten. Tische und Bänke wurden aufgestellt, die Grillecke wurde unter schattenspendenden Bäumen platziert. Die Getränke waren schon in die Kühlung gestellt.



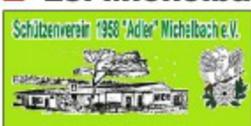
Ein toller Sommertag versprach dem MGV ein schönes Fest und viele gut gelaunte Gäste. Die beiden Grillmeister Peter Theophil und Max Becker liefen zur Hochform auf und ließen mit ihren lecker zubereiteten Steaks und Grillwürsten keinen Hunger aufkommen. Zwei nette Marketenderinnen versorgten die Gäste mit Speisen und Getränken. Ortsbürgermeister Dieter Rütscher ließ es sich nicht nehmen, mit einigen hochprozentigen Getränken persönlich dem bei den Gästen aufkommenden Völlegefühl entgegenzuwirken. Ältestes Mitglied auf der gemütlichen Grillpartie war - wie letztes Jahr - unser alter Freund, Gönner und Mitglied Erwin Kochhäuser, ehemaliger Reuffelbacher, jetzt in Oberdreis zu Hause. Die Grillpartie artete diesmal den Informationen nach zu einer Mitternachtsparty aus. Dem Vernehmen nach wurden die Stühle und Tische erst gegen Mitternacht zusammengestellt.

VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren Grillfest am 20. September

Am 20. September 2014 findet unser diesjähriges Grillfest im Gefierhäuschen in Reiferscheid statt. Dazu laden wir unsere älteren wie jüngeren Mitglieder herzlich ein.

Anmeldungen bei der Vorsitzenden Therese Fiedler, Tel. 02685/213
Anmeldeschluss: 17.09.2014

28. Michelbacher Schießsportwoche



(früher Firmen- und Vereinspokalschießen) für Firmen, Vereine und andere Gruppen
- Dienstag, 23. Sept. von 19 Uhr – 21 Uhr
- Mittwoch, 24. Sept. von 19 – 21 Uhr
- Donnerstag, 25. Sept. von 19 Uhr – 21 Uhr

- Samstag, 27. Sept. von 14 - 17 Uhr

- Sonntag, 28. Sept. von 10 - 12 Uhr

auf der Schießsportanlage im Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Str. 64, 57610 Michelbach.

Zu dieser traditionellen Veranstaltung für Firmen, Vereine und andere Gruppen lädt der Schützenverein 1958 Adler Michelbach e.V. wieder herzlich ein. Die Schießsportwoche wird durchgeführt als Mannschaftswettbewerb. Jeder kann sich eine Mannschaft zusammenstellen, die aus mindestens 3 und höchstens 7 Teilnehmern besteht. Startberechtigt ist außer aktiven Sportschützen jeder

ab 16 Jahre bzw. Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahre in Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten. Damen sind dabei ebenfalls herzlich willkommen. Jeder Schütze darf nur in einer Mannschaft seiner Firma, seinem Verein oder seiner Gruppe starten und nur für sich selbst schießen.

Sportgeräte, Anschlag und Schusszahl:

· Luftgewehr sitzend aufgelegt, 15 Wettkampfschüsse, vorher maximal 5 Probeschüsse

· Kleinkaliber-Gewehr sitzend aufgelegt: 15 Wettkampfschüsse, vorher maximal 5 Probeschüsse Sportgeräte und Munition werden vom SV Adler Michelbach zur Verfügung gestellt.

Wertung:

Pro Mannschaft werden die drei besten Schützen gewertet. Je Sportgerät und Geschlecht wird getrennt ausgewertet. Die ersten drei Mannschaften der Gesamtwertung Luftgewehr und Kleinkaliber-Gewehr erhalten eine Auszeichnung. Die besten Einzelschützen erhalten Urkunden. Jede Mannschaft erhält einen Nachweis der Teilnahme.

Startgeld: je Schütze 5 €

Zusatztermine können nach Absprache mit der Schießleitung evtl. ermöglicht werden, und zwar unter der Rufnummer 02681-1696. Anmeldungen sind ebenfalls unter dieser Rufnummer möglich oder unter der Emailadresse: sv-adler-michelbach@online.de. Die Siegerehrung findet am Mittwoch, 1. Oktober, ab 20 Uhr im Schützenhaus Michelbach statt.

U17-Mountainbiker Pepe Rahl gewinnt XCO-NRW-Cup-Rennen in Betzdorf

Pepe Rahl, U17-Mountainbiker aus Neitersen, der für die SG Niederhausen-Birkenbeul startet und für das ACTON-Stars-MTB-Team fährt, gewann in Betzdorf das XCO-NRW-Cup-Rennen in einer guten Zeit von 39:21.90 Minuten und ließ dabei 25 teils ältere Fahrer hinter sich.



Pepe Rahl (Mitte) Sieger beim XCO-NRW-Cup-Rennen in Betzdorf

Der 15-jährige Lizenz-Fahrer liegt in der Gesamtwertung der 56 Teilnehmer auf Platz 12, dabei hat er von den bereits sechs stattgefundenen Rennen an nur drei teilgenommen. Bei verregneten 15 Grad ließ Pepe vom Start bis ins Ziel keinen Zweifel an seinen Ambitionen erkennen. Ein Sieg sollte her. Das Projekt ist geglückt. Auf einer sehr anspruchsvollen Strecke mit einem der spektakulärsten Downhillpassagen, die auf fast 1 km durch mehrere Bombentrichter führt, übernahm Pepe nach der ersten Zieldurchfahrt die Führung. Im Downhill zeigte er dann all sein Können und glitt auf seinem Simplex Razorblade 275 wie auf Schienen (auf den Michelin wild racer ultimate) ins Tal. Am Ende siegte er mit 18 Sekunden Vorsprung auf den Briten Wefing Lomas, der wiederum 1 Sekunde vor dem Rheinland-Pfalz-Meister Miguel Heidemann ins Ziel fuhr.

Vorschau:

Am 20./21. September findet auf der Waldsportanlage der SG Niederhausen-Birkenbeul und im angrenzenden Waldgelände Hohe Grete/Pracht-Wickhausen, der Heimstrecke von Pepe Rahl, das Finale der U17-Bundesnachwuchssichtung statt, und am Sonntag, 21. September, wird auch hier das Finale um den rhenag-MTB-Cup stattfinden. Es haben sich bereits über 250 Hobby-/Lizenzfahrer angemeldet. Wenn jetzt die Freunde und Sponsoren noch kräftig die Daumen drücken...

Weitere Infos/Anmeldungen:

www.rheinland-mtb-cup.de, www.time-and-voice.com

■ Gemischter Chor „Im Grunde“ Oberirsen Spendenübergabe

Die Sängerinnen und Sänger des ehemaligen ‚Gemischten Chors ‚Im Grunde‘ Oberirsen‘ laden ein zu einem öffentlichen Vortrag des Hospizvereins Altenkirchen am Dienstag, 16. September 2014, um 19 Uhr ins Schützenhaus in Marenbach. Sie wollen nach Vortrag und Gespräch mit einer Vertreterin des Hospizvereins ihr restliches Chorvermögen dieser gemeinnützigen Initiative als Spende übergeben.

■ Die Jugendfreunde bereiten sich auf ihrer Ferienfreizeit auf die Oberwambacher 550-Jahr-Feier vor

Im Rahmen der Ferienfreizeit der Jugendfreunde Oberwambach e.V trafen sich am Freitag, 29.08.2014 19 Kinder und Jugendliche am evangelischen Gemeindehaus in Oberwambach.



Leider konnte das geplante Zeltlager auf der Helde nicht bezogen werden, da das Wetter einen nass-kalten Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Aber auch im kurzfristig zur Verfügung gestellten Gemeindehaus konnten alle geplanten Spiele und Aktivitäten stattfinden. Am Freitagnachmittag war zunächst Zeit zusammen zu kommen, sich näher kennen zu lernen und neue Freundschaften zu schließen. Danach wurde es Zeit das Lager zu beziehen, ehe es raus ging, um geeignete „Spieße“ zum Stockbrot backen zu schnitzen. Denn bei der Rückkehr zum Gemeindehaus brannte schon ein gemütliches Lagerfeuer, das zum Backen von Stockbrot und Grillen von leckeren Würstchen einlud. Nach dem Einbrechen der Dunkelheit machte sich die Schar erneut zu einer Wanderung auf. Mit lautem Rufen machten die Jugendfreunde Oberwambach unsicher. Nach der ersten Nacht und einem gemeinsamen Frühstück folgte eine Rallye rund um Oberwambach, auf der Suche nach dem verborgenen Schatz. Neben einem richtigen, antiken Schatz, wurde auch eine Kiste mit leckeren Muffins und Getränken gefunden.



Bei der Rückkehr in Oberwambach wartete bereits ein leckeres Mittagessen auf die hungrigen Schatzsucher. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der anstehenden 550-Jahr-Feier Oberwambachs am ersten Septemberwochenende. Es wurden Schilde, Schwerter und Waffenröcke kunstvoll gestaltet, um passend gewandet am Umzug anlässlich der Feierlichkeiten teilnehmen zu können. Auch am zweiten Abend trafen sich dann wieder alle am Feuer und grillten Würstchen und machten Stockbrot. Leider musste an diesem Abend die Nachtwanderung wegen eines starken Regenschauers ausfallen. Stattdessen fand ein Kickertunier statt, das eine große Begeisterung auslöste. Nach einer ruhigen Nacht und einem leckeren Frühstück präsentierten sich noch einmal alle Teilnehmer der Freizeit in ihren selbst hergestellten Kostümen.

-Anzeige-

WECHSELN SIE ZU ERDGAS VON BELLERSHEIM



Die Vorteile von Bellersheim:

- Fairer Preis
- Lokaler Erdgas-Lieferant
- Transparente Verträge
- Einfacher Lieferantenwechsel

ERDGAS-HOTLINE
0 26 81 -
802 900

Infos unter: www.bellersheim.de/erdgas

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

Mobil für Mensch und Umwelt



Viel zu schnell ging wieder einmal die Ferienfreizeit der Jugendfreunde Oberwambach zu Ende.
(Text und Bilder Jugendfreunde Oberwambach)

■ Gelungenes Kinder- und Sommerfest



Das diesjährige Kinder- und Sommerfest der Dorfgemeinschaft am 30. August war ein voller Erfolg. Bereits um 13.30 Uhr wurde sich mit den Kindern und Begleitpersonen an der Hütte getroffen, um gemeinsam ins Kino „Wiedscala“ zu laufen. Dort wurde der Film „Der König der Löwen“ vorgeführt. Im Anschluss ging das Programm an der Hütte sofort weiter. Da das Wetter leider nicht so mitgespielt hat, konnte die Hüpfburg nur bedingt genutzt werden. Jedoch die Kinderunterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen, das Kinderschminken und andere Spielangebote konnten das Wetter gut in den Hintergrund stellen. Bei Kaffee und Kuchen verbrachte man den Nachmittag in großer Runde und vor allem mit sehr vielen Kindern. Am frühen Abend wurde dann gegrillt und gemütlich am Pavillon gefeiert. Die Dorfgemeinschaft Schöneberg wird diesen Tag sicherlich in sehr positiver Erinnerung behalten.

■ LandFrauen Weyerbusch

Herrlicher Tag in Holland

Die Landfrauen Weyerbusch verbrachten bei herrlichem Sommerwetter einen wunderschönen Tag in Holland. In Venlo konnte jeder nach Belieben den Vormittag gestalten, die historische Innenstadt besichtigen oder auf dem Stoff- und Wochenmarkt einkaufen. Nachmittags in Lottum erfuhren wir viel Wissenswertes über Rosen. Später wurden uns verschiedene Rosenköstlichkeiten serviert. Mit dem Kauf manch schöner Rose endete ein abwechslungsreicher Ausflug und mit gut gefülltem Kofferraum ging es heimwärts.



Einladung zum Apfelkuchennachmittag am 19. September 2014

Im herbstlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus Rettersen beginnen wir mit einem Vortrag von Olaf Riesner-Seifert über Apfelbäume. Danach wollen wir uns köstliche selbstgebackene Apfelkuchen und andere Apfelspezialitäten schmecken lassen. Anmeldung und weitere Information: Ute Salterberg Tel. 02686/1727

■ VdK Ortsverband Weyerbusch

Grillfest 2014

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder, Freunde und Bekannte für den 14. September 2014 ab 11 Uhr ins Bürgerhaus Hasselbach herzlich ein!

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch, um wieder einmal ein paar gesellige Stunden bei hoffentlich schönem Wetter zu verbringen. Wer zum Gelingen des Grillfestes einen selbstgemachten Salat, Kuchen oder ähnliches beisteuern möchte, meldet sich bitte bei den Organisatorinnen. Um Anmeldung wird gebeten, da für die Organisation des Festes die Teilnehmerzahl wichtig ist.

Bitte meldet Euch bei: Monika Hassel, Tel. 02681/2226, Christina Lichtenthäler, Tel. 0261/96376950, oder Christiane Arndt, Tel. 02686/9888178

■ Blutspenden in Weyerbusch

Deutsches Rotes Kreuz ... am Freitag, 12. September 2014, 16.30 Uhr bis 20 Uhr in der Bürgermeister Raiffeisen-Schule. Machen Sie mit!

Termine und Infos: Telefon 08001194911

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 3-Wochen Kursvorschau

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Computer-Hilfe für Einsteiger - auch mit eigenem Notebook

Freitag, 12. September, 10 bis 12.30 Uhr - 5 Termine; Axel Culmsee - 50 €

Stadtführung „Altenkirchen im Mittelalter“

Freitag, 12. September, 17 Uhr

Gaby Morr, Stadtführerin - Anmeldung auch unter 02686-1772

Stadtführung „Altenkirchen im 18. und 19. Jahrhundert“

Samstag, 13. September, 15 Uhr

Isabeau Peter, Stadtführerin - Anmeldungen auch unter 02686-897902

Intensivkurs Business English - Schwerpunkt: Communication

Samstag, 13. September, 9 bis 12 Uhr - 6 Termine; Melina Gammersbach - 80 €

Singen macht nicht nur Spaß, sondern ist auch gesund!

Samstag, 13. September, 10 Uhr bis 14 Uhr -

1 Termin; Carola Geitler - 35 €

Kreatives Drucken ganz ohne Presse - Handdrucke, Monotypien, Stempel

Samstag, 13. September und Samstag, 20. September, jeweils 10 bis 17 Uhr - 2 Termine

Petra Moser - 50 €

Stadtführung „Altenkirchen im 20. Jahrhundert“

Sonntag, 14. September, 15 Uhr

Günter Imhäuser, Stadtführer - Anmeldung auch unter 02681-1696

Internet optimal nutzen - entdecken Sie Google!

Montag, 15. September, Dienstag, 16. September, Donnerstag, 18. September, und Freitag, 19. September, jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Rückenschule

Mit funktioneller Rückengymnastik, Wahrnehmungsübungen und wohlthuender Entspannung

Kurs 1: Montag, 15. September, 16.30 bis 17.30 Uhr - 10 Termine

Kurs 2: Mittwoch, 17. September, 10.30 bis 11.30 Uhr - 10 Termine

Claudia Langenbach - jeweils 40 €

Xpert-Computerpass „Textverarbeitung Basics mit Word“

Montag, 15. September, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine; Frank Runkler - 230 €

Spanisch für Fortgeschrittene - A 2.3

Montag, 16. September, 19 bis 20.30 Uhr -

12 Termine; Maria de Schneider - 60 €

Xpert-Computerpass „Tabellenkalkulation mit Excel“

Dienstag, 16. September, 18 bis 21.15 Uhr -

12 Termine; Frank Runkler - 230 €

Gitarrenkurs für Anfänger

Dienstag, 16. September, 19.30 bis 20.30 Uhr -

12 Termine; Igor Borisov - 60 €

Gitarrenkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen

Mittwoch, 17. September, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine

Stefan Henn - 65 € ab 10 Teilnehmern

Xpert-Computerpass „Präsentation mit PowerPoint“

Mittwoch, 17. September, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Frank Runkler - 115 €

Englisch Konversationskurs - A2/B1

Mittwoch, 17. September, 17.30 bis 19 Uhr -

12 Termine; Jutta Schmidt - 60 €

Englisch basic conversation für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2

Mittwoch, 17. September, 19 bis 20.30 Uhr -

6 Termine; Jutta Schmidt - 30 €

Kostenlose Infoveranstaltungen „Qualifizierungskurs von Tagespflegepersonen“

Mittwoch, 17. September, 19 Uhr

Evangelischen Gemeindehaus Betzdorf, Auf dem Bühl oder

Montag, 22. September, 19 Uhr

Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12

Carola Paas, Susanne Morgenschweis - kostenfrei

Wege zum kreativen Acrylbild - Expressives Malen mit Acryl

Freitag, 19. September, 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr und Samstag, 20.

September, 10 Uhr bis 14 Uhr - 2 Termine; Volker Vieregge - 25 €

Französisch à la carte

Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A 1.2

Freitag, 19. September, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine; Sabine Vangelista - 60 €

Englisch 55 plus für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2

Dienstag, 23. September, 9.30 bis 11 Uhr -

12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

Englisch 55 plus für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen

Dienstag, 23. September, 11 bis 12.30 Uhr -

12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen!

Schnell und gesund kochen

Wie kann ich mich neben Studium, Job oder Ausbildung gesund, schnell und dann auch noch preiswert ernähren?

Dienstag, 23. September, 17.30 bis 21 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr, 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Niederländisch für Fortgeschrittene - A2/B1

Dienstag, 23. September, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau

- 60 €

Niederländisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1.2

Dienstag, 23. September, 20 bis 21.30 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau

- 60 €

Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A 1.2

Dienstag, 23. September, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine; Sabine

Vangelista - 60 €

Von der Idee zum Bild -

Malen mit Acryl- und Aquarellfarben für Anfänger

Vorbesprechung: Dienstag, 23. September, 18.30 Uhr

Kurs: Freitag, 26. September, 18 Uhr bis 20.15 Uhr - 10 Termine

Marion Oberender - 75 €

Ich beweg' mich: Yoga für den Einstieg

Mittwoch, 24. September, 8.45 bis 10 Uhr - 8 Termine

Susanne Morgenschweis, DTB-Kursleiterin Yoga - 40 € Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

- Anzeige -

■ Hopfenpflückerfest wird zum „Hachenburger frühsCHOPFEN“ - 13.9.2014 ab 11 Uhr

Zum Erntefest lädt die Westerwald-Brauerei in den hauseigenen Hopfengarten ein

Der brauereieigene Hopfengarten vor den Toren der Hachenburger Brauerei hat sich auch in diesem Jahr mit rasanter Wachstumsgeschwindigkeit zu einem einzigartigen Blickfang entwickelt. Prächtige Aromahopfen-Pflanzen haben sich fast 5 m die Gerüste hochgerankt und tragen eine reiche Frucht an kostbaren Aromahopfen-Dolden.

Diese Ernte gilt es nun standesgemäß einzubringen und zu feiern: Dazu lädt die Hachenburger Brauerei am Samstag, dem 13. September, ab 11:00 Uhr alle Bürgerinnen & Bürger zum „Hachenburger frühsCHOPFEN“ in den brauereieigenen Hopfengarten ein.

Auf dem Gelände gleich am Hopfengarten erwartet die Gäste bei freiem Eintritt im regensicheren Festzelt ein abwechslungsreiches, musikalisches Unterhaltungsprogramm mit DJ Jens Hennemann, fassfrischen Hachenburger Bierspezialitäten und vielen Vereinswettkämpfen. Die fleißigen Helfer werden für ihre große Hilfe mit großzügig ausfallenden Bierpreisen und dem bekannten Freibier-Erntesoll belohnt. Wer Lust hat, beteiligt sich beim Pflücken der Hopfendolden und kann traditionsgemäß, wie bereits in den Jahren zuvor beim etablierten Hopfenpflückerfest, die „Hachenburger Hopfenmetze“ in Freigetränke umtauschen.

Vereine und Kirmesgesellschaften sollten sich den Besuch auch schon einmal fest einplanen!

Veranstalter: Westerwald-Brauerei, Samstag, 13.9.2014, ab 11.00 Uhr im/am Hopfengarten der Westerwald-Brauerei. Eintritt frei.



Wissenswertes

Isert August 2014		Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz		
		Höhe über NN: 312 m Geogr. Länge: 7,70 ° Geogr. Breite: 50,73 °		
Temperatur	Mittel	15,1 °C	Mittel*	Abweichung
	Maximum	25,8 °C	16,4 °C	-1,3 K
	Minimum	5,8 °C		
	Minimum am Erdboden	4 °C		
	Sommertage (T _{max} >= 25°C)	3		
	Heiße Tage (T _{max} >= 30°C)	0		
	Vegetationstage (T _Ø >= 5°C)	31		
	Frosttage (T _{min} <= 0°C)	0		
	Eistage (T _{max} <= 0°C)	0		
Niederschlag	Summe	128,6 mm	81,1 mm	+ 47,5 mm
	Maximum	32,5 mm		+ 58,6 %
	Summe seit Jahresbeginn	541,4 mm		
	Regentage	24		
Sonnenscheindauer	Summe	193 h	172,6 h	+ 20,4 h
				+ 11,8 %
<small>* Vieljähriges Mittel: DWD Hilgenroth (1961 - 1990); Bad Neuenahr-Ahrweiler (Sonnenstunden: 1951 - 1980)</small>				
www.Wetter.RLP.de		Alle Angaben ohne Gewähr!		

*Wir wollen nicht so sehr trauern,
weil wir dich verloren haben,
wir denken dankbar an die Zeit,
in der wir dich haben durften.*

Nach einem erfüllten Leben, ist mein lieber Mann,
unser guter Vater und Schwiegervater verstorben.

Reinhold Rückschloß

* 13.01.1937 † 05.09.2014

In Liebe und Dankbarkeit:
Hannelore Rückschloß
Roland Rückschloß
Andreas und Diana Rückschloß

57612 Birnbach

Die Beisetzung findet im Kreis der Familie statt.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de

**Sie möchten nicht unter die Erde?
Es gibt noch andere Möglichkeiten.**

Lassen Sie sich von uns über
Erinnerungsdiamanten und
Naturbestattungen informieren.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.
Montaigne

Verbandsgemeinde Altenkirchen und Kultur- / Jugend

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*



20.09. BURLESQUE REVUE "Petits Fours Show" ist zurzeit die erfolgreichste Burlesque-Revue Europas. Neues Programm!



21.09 JAN-GREGOR KREMP-Duo
(„Der Alte“ Tatort Kommissar) Lieder & Geschichten.



22.09. GESCHWISTER HOFMANN Anita & Alexandra
Schlager-Show, Tanz, Multiinstrumentalistinnen, Swing u.v.m.



23.09. COMEDIAN HARMONISTS „Fritz & die 6 Kerle im Frack“.

24.09. COMEDY ORIENT EXPRESS mit Fatih Çevikkollu, Murat Topal, Ozan Akhan.

25.09. GRÜSSE AUS DER HEIMAT - Westerwälder Stimmen
Volksmusik, Mundart, Oper, Operette, Theater, Kabarett u.v.m.



28.09. MAREN KROYMANN & BAND „In my Sixties“
In ihrem Programm widmet sie sich der Musik der 60er Jahre.

29.09. SHARON BRAUNER & Ensemble „Sings Yiddish Evergreens“.



30.09. GUDRUN LANDGREBE & CHRISTA PLATZER & Band
EDITH PIAF: Eine musikalische Lesung.



01.10. HAGEN STOLL - Sänger der Band Haudegen.
Autobiographische Lesung & Live-Musik.

03.10. Kultursommer Rheinland-Pfalz Abschlussveranstaltung:
IL BALLO DI CASANOVA - Varieté-Spektakel. Artistik, Live-Musik, Theater,
Maskenball, Zauberei, Operngesang...



04.10. TOM BECK & BAND - Konzert



05.10. SWEET SOUL MUSIC REVUE - 20 Musiker & die Geschichte des Souls.



dkulturbüro - Haus Felsenkeller e.V. präsentieren:

**Ihr Galaabend, ihr Firmenevent,
ihre Hochzeit, ihre Feier –
schon jetzt anmieten!**

Das Kulturbüro Haus Felsenkeller e.V. plant und organisiert alles von A-Z für Sie und Ihre Feierlichkeit.

Ein kleines, feines oder regional deftiges Buffet oder üppiges 5-Gänge-Menü, Sie sagen, was Sie wünschen, und das Team ermöglicht es. Ob mit Kulturprogramm, Musik, Kabarett, Comedy, alles wird für Sie an diesem Abend organisiert, damit der Abend unvergesslich für Ihre Gäste bleibt.



SWEET SOUL MUSIC REVUE

Spiegelzelt-Vorverkauf auch zum verschenken ab sofort im Kulturbüro, Marktstraße 30, Altenkirchen

- Anzeige -



ENERGIE AUS DER MITTE

27 AUSZUBILDENDE STARTEN BEI DER EAM

BAUNATAL. Die EAM setzt weiterhin auf junge Nachwuchskräfte: 20 angehende Elektroniker für Betriebstechnik starteten am 1. September mit ihrer Ausbildung bei dem regionalen Energieversorger. Ein weiterer Auszubildender hat ein duales Studium zum Bachelor of Science in der Fachrichtung Elektrotechnik aufgenommen. Bereits Anfang August begannen sechs junge Leute ihre kaufmännische Ausbildung zu Industriekaufleuten oder Kaufleuten für Büromanagement bei der EAM. „Dieser Ausbildungsjahrgang ist für uns ein ganz besonderer: Es ist der erste Jahrgang nach der vollständigen Rekommunalisierung unseres Unternehmens Ende des vergangenen Jahres“, erklärte der Geschäftsführer der EAM-Tochtergesellschaft EnergieNetz Mitte Jörg Hartmann, der die gewerblichen Berufseinsteiger im EAM-Jugenddorf in Baunatal begrüßte. Innerhalb der EAM-Gruppe ist die EnergieNetz Mitte für den Betrieb der Energieversorgungsnetze verantwortlich. Auch die Ausbildung des EAM-Nachwuchses ist in der hundertprozentigen Tochtergesellschaft angesiedelt.

Zurzeit erlernen insgesamt 94 Auszubildende einen Beruf bei der EAM. Dazu zählen auch 17 gewerbliche Auszubildende von Partnerfirmen, die einen Teil ihrer Ausbildung bei der EAM durchlaufen. Neben den erwähnten technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufen bietet das Unternehmen auch die dualen Studiengänge zum Bachelor of Science in der Fachrichtung Elektrotechnik und zum Bachelor of Arts in in Wirtschaftswissenschaften an.

Die Ausbildung zu Elektronikern für Betriebstechnik findet zentral in Baunatal statt. Für die Auszubildenden besteht die Möglichkeit, in der komfortablen Einrichtung des EAM-Jugenddorfs zu wohnen, dass vom Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e. V. (CJD) betrieben wird. Dort werden die Jugendlichen von erfahrenen Sozialpädagogen des CJD betreut und können unter zahlreichen kostenlosen Freizeitangeboten wählen.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der EAM erhalten Interessierte im Internet unter www.EAM.de sowie unter der Telefonnummer 0561 933-1500 oder per E-Mail unter Azubis@EAM.de

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686 - 1799

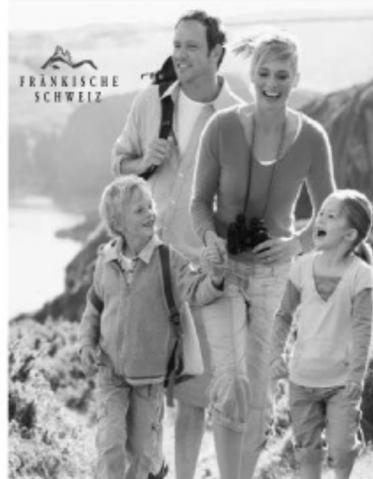
Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse



TRUBACHTAL

Obertrubach · Laufflinde · Preßfeld

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Eglöfstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen



FRÄNKISCHE SCHWEIZ

- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkmantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

Obertrubach -

mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
 OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
 91286 OBERTRUBACH
 TEL: 09245/98 80
 E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

www.friseurhenzel.de



- ✓ Freundlicher Service
- ✓ Preisgarantie mit Heimvorteil
- ✓ Sicherer Wechsel

Passt zu mir!

EAM

JETZT WECHSELN!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Jetzt anrufen und beraten lassen:
 Tel. 0561 9330-9330
 Mo. – Fr. 08:00 – 20:00 Uhr
www.EAM.de





ENERGIE AUS DER MITTE

Karl-Hermann Werner, Restaurantmeister aus Dautphetal



199,- €

Platzreife-Paket

+ 1 gratis Trainerstunde

Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat. Vier Wochen gratis spielen auf der 6-Loch Par 3 Anlage und der Driving Range.

Tel.: 02243 - 923262

Aktion



59,- €_{mtl.}

Beginner-Mitgliedschaft

inkl. DGV-Karte

Für Golfeinsteiger mit Platzreife: Täglich (Mo-Sa) 1 x 9-Loch frei spielen. Täglich die 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

www.keramik-tierfiguren.de

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg – Montabaur – Nastätten

A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- FARBMISCHANLAGE



Malerbetrieb & Farbenfachhandel

150 m²
Verkaufsfläche

Weller OHG
Kirchstraße 64,
57612 Birnbach

Am Freitag, den 12.09.2014 werde ich

80 Jahre alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich eingeladen, ab 15.00 Uhr ins Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach.

Manfred Juhn

Almersbach

Planen Sie jetzt Ihre Überdachung mit **Steg- und Wellplatten** von

ku pa kunststoff partner GmbH

- ✓ Werksverkauf
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ 2. Wahl zu Sonderpreisen
- ✓ auch Kompaktplatten aus Acryl und Polycarbonat vorrätig

Industriepark Nord 43 53567 Buchholz Fon 02683 9456-0 Fax 02683 9456-29 info@kunststoffpartner.de www.kunststoffpartner.de

www.knoblauchreibe.de

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon: 02681/1842

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Allen, die mich anlässlich meines

90. Geburtstags

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben, danke ich auf diesem Wege ganz herzlich.

Martha Idelberger

Mammelzen, im September 2014

Mit den besten Grüßen!

wittich.de/familienanzeigen

Allen den, die an unsere

diamantene Hochzeit

gedacht haben, möchten wir auf diesem Wege für die freundlich und zahlreich erwiesenen Wertschätzungen „Danke“ sagen!

Herzlichst

Renate und Erich Müller

Neitersen, im September 2014

Am Freitag, den 19. September feiere ich meinen

70. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, ist an diesem Tag von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr im Hotel „Haus Hubertus“ in Altenkirchen, Frankfurter Str., herzlich willkommen. Bitte keine Geschenke. Eine kleine Spende, die ich an eine soziale Einrichtung weitergeben möchte, wäre mir lieber.

Marlies Nolden

Altenkirchen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Gratulanten bedanken. Besonderen Dank den Sangesbrüdern und Chorleiter Sven vom MGV Alfone für ihre Darbietungen sowie den Fußballkameraden vom SSV Weyerbusch.

Elmar Ochsenfeld

Forstmehren

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Besser absichern

Auch wenn die Finanzierung einer Immobilie in trockenen Tüchern ist, lauern bei der Realisierung des Projekts Risiken und Gefahren, auf die sich Bauherren mit dem passenden Versicherungsschutz einstellen sollten. Bereits lange vor dem Baubeginn haften Grundstücksbesitzer beispielsweise für jeden Schaden, der von ihrer Parzelle ausgeht - etwa wenn sich dort

jemand verletzt. In solchen Fällen schützt eine Bauherrenhaftpflicht, sie gilt in der Regel für die Dauer von zwei Jahren. Diese Police benötigt man im Übrigen auch dann, wenn auf der Baustelle das Schild mit dem Hinweis „Betreten der Baustelle verboten“ steht. Denn vor Schadenersatzansprüchen schützt sich der Eigentümer mit einem solchen Schild keineswegs.

Haus mit Hanglage

Häuser mit Hanglage sind deutlich besser als ihr Ruf: Mehr Licht und Wohnqualität für das Untergeschoss, ein oft unverbautes Blick und viel Flexibilität bei der Inneneinrichtung zählen zu ihren Vorteilen. Voraussetzung ist, dass die Planung stimmt. Die spezielle Grundstückssituation am Hang macht eine gründliche Vorarbeit notwendig, vom Zuschnitt der Räume und der Berechnung der Statik bis hin zur Ableitung von Regenwasser. Viele Vorteile bie-

tet dabei die Holzständerbauweise, da sie sich individuell jedem Grundstück anpassen lässt. Denn gerade in Hanglagen werden Häuser „von der Stange“ den speziellen Anforderungen meist nicht gerecht. Ein Holzständerbau hingegen spielt hier seine hohe Flexibilität aus. Daneben bietet Holzfachwerk weitere Vorteile: beispielsweise die Möglichkeit, großzügige Glasflächen einzuplanen und damit deutlich mehr Licht und Luft ins Haus zu holen. *djd*



LBS Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an: **02681 95703**
Klaus Roth



Aktuell gesucht! In Altenkirchen und Umgebung:
EFH / DHH / RH für junges Paar, 4-5 ZKB, Garten, ideal mit Garage.

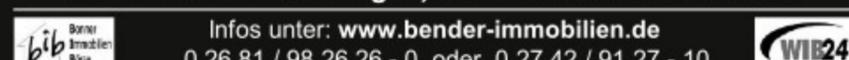
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Positive Entwicklung

Von Januar bis Juni 2014 wurde in Deutschland der Bau von 136.800 Wohnungen genehmigt. Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) waren das 9,6 Prozent oder 12.000 Wohnungen mehr als im ersten Halbjahr 2013. Damit setzte sich

auch im 1. Halbjahr 2014 die positive Entwicklung weiter fort. Der Anstieg sei auf die Zunahme bei den Mehrfamilienhäusern (+ 12,8 Prozent) zurückzuführen. Die Zahl der genehmigten Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sank dagegen leicht.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81 / 53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Elke Müller

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8:00–17:00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen





Kreis voller Energie!



Heizungspumpentauschaktion "Die Alte muss raus"



Wer bis zum **31. Dezember 2014** seine alte Heizungspumpe durch eine neue Hocheffizienzpumpe von einem der teilnehmenden Handwerksunternehmen tauschen lässt, spart doppelt: Dank des geringeren Stromverbrauchs amortisiert sich die Investition meist schon nach wenigen Jahren. Zusätzlich erhält man pro getauschter Pumpe einen einmaligen **50 € Bonus**. Alte Heizungspumpen sind echte Stromfresser und aus diesem Grund hat der Landkreis Altenkirchen gemeinsam mit seinen Verbandsgemeinden, in Kooperation mit der rhenag Rheinische Energie AG, den Pumpenherstellern Biral, Grundfos und WITA sowie 22 regionalen Fachbetrieben, im Rahmen der gemeinsamen Klimaschutzinitiative die Heizungspumpentauschaktion

„Die Alte muss raus“

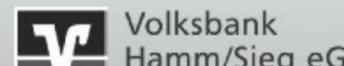
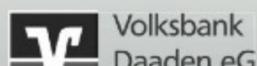
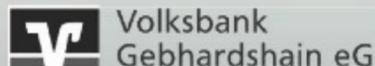
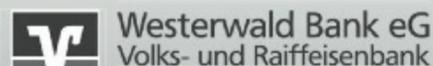
ins Leben gerufen.



So gehts:

1. Einbau einer förderfähigen Pumpe (Biral, Grundfos oder WITA) durch ein Unternehmen, das sich an der Aktion beteiligt. Die Liste der förderfähigen Pumpen und der sich beteiligenden Unternehmen ist unter www.klimaschutz-ak.de/pumpentausch.html abrufbar oder bei Klimaschutzmanager Stefan Glässner (02681/813801) erhältlich.
2. Einreichung der Rechnungskopie inkl. einer Einbaubestätigung (abrufbar unter: www.klimaschutz-ak.de/pumpentausch.html) bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Stefan Glässner, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen.
3. Überweisung des 50 € Bonus auf Ihr Konto.
4. Übersendung eines Gutscheinblattes mit Rabatten von Partnerunternehmen der Klimaschutzinitiative.

www.klimaschutz-ak.de



NEU

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS BAUSTOFFE

CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0

Beton zum Selberzapfen

- für Profis und Selberbauer
- 11 verschiedene Mischungen
- in bedarfsgerechten Kleinmengen
- z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**

– Auch Lieferservice –

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 9118 27 oder 0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

STELLENMARKT

aktuell

Bildung Beruf Erfolg Zukunft

Stellen Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Ziele setzen und im Auge behalten

Wer beruflich vorankommen will, sollte über Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Persönlichkeit und Veränderungsbereitschaft verfügen. Daneben ist es wichtig zu wissen, wo die persönlichen Stärken und Interessen liegen. Ein weiteres wichtiges Kriterium sind die Qualifikationen. Reichen die eigenen Fähigkeiten aus, das gesteck-

te Karriereziel auch zu erreichen? Sollten Sie Lücken entdecken: Für Weiterbildungsmaßnahmen ist es nie zu spät! Stecken Sie sich langfristige Ziele. Formulieren Sie für sich selbst, was Sie in mehreren Jahren erreichen wollen, und verlieren Sie diese Vorstellungen nicht aus den Augen und überprüfen Sie Ihre Ziele regelmäßig.

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondensrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENTLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

Personal-Anzeigen

sollten – ebenso wie die Werbung – die **Visitenkarte** einer Firma sein.

Die Erfahrung lehrt nämlich, dass viele Stellensuchende auch die **Aufmachung** und die **Größe** einer Anzeige bewerten.

Danach beurteilt mancher den **Wert** der Stellung sowie die **Bedeutung** und das **Ansehen** der personalsuchenden Firma.

Nicht nur der Text, auch die **äußere Form** Ihres Stellenangebotes sollte sich daher dem **Ruf** und der **Größe** Ihres Unternehmens **anpassen**.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
 Telefon 02624/911-0 oder senden Sie eine E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG WITTICH



PFLEGEDIENST WELLER

Wir stellen ein:

Pflegefachkräfte

- Teilzeit bis 75%
- 450-€-Basis

Unser Anliegen ist die bestmögliche Versorgung unserer Kunden.

Wir wünschen uns freundliche und kompetente KollegInnen, die selbständig und dabei teamorientiert tätig sind.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Pflegedienst Weller
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: pd.weller@t-online.de



Stellen Anzeigenannahme

0 26 24 / 9 11 - 0



Wir suchen für sofort:

2 Aushilfsfahrer m/w auf 400-€-Basis

mit FS-Klasse B (alt 3) für den Güterverkehr
mit Mercedes-Sprinter.
Leichte Tätigkeit, kein Paketdienst oder ähnliches.
Mindestalter 35 Jahre, auch ältere Bewerber
angenehm.

Spedition Walterschen

Bergstr. 15, 57612 Birnbach, Tel.: 01 57 / 86 28 36 01

Raumausstattung Bernd Bündenbender



Für mein Ladengeschäft
in Altenkirchen suche ich eine

Verkäuferin/Näherin auf 450,-EUR-Basis.

Bewerbungen bitte an 57641 Oberlahr, Hauptstr. 25.
Weitere Infos erhalten Sie unter 0 26 85 / 15 18.

Neue Herbstware ist eingetroffen!

Werden Sie unser Teammitglied



Wir suchen zum 01.01.15 oder später
Reiseverkehrskauffrau/-mann

Voll,- oder Teilzeit (mindestens 24 Std.p.Woche)
mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Sie haben gute Fachkenntnisse im Bereich Touristik,
sicheren Umgang mit branchenüblichen Buchungstools,
Kreativität, Flexibilität und Teamgeist. Sie sind
äußerst service- und kundenorientiert, dann freuen wir uns
auf Ihre Bewerbung.

Gerne geben wir motivierten Nachwuchskräften
eine Chance.

Wir nehmen Urlaub persönlich.

FIRST REISEBÜRO

Hans Nußbaum

Wilhelmstraße 29, Altenkirchen,
Tel. 0 26 81 / 61 33, Fax. 0 26 81 / 68 89
altenkirchen1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/altenkirchen1

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie und zählen zu den führenden Holz-Palettenherstellern in Deutschland. Zu unseren Kunden zählen namhafte Unternehmen der chemischen und Konsumgüter-Industrie mit Sitz in Deutschland und Benelux. Angegliedert ist uns ein international tätiges Holzhandelsunternehmen, die Puderbach Holzhandel GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Berod und Niederlassungen im Ausland.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen motivierten

Vertriebsmitarbeiter (m/w) mit Außendienstfunktion

Ihre Aufgaben:

Betreuung unserer Bestandskunden im Innen- und Außendienst
Akquise von Neukunden
Angebotserstellung und -verfolgung

Ihr Anforderungsprofil:

kaufmännische Ausbildung
Erfahrung im Vertrieb
Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfähigkeit
sicheres Auftreten
sichere Anwendung der Microsoft Office Programme
verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
weitere Fremdsprache von Vorteil
Führerschein Klasse B

Es erwartet Sie ein modernes, familiengeführtes Unternehmen mit einem guten Betriebsklima sowie ein anspruchsvoller, interessanter Arbeitsplatz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie eigenen Erfolg, dann bewerben Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühesten Eintrittstermin. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Bitte senden Sie diese an:

Puderbach GmbH
Fr. Bärbel Burbach
Am Lautenberg 27
57614 Berod

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Exam. Alten- und Krankenpflegekräfte
Exam. Alten- und Krankenpflegehelfer/innen
Alten- und Krankenhelfer/innen
Hauswirtschaftshelfer/in
auch in Teilzeit möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

STELLENMARKT

aktuell

Wir suchen Team- und Kundenbegeisterer im Angestelltenverhältnis als Leiter (m/w) einer Verkaufsregion
Region: Altenkirchen



Ihre Aufgaben:

Sie fördern gemeinsam mit Ihrem Team Strategien und Ideen zur Weiterentwicklung Ihrer Verkaufsregion. Gleichzeitig gewinnen und begeistern Sie neue nebenberufliche Mitarbeiter. Ihre Vertretermannschaft begleiten Sie im aktiven Verkauf von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukten der Allianz.

Ihr Profil:

abgeschlossene Ausbildung, idealerweise im Vertrieb - Spaß am Verkaufen - Begeisterungsfähigkeit - Freude, Menschen partnerschaftlich zu führen.

Wir bieten Ihnen:

einen Arbeitsplatz mit Perspektive - Leistungsgerechte Bezahlung - Qualifizierte Einarbeitung und Betreuung.

Passen wir zusammen?

Allianz Beratungs- und Vertriebs AG
Filialdirektion Koblenz
Herr Niko Kritten
Ferdinand-Nebel-Str. 3
56070 Koblenz
Tel.: +49 173 3888636
www.allianz-koblenz.de

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder unabhängig von sonstigen Merkmalen wie z.B. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung willkommen.

Das Hotel Rückert und Plattis ist seit 80 Jahren im Familienbesitz. Wir bieten Ihnen einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

SUCHEN WIR MOTIVIERTE MITARBEITER/INNEN.

Im Bereich:

SERVICEKRÄFTE M/W 3 MITARBEITER

(Teilzeit 120 Std./Monat mit Festeinstellung und auf 450-€-Basis)

AUSHILFSKOCH M/W

(auf 450 € Basis am Wochenende)

Fachliche und persönliche Qualifikation:

- Berufserfahrung in den o.g. Bereichen
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- absolute Diskretion und Loyalität
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- gute kommunikative Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung und den frühestmöglichen Eintrittstermin an

Hotel Rückert

Erbacher Straße 8 · 57647 Nistertal
Tel.: 02661-2424 · info@hotel-rueckert.de
Ihre persönliche Ansprechpartnerin:
Gülcan Rückert



Hotel-Restaurant-Tanzbar

(Un)verzeihliche Fehler

Es kommt häufig vor, dass Personalern schon ein einziger Flüchtigkeitsfehler genügt, um ein Anschreiben auszusortieren.

Sie verbinden orthografische Fehler häufig mit mangelnder Motivation, Qualifikation oder fehlendem Qualitätsbewusstsein. Etwas größer ist die Toleranz gegenüber Rechtschreibfehlern in Lebensläufen. Immerhin 71 Pro-

zent der Personaler geben an, maximal zwei Fehler – bei einem ansonsten passenden Kandidaten – in Kauf zu nehmen.

Interessanterweise zeigt sich dabei, dass Flüchtigkeitsfehler, etwa Buchstabendreher, wesentlich strenger bewertet werden, da sie bei Nutzung einer Rechtschreibkorrektur leicht hätten vermieden werden können.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Rettersen (137 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

www.held-tore.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Sonder- und Großanlagen und suchen kurzfristig zur Erweiterung unseres Teams eine/n:

Konstruktionszeichner/in

Ihre Aufgaben:

- Sie zeichnen kundenspezifische Industrietoranlagen, erstellen die notwendigen Werkstatt- und Kundenzeichnungen und bearbeiten die Stück-/Zuschnitts- und Bestellungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung im Bereich Metallbau
- Ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Erfahrung mit dem MS-Office-Paket (Outlook, Word und Excel)
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent, hohes Maß an Eigeninitiative und Gestaltungswillen
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse in Autocad

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail: info@held-tore.de

Held Metallwaren GmbH & Co. KG
Zum Galfenster 3
57629 Kirburg
www.held-tore.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook





REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

DUNLOP

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 94 47 22-2
www.reifen-arena.net

SUVs statt sparsame Wagen

Im ersten Halbjahr 2014 wurden in Deutschland gegenüber dem Vorjahreszeitraum wieder mehr neue Pkw verkauft. Bedauerlich dabei, nicht die verbrauchsarmen Fahrzeuge nehmen zu, sondern die hochgelegten SUVs. Das Tempo bei der Verbrauchsminderung hat sich halbiert, was der ökologische Verkehrsclub VCD bemängelt.

Neue Bremstechnik für Kleinwagen

Die elektrische Parkbremse soll künftig auch in den Kleinwagen einziehen. Zulieferer Continental will die Technik bis 2017 für Pkw mit Trommelbremsen nutzbar machen. Bislang gibt es elektrische Feststellbremsen nur für Autos mit den leistungsstärkeren, aber relativ teuren Scheibenbremsen.

Herkules Canyon 320 SE

- langlebiger Kardanantrieb
- kraftvolle Motorisierung
- Geländeuntersetzung
- Exklusivausstattung

Abbildung mit Sonderausstattung und Sonderfarbe.

Preis: 4.299,- €

AUTOHAUS ERNST WELLER
Inh.: Max Weller
Die Werkstatt

Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern

Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686590 · www.autohaus-weller.de

Schon gewusst?

Was vielen Autofahrern immer noch nicht bekannt ist: Bereits seit Juli 2012 gibt es neue Regeln für die Hauptuntersuchung. So kann ein Überziehen des TÜV-Termins sehr teuer werden. Neu sind ebenso der Assistenzsystem-Check sowie Probefahrten.

dlo GmbH
Autolackierung

02681 **4444**
Rudolf-Diesel-Straße 13
57610 Altenkirchen

PKW - LKW - MOTORRAD
www.dlo-lackierung.de

Überwachung schützt Verkehrsteilnehmer

Mehr als zwei Drittel der Autofahrer (68 Prozent) sind der Meinung, dass Geschwindigkeitsüberwachung an Unfallbrennpunkten und schutzwürdigen Bereichen wie zum Beispiel vor Kindergärten, Schulen oder Altenheimen die Verkehrssicherheit erhöht. Dieses Meinungsbild ergab eine repräsentative Befragung, die im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) unter 1.500 Autofahrern durchgeführt wurde. Etwa jeder Siebte (14 Prozent) sah eine Erhöhung der Verkehrssicherheit nur bei der Überwachung in schutzwürdigen Bereichen als gegeben, etwa genauso viele Befragte (13 Prozent) schrieben nur Kontrollen an Unfallbrennpunkten eine positive Wirkung zu. Lediglich eine kleine Minderheit (5 Prozent) war der Meinung, dass in beiden Fällen keine Erhöhung der Verkehrssicherheit erzielt würde. Der DVR weist darauf hin, dass zu hohe Geschwindigkeit eine der Hauptursachen für schwere Unfälle ist. Gezielte Verkehrsüberwachung stelle einen unabdingbaren Bestandteil erfolgreicher Verkehrssicherheitsarbeit dar, der helfe, Unfälle mit Verletzten und Getöteten zu verhindern und damit Menschen vor schwerem Leid bewahrt.

Überwachung schützt Verkehrsteilnehmer

Erhöht die Geschwindigkeitsüberwachung an Unfallbrennpunkten und schutzwürdigen Bereichen die Sicherheit?

Ja, in beiden Fällen	68%
Ja, nur in schutzwürdigen Bereichen	14%
Ja, nur an Unfallbrennpunkten	13%
Nein, weder noch	5%

Grafik: DVR



100 Jahre an der Ampel

Vor gut einem Jahrhundert, am 5. August 1914, wurde die erste elektrische Verkehrsampel der Welt in den USA aufgestellt. Seit her stehen wir bei Rot und fahren bei Grün. Anlässlich dieses Jubiläums hat AutoScout24 1.000 deutsche Autofahrer repräsentativ zur Ampel befragt. Die Ergebnisse zeigen, ganze 91 Prozent haben etwas am Verkehrslicht auszusetzen, aber die große Mehrheit verbringt die Rotphasen trotzdem gelassen. Die Deut-

schen nutzen sie sogar kreativ für allerhand: neugierige Blicke zum Nachbarn und dessen Gefährt, Musikwechsel, intensive Blicke für den Beifahrer, kleine Brotzeiten, Überprüfungen des Maikueps, erfolgreiche Suchen nach Kaugummis sowie geschwindigkeitgepöbelte SMS. In der Zukunft sollen die Ampeln intelligenter werden, wünschen sich die Autofahrer. Das passt zur Kritik, die vor allem zu optimierende Rot- und Grünphasen betrifft.

Ob Umzug, Unfall, Panne...

AM MÜLLER *Der Partner im Westerwald*

... hilft in jedem Falle!

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Reduzieren Sie das Pannennisiko!

Andere Länder, andere Verkehrsregeln

Alles ist gepackt und verstaut. Ab geht es in den Urlaub. Vor dem Start sollte man sich gut über die Verkehrsregeln der Länder, die man auf der Fahrt in den Ferienort kreuzen wird, informieren. Das spart unter Umständen Ärger und Geld. Die gute Nachricht: In fast allen europäischen Hauptreiseländern liegt die Höchstgeschwindigkeit innerorts bei 50 km/h. Man kann sich dort also ganz normal fortbewegen, wie eben zuhause auch. Außerhalb der Städte geht es allerdings anders zu. So sind zum Beispiel für Reisemobile und Caravans bis 3,5 t in Frankreich auf Landstraßen nur 90 km/h (bei Nässe 80) und auf der Autobahn 130 km/h (bei Nässe 110) erlaubt. Wiegen die Fahrzeuge noch mehr, beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Landstraßen 80 km/h und auf Autobahnen 110 km/h. Gespanne über 3,5 Tonnen oder mit einer Länge von mehr als sieben Metern dürfen zudem auf

dreispurigen Straßen nicht auf der linken Spur fahren. In Italien, Portugal, Spanien, Polen, Tschechien und Kroatien beträgt das Tempolimit auf Landstraßen ebenfalls 90 km/h. Auf Schnellstraßen darf maximal zwischen 90 km/h und 110 km/h gefahren werden. Das Limit für PKWs auf der Autobahn liegt in den meisten europäischen Ländern bei 120/130 km/h. Wer sich gen Norden bewegt, sollte allerdings auf diesen Straßen vorsichtiger mit dem Gaspedal umgehen. In Norwegen hat der Spaß auf der Autobahn schon mit 100 km/h ein Ende. Schweden und Finnland lassen mit 120 km/h doch noch etwas mehr Geschwindigkeit zu. Einen ausführlichen Überblick über die Tempolimits in 43 verschiedenen Ländern, sortiert nach Art der Straße und Art des Fahrzeugs findet man hier: <http://www.autokiste.de/verkehrsrecht/tempolimits.htm>. (dmd)

24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER

CITROËN RAMSEGER GmbH

57636 Mammelzen · Siegenger Straße 81

02681
7 00 70




REDHEAD
Zylinderkopf / Motorentechnik

- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- HU & AU Prüfung
- Reparatur, Wartung & Turboladerservice
- Kameraendoskopie
- zertifizierte Rußpartikelfilterreinigung
- Einstellung Vergaser & Zündtechnik – auch für Oldtimer
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße

Redhead Zylinderkopftechnik, Fiersbacher Str. 14,
57635 Hirz-Maulsbach, Tel.: 02686 988 7505
www.redhead-zylinderkopftechnik.de

Das kann teuer werden

Es wird härter und teurer für Deutschlands Radfahrer. Seit dem 1. Mai 2014 gelten neue Regeln. Nach wie vor gilt: Wer sie nicht befolgt, riskiert unter Umständen sogar seinen Autoführerschein. Um dies zu vermeiden, hier die wichtigsten Tatbestände im neuen Bußgeldkatalog auf einen Blick. Seit über 50 Jahren sorgt das Flensburger Verkehrszentralregister dafür, dass die heimischen Verkehrsrowdys notiert, sortiert und bestraft werden. Seit seiner Einrichtung wurde es bereits mehrere Male aktualisiert oder geändert. Die jüngste Reform jedoch ist der größte Umbau in der bisherigen Geschichte. Doch die Umstellung der Punkte und des Strafsystems betrifft nicht

nur die Autofahrer, auch die Radfahrer müssen künftig zum Teil mit härteren Regeln rechnen. Dazu der Rechtsreferent des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), Roland Huhn: „90 Prozent der erwachsenen Radfahrer haben auch einen Autoführerschein – deshalb gilt die Devise: Fahrrad-Verstöße sollte man nicht unterschätzen.“ Grundsätzlich gilt: Ab einem Bußgeld von 60 Euro wird mindestens ein Punkt im Kraftfahrt-Zentralregister eingetragen. Zu jedem Bußgeldbescheid kommen Gebühren und Zustellungskosten von 28,50 Euro. Eine Übersicht über die aktuellen Regeln für Radfahrer bietet der ADFC unter www.adfc.de/bussgeldkatalog. (dmd)



AUTO DIENST **KFZ-MEISTERBETRIEB**

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg
Saynstraße 44

N
E
U

- **Leistungssteigerung**
bis zu 30% mehr Leistung
bis zu 15% weniger Verbrauch
(Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht**
beim Öffnen leuchtet ihr Emblem am Boden

Telefon 0 26 62/51 93
Telefax 0 26 62/5 05 06
www.autodienst-klein.de



Wenn Motorträume

- Anzeige -

STICHTAG
14. SEPTEMBER*

www.c4-cactus.de



KOMMEN SIE ZUR PREMIERE
DES CITROËN **C4 CACTUS**.
BESTECHEND ANDERS.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrt. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,7 bis 3,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 107 bis 82 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B-A+

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) •
Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen •
Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 •
info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Reifendruckkontrollsysteme bald Pflichtausstattung

Wenn Autoreifen buchstäblich die Puste ausgeht, kann dies gefährlich werden: Bei einem zu niedrigen Reifenfülldruck, etwa in Folge eines schleichenden Luftverlusts, ist das Fahrzeug in Extremsituationen unter Umständen nicht mehr beherrschbar. In jedem Fall steigt durch den falschen Fülldruck der Kraftstoffverbrauch und der Reifenverschleiß nimmt zu. Für ein Plus an Sicherheit und für mehr Sparsamkeit sollen sogenannte Reifendruckkontrollsysteme (RDKS) sorgen.

Ab dem 1. November 2014 gehören die Systeme für alle Erstzulassungen in der EU (Fahrzeuge der Klasse M1) zur Pflichtausstattung.

Direkte oder indirekte Reifendruckkontrollsysteme (RDKS): Beide Varianten mit ihren jewei-

ligen Vorteilen werden von den Fahrzeugherstellern genutzt. Bei direkten Systemen wird der Druck mit Sensoren in jedem Reifen kontrolliert.

Das Resultat ist eine sehr genaue Datenerfassung, verbunden indes mit Mehraufwand bei Wartung und Reifenwechsel. Das Aufziehen neuer Pneu oder der Umstieg von Sommer- auf Winterreifen gehört am besten in Profihände.

Indirekte Systeme bedienen sich vorhandener Sensoren, etwa von ESP und ABS, und ermitteln den Reifendruck über die Reifendrehzahl. Dieses Verfahren gilt als ungenauer, erfordert indes keinen zusätzlichen Aufwand beim Reifenwechsel. Mehr Informationen gibt es unter www.reifendirekt.de/reifendruck-kontrollsystem.html. (djd/pt)



Foto: djd/ReifenDirekt

Rechtzeitig handeln

Nicht erst bei Dauerfrost, bereits bei der Vorbereitung auf die Wintersaison gehört die Kontrolle des Kühl- und Wischwassers zu den Basics.

Was im Sommer noch funktioniert, hilft bei Minusgraden wenig. Deshalb sollten Autofahrer schon im Herbst beim Auffüllen an Winterzusätze denken.

Besser oben mit

Radfahrer tun gut daran, wenn sie einen Schutzhelm aufsetzen. Kaum jemandem ist bewusst, dass die Hälfte aller tödlich verunglückten Fahrradfahrer an Kopf-

verletzungen stirbt. Eltern sollten ihren Kindern hier mit gutem Beispiel vorangehen und auch die Kinder daran gewöhnen, nie ohne Helm ein Rad zu benutzen.

zuverlässig • freundlich • kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA DIE MARKEN-WERKSTATT

SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936



Der Wüstenwind fegt über die Straßen

Laut Wikipedia ist der Scirocco ein heißer Wind aus südlichen bis süd-östlichen Richtungen, der von der Sahara in Richtung Mittelmeer weht. Scirocco ist auch der Name des jungen Wilden aus den 70er- und 80er-Jahren aus der Wolfsburger Autoschmiede. Nach der Produktionseinstellung Anfang der 90er hauchte Europas größter Autokonzern der Auto-Ikone neues Leben ein. Jetzt, sechs Jahren später, hat VW dem Scirocco III ein Facelift spendiert. Nur laues Lüftchen oder heißer Wüstenwind?

Dank der in Aerodynamikelementen eingerahmten Nebelscheinwerfer wirkt der neue Scirocco auf dezente Weise leicht kantiger und markanter. Die Front erscheint flacher, wozu der in Wagenfarbe gehaltene Frontspoiler beiträgt. Wie sein Konzernbruder, der Golf GTI, hat auch der Scirocco ein dreigeteiltes Element im Stoßfänger. Darin sind Blinker, Nebellichter und in der Basisausführung auch das Tagfahrlicht untergebracht. Bei den neu konturierten Scheinwerfern haben die Käufer die Wahl zwischen H7- oder Bi-Xenon-Leuchten. Bei Letzteren wurde das LED-Tagfahrlicht unterhalb der Leuchte verbaut.

Noch sichtbarer wird das Facelifting am Heck. Entlang der Heckklappe zeigt der neue Scirocco nun Kante, die Rückleuchten ragen weiter hinein und kommen in C-Form mit LED-Optik. Vorbei

ist die Zeit des fehlenden Kofferraumöffners am Heck – diese Arbeit übernimmt das schwenkbare Logo an der Heckklappe.

Im Innenraum greift Volkswagen Elemente aus dem Ur-Scirocco auf. So trägt der neue Wagen drei Zusatzinstrumente über der Mittelkonsole: Neben der Öltemperatur- und Ladedruckanzeige thront dort auch eine Stoppuhr. Die gut geformten Sportsitze tragen zum sportlichen Feeling bei. Auffällig sind die Falzkante auf der Beifahrerseite sowie die veränderten Luftausströmer. Serienmäßig an Bord des neuen Wolfsburgers: Sportfahrwerk, Sportsitze, Sportlenkrad, Berganfahrassistent, Radio und elektrische Fensterheber. Einparkassistent und Totwinkelwarner sind erhältlich.

Mit dem Facelift hat VW auch die Motoren überarbeitet. Beim Marktstart im August 2014 kommt der Scirocco mit vier TSI-Benzinern und zwei TDI, die bis zu 20 PS stärker und laut Werk bis zu 19 Prozent sparsamer geworden sind. Alle erfüllen die Euro-6-Norm. Die Motorenpalette beginnt bei 125 PS und reicht bis zum 280 PS starken, neuen Scirocco R.

Der neue Scirocco ist etwas schärfer gezeichnet, fährt sportlich-komfortabel, hat gute Motoren, die nun sogar etwas mehr Leistung bringen und weniger verbrauchen. Los weht der Wüstenwind bei 23.900 Euro.



Foto: Volkswagenwerk

Ihr Auto ist mehr als nur ein fahrbarer Untersatz.
Es ist der verlässliche Partner in vielen Lebensbereichen.



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld

Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Sie brauchen Hilfe?
Hier finden Sie
die passenden Ansprechpartner.

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken
- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
 - Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
 - 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
 - Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
 - Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 €



Reifen Höfer GmbH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld

Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68

reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Licht-Test erobert die Straßen

Tausende Banner an verkehrsreichen Straßen weisen Autofahrern den Weg zum Licht-Test 2014. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt 2013 rüsten die Verkehrswachen jetzt ihre Lager um 1 000 Exemplare auf 2 700 Werbebanner für die Verkehrssicherheitsaktion auf.

Vom 1. bis 31. Oktober bieten Meisterbetriebe der Kfz-Innung den Test der Fahrzeugbeleuchtung kostenlos an. Mit den Spannbändern appellieren Verkehrswachen und Kfz-Gewerbe dann an alle Autofahrer, das An-

gebot zu nutzen. Wer im Straßenverkehr blendet oder einäugig fährt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Für die Verkehrssicherheit ist die Aktion auch nach 58 Jahren unverändert wichtig und liegt sehr in unserem Interesse.

Die bundesweit angebrachten Spannbänder werden Autofahrer über mehrere Wochen gut sichtbar daran erinnern, die Lichtanlage ihres Fahrzeugs überprüfen zu lassen. Fuchs Europe Schmierstoffe sponsert das Vorhaben.

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
 Fachzahnarzt für
 Oralchirurgie,
 alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
 In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

HOPFEN PFLÜCKER FEST

Samstag, 13. September ab 11 Uhr im Hopfengarten und Festzelt der Westerwald-Brauerei Eintritt frei!

Wir laden Sie zur gemeinsamen Hopfenernte in den brauerei-eigenen Aromahopfengarten ein. Sie erwartet ein abwechslungsreiches, musikalisches Unterhaltungsprogramm mit beliebten Musikvereinen, natürlich fassfrische Hachenburger Biere und kostenlose Führungen durch die Brauerei und ein tolles Unterhaltungsprogramm für Kids. Ernten Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

www.hachenburger.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-hoehr.de

BAUERFEIND®

Erleben Sie einen neuen Tragekomfort.

Mit der digitalen Messtechnik BODYTRONIC® 600 nehmen wir Ihre individuellen Körpermaße schnell und absolut exakt.

Für eine optimale Versorgung mit Kompressionsstrümpfen und Bandagen.

+BODYTRONIC®

Ihr autorisierter Fachhändler:

**Koblenzer Str. 25
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81 / 7 01 05**

**Räder
 Gesunde Schuhe**
 Orthopädie-Schuhtechnik

Immer ein Auge für's Detail.

Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

www.flyerdruck.de

Unsere Partner:



**AKTIONS-
WOCHE
2014** RHEINLAND-PFALZ:
**EIN LAND VOLLER
ENERGIE**

Energiewende mit EQ!

**Sa. 20.09.2014 und
Sa. 27.09.2014**

9.00 bis 15.00 Uhr
in Dürrholz - Daufenbach



Wir informieren Sie über effizientes Energiesparen mit Niedrigtemperaturheizungen, KWL und Wärmepumpen.

Profilbleche für Dach und Wand
Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

WPC Terrassendielen
Die bessere alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets
15 Kg-Sack ab Lager.
Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

FLYER & PLAKATE günstig online drucken | www.LW-flyerdruck.de

Trachten-Outlet-Betzdorf
Dirndl - Lederhosen - Janker - Accessoires - u.v.m.

Ab sofort!
Weitere 40% Rabatt auf alles

Viktoriastraße 18 · Betzdorf
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN. **DEVK**

Werden Sie ein Teil unserer erfolgreichen Vertriebsmannschaft!

Sie suchen eine neue Perspektive?
Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit als selbstständiger **Versicherungsfachmann (w/m)** im Vertrieb zur Mitarbeit in einer unserer Agenturen in der Region **Altenkirchen**

Ihre Aufgaben:

- » Bei unseren Kunden vor Ort sind Sie die Vertrauensperson in Versicherungsfragen
- » In Kundengesprächen suchen Sie nach bedarfsgerechten Lösungen und der bestmöglichen Absicherung für unsere Kunden

Unser Angebot:

- » Ein attraktives Vergütungssystem bestehend aus Abschluss- und Bestandsprovisionen
- » Fachliche und verkäuferische Weiterbildung durch unsere DEVK-Akademie
- » Qualifikation zum „Geprüften Versicherungsfachmann IHK“ (w/m)

Ihr Profil:

- » Sie begeistern sich für die Tätigkeit im Außendienst und haben Spaß an der Beratung von Kunden
- » Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und haben idealerweise bereits Erfahrung im Verkauf

Bitte bewerben Sie sich jetzt – gerne per E-Mail!
Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen

Ihre Ansprechpartnerin / Ihr Ansprechpartner ist:
Thomas Heitmann
Gartenstr.1, 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681-9845486
E-Mail: thomas.heitmann@vtp.devk.de
www.devk-karriere.de

DEVK

Original Boroder
Beachparty
SWR3

Lineup:
DJ Danny Crane
Go-go-Girls & Boys
Bikini Contest

Fr. 12. September
www.beachparty-borod.de

Boroder
2. Wiesn
heiter bis stürmisch!
Die Alpenstürmer
ab 12 Uhr
EINTRITT FREI

Sonntag 14.09.2014
Festzelt/Sportplatz Borod
www.kg-borod.de

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid €498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

www.LW-flyerdruck.de | Ihre Online-Druckerei von LINUS WITTICH

TRUBACHTAL
Obertrubach Leppolden Pratzfeld

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Eglöfstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkmantik
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91 286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

TASCHEN. BEUTEL. WEEKENDER.

www.stadt-t-koffer.de

Individuelle Taschen mit viel Platz und Chic

Ursula Meffert
Friseurmeisterin



Rheinstrasse 9
57638 Neitersen
Tel. 02681-879577
E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Zweithaar-Praxis
www.zweithaar-praxis-meffert.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung

HONDA
The Power of Dreams

Garten- & Forst-TECHNIK Verkauf · Service · Ersatzteile
NAUROTH

Köln-Leipziger-Straße 1b
D- 57629 Kirburg (Ww.)
Tel.: +49 (0)26 61 - 36 21
Fax: +49 (0)26 61 - 61458
E-Mail: info@gartentechnik-nauroth.de
www.gartentechnik-nauroth.de

...mit uns machen Sie immer einen guten Schnitt.



~~€ 789,-*~~
€ 599,-**
AKTIONSPREIS

Honda Benzinrasenmäher HRG 536C SD
Beste Fang- und Schneideleistung // Radantrieb // Beste Schnitt- und Fangleistung // Leistungsstark und zuverlässig

* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland
** Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Nur bei teilnehmenden Händlern. Solange der Vorrat reicht, bis 30.09.2014.

HONDA
POWER EQUIPMENT

In Bayern ganz oben...
Urlaub in Franken

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Kodi bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

BAUMDIENST SIEBENGEBIRGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege ● Baumanierung ● Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik ● Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbearbeitung kostenlos

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9756-0, Fax: 02645 / 9756-10

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEBIRGE.DE
GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 15.9. – 20.9.2014

Grillhaxe mit Schwarte gewürzt	1 kg	3,79 €
Schweinerollbraten a. d. Schinken	1 kg	5,55 €
Frische grobe Bratwurst	1 kg	5,99 €
Broccoli Kräuter-Pfanne Schweinegeschnetzeltes mariniert	1 kg	7,99 €
Leberwurst fein	100 g	0,99 €
Bauernschmaus grobe Leberwurst	100 g	0,99 €
Gläser Wurst im Netz, 4-fach		6,99 €
Aktion: Freitag + Samstag!		
Mettwürstchen ca. 100 g	5 Stück	3,89 €

Menüplan vom 15.9. – 19.9.2014

Mo	Cordon bleu v. Schwein mit Pommes und Gemüse	5,50 €
	Spaghetti „Carbonara“ dazu Salat	4,95 €
Di	Grillteller mit Pommes und Krautsalat	5,70 €
	Nudelaufbau dazu Salat	4,80 €
Mi	Bauerntopf dazu Brötchen	4,20 €
	Spaghetti Bolognese dazu Salat	4,95 €
Do	1/2 Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
	Heiße Fleischwurst mit Nudelsalat	4,50 €
Fr	Spießbraten mit Kartoffelsalat	5,30 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
offenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Hachenburg 2 km, 4 ZKB, ca. 100 qm, Keller, Kfz.-Abstellpl., 400 € + NK, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0178/2559934

Kroppach, EFH, 4 ZB, EBK, G-WC, HWR, D.-Gar., Gart., ruh. Lage, ab 01.12. frei, 550 € KM + NK + KT. Tel.: 0171/1407536

Altenkirchen, schöne 3 Zi. im gepfl. Haus, Kü./Bad/WC, Bk. m. super Aussicht, KM 440 € zzgl. NK u. KT. Tel.: 02686/987103

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/400742-37

Entrümpelungen Haus, Kel., Hof, Dach, Sperrmüll, Bauabfall, auch Abriss, günst. als Sie denken. Tel.: 0151/41230503

Kroppach, 2 ZKB, 55 qm, 1. OG, Stpl., 250 € KM + NK, ab sofort zu vermieten. Tel.: 02688/440

Ingelbach, 82 qm, Kü., WZ, SZ, ZK oder Büro, Bad, Gäste-WC, Balkon, Carport, KM 410 € + NK. Tel.: 02688/8230

AK, EFH, 200 qm, 7 Zi., Kü., 2 Bäd., WC, Kel., Gara., Gart., Öl-Hzg., 700 € KM + NK + KT. Tel.: 0177/6566843

Wir suchen kleines Haus oder 3-4 ZKB zur Miete im Raum Flammersfeld/Altenkirchen. Tel.: 02686/897714

Stellenmarkt

Produktionsmitarbeiter nach Stockum-Püschchen gesucht. Tel.: 0160/95940735

AK, G9 sucht flexible (Er/Sie) Bedienung in Teilzeit, evtl. Vollzeit. Tel.: 02681/8789959 ab 18 Uhr

KFZ-Markt

Top Opel Corsa-C, 2. Hd., 43 kW, Euro 4, Bj. 2002/03, TÜV/AU neu, grüne Plak., 3-trg., silbermet., Stereo, ABS, 161 Tkm, gepfl. Fahrzeug, 2.150 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes-A-140 "Classic", Halbautomatik, aus 2. Hd., Bj. 2001, TÜV/AU neu, 198 Tkm, 60 kW, grüne Plak., Klima, ZV, eFH, ABS, 8-f. ber., türkismet., sup. gepfl., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Fiat Doblo-Combi, 48 kW, Benz., Bj. 2001, TÜV/AU neu, 115 Tkm, ZV, Stereo, Servo, blaumet., guter Zustand, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Mercedes E200T-Kombi (W 210) aus 2. Hd., 100 kW, grüne Plak., Mod. 97 (10/96), 171 Tkm, TÜV/AU 8/15, Klima, eFH, Alu, d.-rotmet., Wasserpumpe defekt, 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

4 Vredestein 205/70R15 96T Quatrac3, M+S, 8 mm, DOT1913, 2.400 km, NP ca. 400 €, VHB 250 €, 53560. Tel.: 0160/96746002

VW Golf-III-Cabrio "Sole Mio", 74 kW, grüne Plak., Bj. 95, TÜV/AU 5/15, el. Dach neu, Stereo, ZV, Alu, Sportfahrw., M+S, viele Neuteile (m. Beleg), d.-grünmet., läuft top, 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Lupo "Rave" aus 2. Hd., gr. el. Faltdach, 44 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV/AU 1/16, 148 Tkm, alle Insp., eFH, Stereo, silbermet., gepfl. Fahrzeug, 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

VW Golf-Cabrio "Coast" aus 1. Hand, Mod. 98 (12/97), 55 kW, grüne Plakette, 208.000 km, alle Insp., Alu, M + S, ABS, Stereo, TÜV/AU neu, silber met., guter Zustand, 1.990 €. Tel.: 0171/3114259

AK, 4 original verp. Winterreifen, 185/55 R15, für 140 € zu verkaufen. Tel.: 0177/3196027

Nissan Micra aus 2. Hd., 33 kW, grüne Plak., Bj. 2002, TÜV/AU neu, 171 Tkm, ZV, eFH, Stereo, opt. Mängel, 880 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Top Opel-Corsa-C "Sport" aus 2. Hd., 66 kW, grüne Plak., Mod. 2001 (10/00), 131 Tkm, alle Insp., ABS, Klima, ZV, Alu, CD, M+S, TÜV/AU neu, äußerst gepfl., hellblauet., 1.990 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung

AVA Gührcke

Reichhaltiges Ersatzteillager

Ankauf von Unfallfahrzeugen

56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76

www.auto-guehrcke.de

Wir zahlen für Ihr Altauto!

Top Opel-Astra-Bertone-Cabrio, aus 2. Hand, el. Dach, 92 kW, D3 (Benz.), Bj. 2004, TÜV/AU 5/2015, orig. 207 Tkm, eFH, ABS, Alu, blaumet., best. Zust., 5.500 €. Tel.: 0171/3114259

Volvo V40-Kombi-1,9 TDI (Turbo-diesel) aus 2. Hd., 85 kW, Euro 3, Bj. 2003, TÜV/AU neu, 322 Tkm, Klima, ZV, eFH, Stereo, Alu, M+S, teilleder, blau, guter Zust., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Ab 300-3.000 €, zahle über Wert, kaufe alle KFZ, Diesel/Benziner, Busse, TÜV, KM, a. mit Schäden. Tel.: 02622/8771494

Sonstiges

Kaufe alte Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 01577/2638266

Land-Galerie
Nostalgie & Geschenkkideen

Herbstausstellung
Frei. 19.09. und Sa. 20.09. von 11.00 bis 18.00 Uhr

Bettina Schumacher, Ruf den Eichen 1, 57612 Oberbach, Tel. 02681/2671 www.land-galerie.de

Schwarzrock
...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen
Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

„Oktoberfest“

Freitag, 19. September - Samstag, 20. September und Sonntag, 21. September mit bayerischen Schmankerl & original Paulaner Oktoberfestbier

Sonntag ab 11.30 Uhr
Bayerischer Frühschoppen mit Live Musik
Oberkrainer Klänge aus dem Oberbergischen
„Die Weininger“

Ottmar & Rudolf Vogel GbR · Landstraße 11 · 51570 Windeck-Ehrenhausen
Tel: 0 22 92 - 73 92

Privat sucht Pelzbekleidung, Nerz bevorzugt, zahle bar. Tel.: 01578/1731522

Haushaltsauflösung, verkaufe preisgünstig Küche, Lampen, Wohnlandschaft, Möbel, E-Geräte usw. Tel.: 0171/4747777

BRENNHOLZ, ofenfertig & trocken oder frisch, Lieferung nach Terminvereinbarung. Tel.: 02663/9150205

Suche von priv.: Alte Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Modeschm., Uhren, Kristall. Tel.: 0152/15277048

Gartenpflege, Haus- u. Hofservice/Objektbetreuung, Kleintransporte übernimmt. Tel.: 0163/1748850

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Holzpellets Din Plus, Hartholzbriketts, ofenfertiges Brennholz trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Trödel-Antik-Fan, welche Dame o. Herr möchte m. mir Trödel-Antikmärkte besuchen (Verkauf), Lager 200 qm, m. LKW, Tische, Zelte vorhanden. Tel.: 0160/95942471

Suche: Möbel, Näh-/Schreibmasch., Pelz, Bücher, Porzellan, sowie Handarbeit, Bernstein aller Art. Tel.: 0163/2197445

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbeln aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Gartenarbeiten gesucht (Rasen mähen, Hecken schneiden u.a.m.). Tel.: 02681/8183525

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen
 Wiedstr. 1
Altenkirchen



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ **02735 3065**

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

aktuell

gültig bis 20.09.2014

Qualität zum fairen Preis

- fr. dt. Hähnchenschenkel Hkl. A, mit Rückenstück 1kg **1,95**
- 1a fr. grobe Bratwurst würzig-pikant 1kg **3,95**
- Schweinenackenbraten o.K. 1kg **5,45**
- Kasseler Rolle o.K. mild u. mager 1kg **5,45**
- Rinderhackfleisch 1kg **5,95**
- 1a Suppenfleisch flache Rippe u. Brust 1kg **6,95**
- Schinkenschnitzel 1kg **7,95**
- Rindergulasch 1kg **8,85**
- Rindersauerbraten nach Hausfrauen-Art 1kg **8,95**
- fr. Schweinefilet 1kg **8,95**
- Rinderrouladen aus der Oberschale 1kg **11,95**
- 1a Ww. Fleischwurst i. Ring mit u. ohne Knoblauch 1kg **7,95**

Schmackhafte Wurst nach altem Handwerksbrauch

- Hausm. Blut- u. Leberwurst 100g **0,95**
- Pfeffersülze pikant u. Hausm. Schweinskopfsülze 100g **0,95**
- rohe u. gek. Krakauer 100g **0,95**
- del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst i. Natursaitling 100g **0,95**
- Leber- u. Fleischkäse 100g **1,00**
- Sahne- u. Gutshofleberwurst 100g **1,00**
- Bierwurst nach Bayer. Art u. Pfeffermortadella 100g **1,00**
- Kaiserjagdwurst u. Presskopf Hess. Art 100g **1,15**
- 1a Zungenrotwurst u. Gemüse i. Aspik 100g **1,20**
- Dauerwurst-Aufschnitt vierfach sortiert 100g **1,25**
- Champignon- u. Pistazienlyoner 100g **1,25**
- del. Grillkoch-, Pfeffer-, Wacholder- u. Metzgerschinken 100g **1,35**

Delikater Fleisch-Genuss

- mag. fr. Schweinebauch 1kg **3,75**
- Schinkeneisbeine frisch oder gepökelt 1kg **3,95**
- fr. dicke Brustrippe 1kg **3,95**
- fr. Schweinenacken 1kg **4,45**
- Kasseler Nacken 1kg **4,95**
- mag. ger. Speck 1kg **4,95**
- eingel. Nackensteaks Naturwürzung 1kg **5,45**
- del. Nacken-Spießbraten 1kg **5,45**
- Kotelett o.K. 1kg **6,95**
- Hackfleisch gemischt Rind u. Schwein 1kg **4,45**
- Rinderleber 1kg **3,95**
- fr. dt. Putenbrust vom Hahn 1kg **7,95**

HERMES-Fleischmarkt · 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** · Kölner Straße 30
 Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker · Tel. 0 26 81 - 23 72

Hermes Fleisch-Filialist GmbH · 57577 Hamm/Sieg · Tel. 0 26 82 - 7 70